

Tips

Zwettl

**total.
regional.**
30 x in NÖ und Oö

DO, 21. September 2017 / KW 38

Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94
www.tips.at

WIRTSCHAFTS
FORUM



7. Waldviertler Jobmesse

Freitag 29. September &
Samstag 30. September 2017

in der Sporthalle
Waidhofen/ Thaya

**TOP - JOBS
im Waldviertel!**

Informieren Sie sich auf www.wfv.at!



**Am Schauplatz
RAPPOTTENSTEIN.** Kunstvoll
präsentiert sich die Marktgemein-
de Rappottenstein >> Seite 12-15

Transgender

ZWETTL. Gefangen im falschen
Körper: „Den Matthias hat es nie
gegeben!“ >> Seite 6

Rückblick:

Das war der Sommer 2017

Seite 2

Fitnessrend: Training unter Strom

Seiten 28 & 29

Im Rahmen der
„Da oben #16“-Tour
kommen Nik P. & Band in
die Stadthalle Zwettl. Die
schönsten Hits des Schlager-
Stars werden die Fans
begeistern. >> Seite 41

Nik P. & Band live



HAUSMESSE
13. - 15. Oktober

Bruckner
DER KOMPONIST IHRER FENSTER UND TÜREN

**AKTIONEN: SICHERHEITSGLÄSER
SONNENSCHUTZ | EICHE & ASTEICHE FENSTER**

3920-Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15 | Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at

Foto: MoritzKünster

Foto: Wodicka



Foto: Wodicka

BEZIRK ZWETTL. Was bleibt uns von diesem Sommer in Erinnerung? Stichwörter wie Hitzewellen, Trockenheit oder Badewetter? Tips hat sich umgehört - rechtzeitig zu Beginn des Herbstes lassen wir den Sommer nochmals Revue passieren.

von KATHARINA VOGL

Am 3. August wurde an der Wetterstation in Zwettl (eine von dreien im Bezirk) mit 35,6 Grad Celsius der Höchstwert in diesem Jahr erreicht, gibt Alexander Orlik, von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Auskunft. Aber es geht noch heißer: „Die höchste Temperatur, die je im Bezirk gemessen wurde, wurde an der Station Zwettl am 22. Juli 2015 mit 36,3 Grad erreicht.“ Durchschnittlich waren die letzten drei Monate im Waldviertel um 2,2 bis 2,5 Grad wärmer als sonst, der ZAMG-Experte spricht vom drittwärmsten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen (1883). An insgesamt 878 Stunden lachte die Sonne von Juni bis August in Allentsteig vom Himmel, das waren waldviertelweit die meisten.

Gleichzeitig fiel in diesem Sommer um 30 Prozent weniger Regen. „Vor allem der Juni und August waren mit Defiziten zum klimatologischen Mittel von 60 beziehungsweise 50 Prozent besonders trocken. Somit

war der Sommer 2017 im Waldviertel einer der 15 trockensten seit Messbeginn“, so Orlik.

„Der Klimawandel ist Realität und er ist auch in Österreich angekommen. Das merkt man an der Zunahme von Wetterextremen wie Spätfrost, extreme Trockenheit, aber auch Hagel, Sturm und Überschwemmung. Alleine in Niederösterreich entstand 2017 ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft von mehr als 100 Millionen Euro. Und auch Zwettl war durch die diversen Wetterextreme im heurigen Jahr betroffen“, meint Mario Winkler von der Österreichischen Hagelversicherung.

Der Obmann der Bezirksbauernkammer Zwettl Dietmar Hipp wird noch konkreter: „Im Sommer war es heuer der verspätete Regen, der in der Landwirtschaft zu Problemen führte. Es war gar nicht so sehr die extreme Hitze – wir hatten nicht viele Tage über 30 Grad – aber der Regen ist einfach um ein Monat zu spät gekommen.“

Was Futterflächen angehe, sei die heurige Ernte - über den gesamten Bezirk gesehen - bis dato eher bescheiden, fasst Hipp zusammen. „Den Bauern fehlt einiges an Futtergrundlage. Glücklicherweise wird es sich – aufgrund der Reserven aus dem letzten Jahr – in vielen Fällen ausgehen.“ Die Ernte der Sommergetreidearten fiel eher schwach aus, beim Wintergetreide kam man

mit einem blauen Auge davon. Trockenheitsbedingt war auch die Mohnernnte in vielen Gebieten im Bezirk mager, mit Ausnahme von kleinräumigen Regionen rund um Ottenschlag.

Der Großteil der Erdäpfel ist bereits im Keller: Während die Bio-Ernte hier eine durchaus gute war, ist bei den konventionellen Bauern eher ein unterdurchschnittlicher Ertrag zu verzeichnen, so Hipp.

„Sehe für Fichte schwarz“

„Der Borkenkäfer ist und wird noch ein richtiges Problem“, erörtert Hipp. Zwar wird es - je nach Temperatur - gegen Ende Oktober vermeintlich ruhig, wenn sich der Käfer in Winterruhe begibt. Aber wenn der Baum nicht dementsprechend viel Wasser hat, kann er sich nicht gegen ihn wehren. „Wenn das nächste Jahr wieder so ein trockenes wird, dann sehe ich persönlich für die Fichte schwarz.“ Die Plage könne man eindeutig auf der

Seehöhe festmachen, so Hipp. Alles unter 700 Metern ist extrem betroffen, darüber werde es tendenziell besser. So gäbe es in Ottenschlag oder Arbesbach nur vereinzelt Fälle, während Waldbauern in Neupölla, Allentsteig oder Schwarzenau schon sehr zu kämpfen haben.

Mehr Hitzepannen

Der Sommer 2017 brachte neben Hitzewellen auch Sturm und Unwetter mit Starkregen und Hagel mit sich - das hielt die Einsatzkräfte auf Trab. In den vergangenen drei Monaten rückte der ÖAMTC in Zwettl zu 540 Pannenhilfe-Einsätzen aus, das entspricht somit im Einzugsgebiet Zwettl einer Steigerung von rund acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zudem gab es an einzelnen Tagen aufgrund der Hitze überdurchschnittlich viele mobile Nothilfeleistungen, zu denen die Gelben Engel ausrücken mussten. „Einsatzstärkster Tag war der 7. August, der einer der heißesten Tage war“, berichtet Ewald Braunstein, ÖAMTC-Stützpunktleiter der Dienststellen Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya.

Zwettler Freibad boomte

Das war ein Sommer ganz nach den Vorstellungen der Freibad-Betreiber. „Wir sind heuer sehr zufrieden und verzeichnen gegenüber dem vorigen Jahr eine bessere Bilanz. Heuer waren alle drei Monate wettermäßig toll, dementsprechend ergeben sich auch die hohen Besucherzahlen“, freut sich ZwettlBad-Betriebsleiter Thomas Tüchler. „Der stärkste Tag in der Sommersaison war der 1. August mit 1153 Badegästen“, weiß VP Sport-

stadtrat Josef Zlabinger. Da habe es sprichwörtlich gewimmelt, vier Badewärter sorgten hier für die Sicherheit der Gäste. ■



Betriebsleiter Johannes Tüchler mit Stadtrat Josef Zlabinger

„180ER KIKKER“

Der Traktorhimmel ist in Kirchschlag

KIRCHSCHLAG. Wenn Männeraugen leuchten und ihre Herzen höher schlagen, dann könnten sie sich unter Umständen im "180er KIKKER", im „Museum der anderen Art“ in Kirchschlag befinden. Denn dort hortet Gerhard Tichy wahre Schätze, nicht zuletzt für große und kleine Traktorfans.

Die Geschichte beginnt im Jahr 1997, als sich Gerhard Tichy einen 180er Steyr-Traktor mit 30PS zulegte und diesen liebevoll restaurierte. Im Zuge dessen stellte er fest, dass es unglaublich schwer war, Informationen über Betriebsanleitungen, Farbe, Aufkleber und dergleichen zu erhalten. In einer mühseligen Prozedur ergatterte er nach

und nach sämtliche Einzelheiten. Er entschloss sich sein gesammeltes Wissen für alle zugänglich auf einer eigenen Homepage zur Verfügung zu stellen. Und mittlerweile hat sich sein Repertoire um einiges erweitert: Neben diversen landwirtschaftlichen Geräten finden sich auf zwei Ebenen und insgesamt 300 Quadratmeter Ausstellungsfläche an die 1000 Modelltraktoren sowie restaurierte Sammlerstücke und Raritäten, die den Besuchern eine Zeitreise in die Vergangenheit beschere. Zudem sanierte Tichy einen Original Waggon der ÖBB. Dieser beherbergt nun eine Sonderausstellung mit Telefonanlagen und Haushaltsgeräten. Des Weiteren wird die aufgelassene Bahnstrecke von Waldhausen bis Martinsberg the-

matisiert. Im hinteren Wagenteil erwartet die Besucher ein Multimedia-Raum. Warum man vorbeischauchen sollte? „Um die Vielfalt des Museums zu bewundern, denn hier erwarten einem neben Traktoren, Miniaturwelten und Raritäten auch ein nachhaltig geführter Heimtierpark“, macht Tichy Gusto auf einen Besuch. Gemeinsam mit seiner Frau bewirtschaftet er einen Bio-Betrieb mit Vertretern seltener Haustierrassen wie Sumltalerhühner, Tauernscheckenziegen oder einem Pfau. Bis Ende Oktober ist das Museum,



180er Kikker ist der erste in Serie gebaute Steyr-Traktor und Namensgeber des Museums in Kirchschlag

dass auch Partner der Landesausstellung 2017 ist, am Donnerstag, Freitag, Samstag (ohne Voranmeldung) und Sonntag geöffnet. ■



Mehr Informationen zum Museum gibt es auch unter www.typ180.at

UNIMARKT Partner

Aktionen im Oktober Wir feiern Geburtstag!

Ihr regionaler Nahversorger Günter Haider.

6. + 7. Oktober

FR, 6. Oktober: **Spanferkelgrillen**

1 Portion Spanferkel mit Krautsalat & Gebäck & Getränk € 5,50

SA, 7. Oktober: **Grill-Hendl vom Holzkohlegrill**

Halbes Hendl mit Gebäck & Getränk € 4,20

Surbraten

mit Knödel & Krautsalat

1 Portion € 5,50

JEDEN Mittwoch und Donnerstag
ab 10:30 Uhr

Vorbestellungen möglich unter 02822/52955

Günter Haider e.U.

3919 Zwettl

Maidrams 99

Tel.: 02822/52955

guenter.haider@unimarkt-partner.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.30-19.00 Uhr

Sa 07.30-18.00 Uhr



WEISKIRCHER

Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H

FENSTER, TÜREN & TORE, WINTERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ



von daheim.
für daheim.



Goggitisch 21, A-3753 Hötzelendorf, (T) 02912 / 224, (E) office@wgo.at, www.wgo.at

BELEGSTELLE

Hier gehen die Königinnen auf ihren Hochzeitsflug

DÖLLERSHEIM. Kurz vor dem militärischem Sperrgebiet in Döllersheim ist sie zu finden, die Belegstelle Döllersheim. Diese wurde am 17. Juni 2017 eröffnet, die erste Begattungssaison ist vorüber. Tips hat den Präsidenten des NÖ-Imker-Landesverbandes um eine erste Bilanz gebeten.

von KATHARINA VOGL



Bei der Eröffnung der Belegstelle Döllersheim am 17. Juni 2017

Foto: Schiller

„32 Imker brachten ihre Königinnen hierher, 385 Kästchen sind hier in Döllersheim bis Ende Juli aufgeführt worden. Der Begattungserfolg liegt bei gut 70 Prozent“, fasst Präsident Johann Gruscher zusammen. Er zeigt sich zufrieden mit dem ersten Sommer und ist zuversichtlich, dass sich die Belegstelle in naher Zukunft etablieren wird. Über zehn Jahre hat Johann Gruscher über diese weitere Belegstelle im oberen Waldviertel mit Bundesheer und dem zuständigen Ministerium verhandelt. Im Juni 2017 erfüllte sich mit der Eröffnung in Döllersheim ein großer Traum. So können die ansässigen Imker nun die bislang weiten Anfahrtswege zu den beiden

weiteren Belegstellen Hirschgrund und Höllental/Warth vermeiden. „Und sie dient natürlich zur Absicherung und Zucht der sanftmütigen Carnica-Biene“, so Gruscher.

Die Königin, der Star

Im Juni und Juli wurden auf der Belegstelle kleine Begattungskästchen aufgestellt, wo sich die jungen, unbefruchteten Königinnen mit einigen Arbeiterinnen befinden. Letztere versorgen die Höchste im Staate mit dem berühmten Gelée royale und bauen Waben für die frischen Eier. Denn ein bis zwei Wochen nachdem die Königin geschlüpft ist, begibt sie sich auf ihren

Hochzeitsflug. Mittels Pheromonen lockt sie eine Schar an männlichen Bienen an, die sich auf einem Drohnensammelplatz zusammenfinden. Auch wenn sie alle um die Königin buhlen, letzten Endes paart sie sich diese nur mit einigen wenigen, und zwar im Flug. Die Königin sammelt so Millionen an Spermien, die sie in einer Samenblase aufnimmt und bis an ihr Lebensende aufbewahrt. Eine Nährlösung erhält die Spermien am Leben. Die nächsten Jahre legt sie täglich eine Vielzahl an Eiern. Aus den Befruchteten schlüpfen junge Arbeiterinnen und eine neue Königin, aus den Unbefruchteten entwickeln sich Drohnen. Der Kreislauf



Foto: KaVo

Der Präsident des NÖ-Imkerverbandes Johann Gruscher mit den Vaternvölkern

beginnt von Neuem.

„Carnica-Bienen erweisen sich als äußerst erbtreu“, erklärt Gruscher. Laut Experten können Honigbienen sehr differenziert feststellen, wer zur eigenen Kolonie zählt und wer nicht. Für die Reinzucht der Biene ist es wichtig, dass die jeweilige Belegstelle möglichst isoliert, also mit einem breiten Schutzgürtel ohne Bienenstände umgeben ist. In Döllersheim spricht Gruscher von einem freien Bienenradius von rund fünf Kilometern. Trotz anfänglicher Frostschäden und folgender Trockenheit fasst der 72-Jährige das Jahr 2017 als ein gutes Erntejahr zusammen, das sich allerdings gebietsweise sehr unterschiedlich gestaltet.

Zur Information: Im Bezirk Zwettl umfasst der NÖ Imkerverband aktuell 258 Mitglieder mit rund 2000 Völkern, seit den 60er Jahren ist die Zahl der Imker österreichweit um die Hälfte gesunken. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

HOLZINGER
Entsorgung von Schrott und Abfall
Demontagen - Räumungen
Hole auch Kleinmengen
3950 GMÜND, Hans-Czettel-Straße 7
Mobil: 0664 / 163 05 62
www.waldviertel-entsorger.at



Foto: EVN/Gabriele Moser

Einwandfrei Werksleiter Erich Binder ist hier bei der Inspektion des 200 Meter langen Stollens, der unterirdisch vom Stausee Ottenstein bis zum EVN Kraftwerk verläuft, zu sehen. Alle drei Jahre wird dieser von Experten vor allem im Hinblick auf Dichtheit und Korrosionsschutzes überprüft. Die Kontrolle wurde positiv abgeschlossen, das Pickerl ist für weitere drei Jahre gesichert, freut sich Binder.



AUSTAUSCH

Naturdialog

Foto: NOEPS

WALDREICHS. Am 30. September findet zum zweiten Mal der Naturdialog im stimmungsvollen Ambiente von Schloss Waldreichs statt.

Jäger, Falkner, Reiter, Gespannfahrer und Hundeführer treffen einander zum Erfahrungsaustausch und näheren Kennenlernen. Nach einer durch Jagdhornbläser unterhaltenen Begrüßung machen sich die Teilnehmer mit Pferd und Kutsche auf eine rund zwölf Ki-

lometer lange Strecke. Auf dieser warten unterschiedlichste Stationen, die Jagd, Jagdreiterei und Falknerei eindrucksvoll näher bringen. Zurück im Schloss Waldreichs geht der gemeinsame Tag mit einer Überreichung der Urkunden und Stallplaketten sowie einer gemütlichen Waldviertler Brettjause zu Ende.

Zuschauer sind bei der Begrüßung um 10 Uhr sowie bei der Verabschiedung um circa 16 Uhr im Hirschgraben des Schlosses Waldreichs herzlich willkommen. ■

INFORMATIONENABEND

Nikolaus-Schulung

GROSSGÖTTFRITZ. Der Heilige Nikolaus wird in den Familien, aber auch in Pfarrheimen, Kindergärten und anderen öffentlichen Räumen gerne gesehen. Die Katholische Jungschar bietet gemeinsam mit der Katholischen Männerbewegung am Donnerstag, 23. November von 18 bis 21 Uhr eine Nikolausschulung im Pfarrhof Großgöttfritz an. An diesem Abend bekommen die Or-

ganisatorinnen einer Nikolausaktion sowie Nikolausdarsteller Hintergründe, pädagogische Grundsätze oder praktische Tipps vermittelt. Die ein oder andere wichtige Gestaltungsregel für Nikolausfeiern gibt es oben drauf.

Anmeldung im Jungscharbüro unter 02742/324-3354 oder st.jungschar@kirche.at; Kostenbeitrag: 7 Euro ■



Herzliche Einladung zur Nikolaus-Schulung nach Großgöttfritz

Foto: W. Zarl

DR. REINHARD KALIWODA, MRM

FA für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie



● **Augenlidkorrektur**

● **Rekonstruktive Chirurgie**

● **Schönheitsmedizin**

**NEUE PRAXIS
IN ZWETTL**



Praxis in Zwettl
Gerungser Straße 1/3
A-3910 Zwettl



+ 43 676 77 22 800



info@dr-kaliwoda.at

www.dr-kaliwoda.at



**WIRTSCHAFTS
FORUM**



7. Waldviertler Jobmesse

Freitag, 29.09.2017 &
Samstag, 30.09.2017

in der Sporthalle
Waidhofen/ Thaya



- Du suchst eine Lehrstelle?
 - Du suchst einen Job?
 - Du möchtest Karriere im Waldviertel machen?
 - Du willst dich über die Vielfalt der Berufsbilder informieren?
- Dann komm zur 7. Waldviertler Jobmesse!

TOP – JOBS im Waldviertel!

Informiere Dich auf www.wfvw.at!



TRANSGENDER

"Den Matthias hat es nie gegeben!"

ZWETTL. Die Leute drehen sich nach ihr um, tuscheln oder verziehen die Mienen: es ist für die meisten ein ungewohntes Bild, wenn Alexia durch die Straßen von Zwettl geht. Denn sie werden vor den Kopf gestoßen: Auf den ersten Blick sehen sie einen Mann in Frauenkleidern. Doch es ist vielmehr eine Frau, gefangen in einem Männerkörper. Aus Matthias wurde nun ganz offiziell Alexia.

von KATHARINA VOGL

"Ich habe mich schon im Kleinkindalter zu Röcken und Kleider hingezogen gefühlt", erinnert sich Alexia an ihre Kindheit.

Kaum war die Mama nicht zuhause, probierte sie die Kleidung ihrer beiden Schwestern. Und es fühlte sich viel besser an, als ihr "normales" Gewand, dass sie - damals noch als Matthias - trug. "Ich schaute mich in den Spiegel und sah das Mädel, nicht den Buben", erzählt sich die 37-Jährige. Sie konnte sich das anfangs nicht erklären, war sie doch optisch, nach außen hin, so ganz anders als ihre Schwestern. Es machte sie traurig, oft war sie todunglücklich und fühlte sich gefangen, im eigenen Körper. Alexia erzählt davon, wie sehr sie darunter litt, ihre gefühlte Weiblichkeit nicht ausleben zu dürfen.

Eine psychische Odyssee folgte. Einerseits bedingt durch traumatische Geburtserlebnisse - Sauerstoffmangel und Hirnblutung - und aufgrund dessen, dass sie sich im falschen Körper fühlte.

Dabei wollte sie einfach so leben, wie jede andere Frau auch.

Von Matthias zu Alexia

Im Februar 2016 outete sie sich dann erstmals in ihrem familiären Umfeld. "Meine Mama hat anfangs schon geschluckt, mittlerweile nennt sie mich auch bei meinem weiblichen Namen. Für meine Geschwister war es nichts Neues, sie



Dürfen wir vorstellen: Das ist Alexia, hier in ihrer kleinen Wohnung in Zwettl

erwischten mich ja bereits als Kind in Frauenkleidern", grinst Alexia. Seit März 2016 trägt sie ihre Weiblichkeit offen zur Schau, zieht Kleider und Röcke an, rasiert und schminkt sich täglich, lackiert ihre Fingernägel.

Seit Oktober 2016 gilt sie ganz offiziell als Frau - für Alexia ein wichtiger Schritt. Erst mit der Änderung des Personenstandes, also mit der Änderung des Geschlechtseintrags im Geburtenbuch, wird das gelebte Geschlecht auch offiziell anerkannt und man erhält die passenden Dokumente.

"Ich habe mich schon als Sechsjährige im falschen Körper gefühlt, war oft todunglücklich hatte aber als Kind nie die Kraft, mich zu outen."

ALEXIA KROIHS

Neben einer gehörigen Portion Mut, die sie dafür aufbringen musste, verspürt sie aber vor allem eines: Erleichterung, dass sie sich so zeigen kann, wie sie sich fühlt.

Denn mit der Rolle als Junge hat sie sich nie zurechtgefunden. "Den Matthias hat es eigentlich nie gegeben - ja am Papier vielleicht." Sie liebt die Farben weiß, pink und Glit-

zer, mag Eisenbahnen aber genauso wie Ballett. Sich selbst würde sie als kindliche, sehr verspielte Seele beschreiben.

"Mit Matthias und der Rolle als Junge habe ich mich nie zurechtgefunden. Den Matthias hat es eigentlich nie gegeben, ja am Papier vielleicht."

ALEXIA KROIHS

In einem nächsten Schritt überlegt sie eine Hormonbehandlung in Angriff zu nehmen, auch eine Operation würde sie nicht ausschließen.

"Was ist schon normal?"

Ihr größter Wunsch: Dass man sie so nimmt, wie sie ist. "Ich würde nie jemanden aufgrund seines Aussehens verurteilen, jeder sollte doch so leben, wie er es für richtig hält. Ich falle sicherlich in vielerlei Hinsicht aus der sogenannten Norm, aber ich bin so wie ich bin. Und was ist schon normal?", fragt Alexia.

Oftmalige Beleidigungen an einem Tag sind keine Seltenheit, und dann und wann reagiert Alexia auch ruppig und ungehalten auf die ein oder andere Bemerkung, gibt sie zu. Das tue ihr auch leid, aber das Fass ist halt irgendwann voll. Und so etwas

tut weh. Viel lieber sei es ihr, sie einfach offen nach dem Grund ihres Aussehens zu fragen, anstatt vernichtende Vorurteile auszusprechen.

"Warum schauen in einer Gesellschaft immer alle auf das Äußere, das ist eine Frau - und das ist ein Mann und dazwischen hat nicht viel mehr Platz. Leider sind viele noch sehr im Kastlendenken drinnen", zeigt sie sich traurig.

Auch wenn die Szene in der Stadt größer wäre, möchte sie nicht wegziehen, denn sie liebt das Land und die Natur.

Phänomen Transgender

"Transgender sind jene Menschen, die sich nicht der Psychonomie 'Mann' beziehungsweise 'Frau' eindeutig zuordnen können. Da gibt es sicher eine ganz hohe Dunkelziffer", erklärt Wolfgang Wilhelm, von der Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgender Lebensweisen.

Oft haben all jene Personen, die sich an Beratungsstellen wenden, einen sehr langen Leidensweg hinter sich, weiß der Experte. Doch während Transgender früher mit ihrer Verunsicherung und mit ihrem Leidensdruck alleine waren, ist heute die Barriere darüber zu sprechen, dazu zu stehen und das auch Sein zu dürfen, deutlich geringer, beobachtet Wilhelm. Auch junge Menschen würden es zunehmend weniger verheimlichen.

„Ich würde schon sagen, dass es zu mehr Coming-Outs kommt als früher. Jedoch glaube ich nicht, dass es mehr Transgender-Personen gibt als früher, es war halt vor 15, 20 Jahren einfach noch kein Thema.“

Heute wird mehr darüber berichtet, es gibt Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen. „So ist man mit der möglichen Irritation, die man spürt, oder mit dem geschlechtlichen Selbstverständnis das man hat, nicht mehr ganz alleine, man merkt, dass es anderen auch so geht“, fasst Wilhelm zusammen. ■

AUFDIRNDL'T

Landjugend lüftete trachtiges Geheimnis

GROSS GERUNGS. Von allen Richtungen strömten an diesem Septemberabend Besucher in Richtung Groß Gerungser Hauptplatz. Doch dort wartete nicht etwa ein „Mega-Event“ oder ein „Party-Clubbing“ sondern vielmehr eine stimmige

Veranstaltung der Landjugend Groß Gerungs unter dem Namen „aufdirndl“.

Sie präsentierten stolz ihre neue Festtagstracht. Das trachtige Geheimnis wurde im Kreise von zahlreichen Besuchern und Ehrengästen erfolgreich gelüf-

tet und die feischen Dirndl vorgeführt. Ein Abend ganz im Zeichen des ländlichen Kultur-gutes. ■



Eine Abordnung der Landjugend Groß Gerungs mit den Ehrengästen. Den vollständigen Artikel sowie die Fotostrecke: www.tips.at/zwettl



Gleich geht's los - die Aufregung steigt bei den Volkstänzern.



Verschiedenste Tänze wurden am Hauptplatz dargeboten, unter anderem der „Schwinger“, dabei kommen die neuen Dirndl besonders gut zur Geltung.



Vor Beginn der Veranstaltung war der Platz bereits gut gefüllt. Fotos: KaVo



Ist Geld anlegen ohne Zinsen nicht wie Kämmen ohne Haare?

Wachstum bringen Fonds von Union Investment

- Investmentfonds bieten heute häufig attraktive Renditen im Vergleich zu klassischen Formen der Geldanlage wie zum Beispiel das Sparbuch oder Festgeld – auch wenn dabei Risiken, wie zum Beispiel marktbedingte Kursschwankungen, zu beachten sind
- Sie entscheiden dabei selbst, in welche Anlageformen Sie investieren möchten: zum Beispiel in Aktien, Renten oder Immobilien. Oder lieber in eine Kombination davon

Sprechen Sie uns an in der Volksbank Niederösterreich AG. Wir informieren Sie ausführlich über neue Möglichkeiten.



Geld anlegen

klargemacht

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Angebots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und die Volksbank Niederösterreich AG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.at | Werbung | Stand: 31. August 2017.

ERKUNDUNG

Redakteur radelt: „Thayarunde-Süd“

WALDVIERTEL. Tips-Redakteur Erich Schacherl schwang sich erneut auf das Rad, um die nächste Etappe der Thayarunde zu erkunden: die „Thayarunde Süd“ zwischen Waidhofen und Göpfritz/Wild. Und außerdem auch noch die Verbindung zwischen Groß Siegharts und Waidhofen.

von ERICH SCHACHERL

Nachdem ich das große Vergnügen hatte, die beiden Radweg-Etappen auf den ehemaligen Bahntrassen zu erkunden, stellte sich mir natürlich die Frage, wie denn die weiteren Abschnitte der Thayarunde beschaffen sind. Jene Verbindungen, wo keine ehemalige Bahntrasse zur Verfügung steht, wo die Route auf Seitenstraßen, Feldwegen aber abschnittsweise auch entlang von Hauptstraßen verläuft, wo es nicht immer eben dahin geht, sondern auch die eine oder andere Steigung zu überwinden ist.

Thayarunde Süd

Ich wollte wissen, wie ein „normaler“ Teil der Thayarunde aussieht und entschied mich, die „Thayarunde-Süd“ von Waidhofen nach Göpfritz/Wild mit einer Distanz von 23 Kilometern zu erkunden. Als Ausgangspunkt der Runde wählte ich den ehemaligen Bahnhof in Waidhofen. Ich folgte der guten Beschilderung „Thayarunde-Süd“, die mich über mehrere Nebenstraßen aus der Bezirkshauptstadt lotste und in den Nebenort Jasnitz brachte. Nachdem ich Jasnitz hinter mir gelassen hatte, führte mich die Route auf einer schmalen Asphaltstraße zwischen Feldern hindurch in etwa zehn Minuten nach Wohlfahrts. Ein unspektakulärer, aber angenehmer Abschnitt. Entlang der Hauptstraße radelte ich weiter nach Vestenpoppen, wo im Ortszentrum in

einer starken Linkskurve die Route gerade weiter führt. Der folgende Abschnitt bis nach Meires auf einer schmalen Asphaltstraße entlang der Thaya ist nett, es geht eben dahin, der Radweg führt am Thayasteg und an der Neumühle vorbei.

In Meires ist es notwendig, ein kurzes Stück auf der Hauptstraße zu fahren, unmittelbar nach Überquerung der Thaya biegt der Radweg bereits wieder nach links auf eine Nebenstraße ein. Entlang dieser, erneut zwischen Feldern hindurch, mit schönen Blicken auf die Umgebung und erstmals mit einer leicht spürbaren Steigung, erreichte ich Windigsteig in etwa zehn Minuten. Hier heißt es auf der Hauptstraße ins Ortszentrum hinein, dort

dann nach rechts Richtung Waldberg, in dem ich einige Minuten später ankam. Nach Waldberg folgt dann die erste Steigung, die meine Kraft einige Minuten forderte. In der Sommerhitze wurde mir schnell heiß und ich merkte auch an den mich überholenden PKWs, dass ich mich auf der Hauptverbindung nach Weinpolz befinde. Aber von viel Verkehr kann nicht die Rede sein.

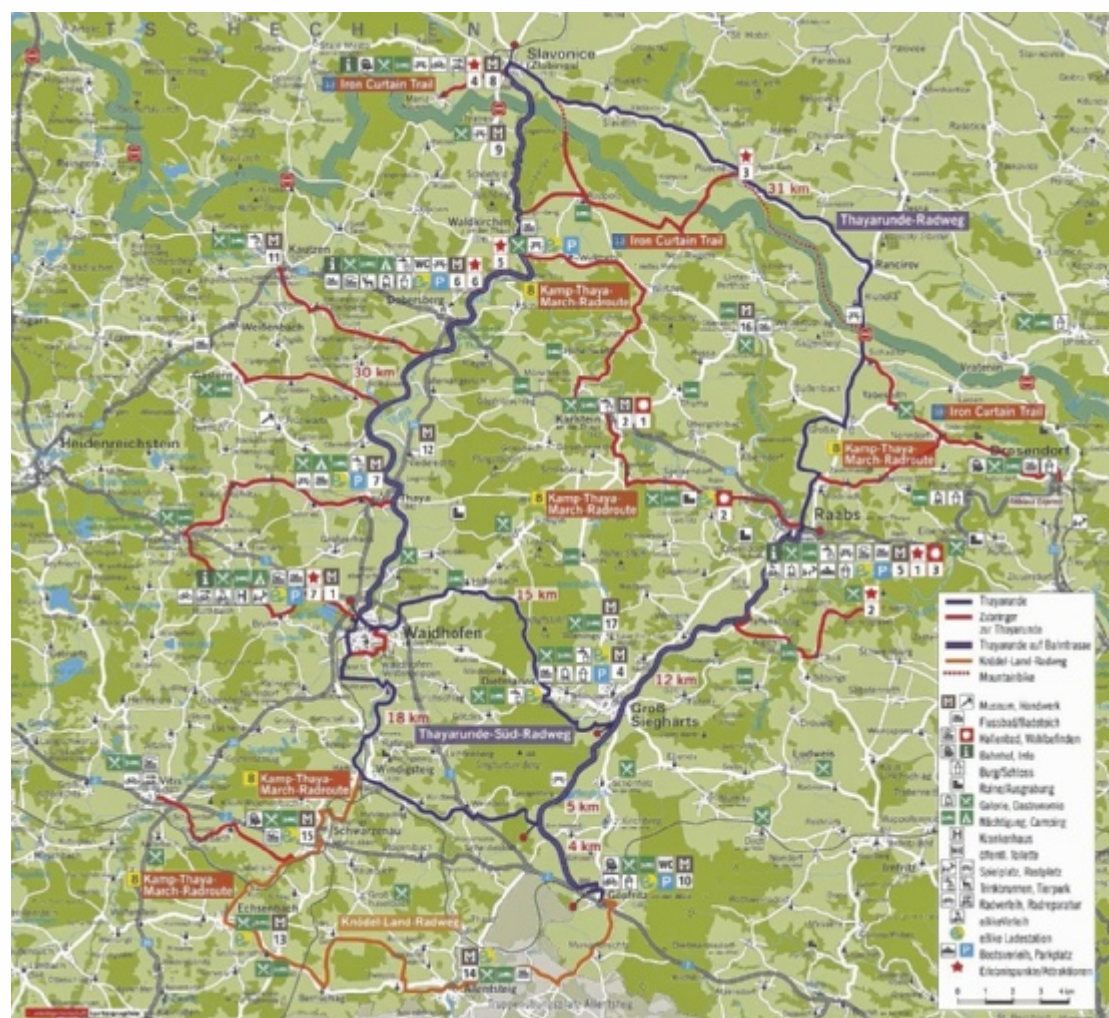
Anstieg zum Georgenberg

In Weinpolz ist es notwendig, ein kurzes Stück auf der Hauptverbindungsstraße (B5) Richtung Göpfritz/Wild zu fahren, noch vor dem Ortsende verlässt die Thayarunde Süd allerdings bereits wieder die stark befahrene Straße. Nun folgt ein leichter,



Unterwegs auf der Thayarunde-Süd

aber längerer Anstieg zwischen Feldern und Wald Richtung Georgenberg. Auch der ist kein Problem. Ich erreichte schließlich nach gemütlichen 95 Minuten bei der Radkreuzung Breitenfeld den Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse. Wer hier nach rechts



Überblickskarte über den neuen Radweg Thayarunde

Grafik: Zukunftsraum Thayaland

Göpfritz. Ich bog nach links ab und genoss das Stück Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Groß Siegharts, das ich bereits kannte.

Groß Siegharts - Waidhofen

In der Bandlkramerstadt angekommen, machte ich beim Rastplatz eine kurze Pause und überlegte mir den Weg zurück nach Waidhofen. Auf der Karte lachte mich die Verbindung über Dietmanns und Hollenbach an, eine Strecke von 15 Kilometern. Ich wusste, was auf mich zukommen würde, überquert diese Route doch die Sieghartser Berge in der Nähe des Predigtstuhls, mit 718 Metern die höchste Erhebung des Bezirkes Waidhofen. Um 16.30 Uhr fuhr ich in Groß Siegharts los, am Rande des Ortes entlang Richtung Dietmanns. Die



Beim Thayasteg zwischen Vestenpoppen und Meires

Route führt beim Fußballstadion vorbei, durch ein Waldstück, beim Waldbad ist ein Sprung ins kühle Wasser durchaus empfehlenswert. Nach der Überquerung der Landesstraße im östlichen Ortsteil von Dietmanns legte ich noch eine kurze Trinkpause ein, bevor ich mich bereit machte, den Anstieg rauf Richtung Predigtstuhl in Angriff zu nehmen. Die Steigung ist mit Kondition, Kraft und einer modernen Gang-

schaltung kein Problem. Für E-Bikes ist die Höhenüberwindung vermutlich kaum spürbar. Ich bin abgestiegen und habe geschoben, weil ich merkte, dass meine Kraft schon ziemlich verbraucht war. Die Straße Richtung Hollenbach wird nach etwa einem Kilometer zu einer Schotterpiste. Diese mit normalen Reifen zu befahren, bedarf erhöhter Konzentration und Achtsamkeit, das war tatsächlich anstrengender als ich

gedacht hatte. Den kurzen Abstecher zu Fuß rauf zum Predigtstuhl empfehle ich, der Platz am höchsten Punkt des Bezirks ist immer wieder schön. Der letzte Wegabschnitt nach Waidhofen führt wieder auf Nebenstraßen entlang und ist schnell vorbei, vor allem weil es hier größtenteils bergab geht.

Radfahrergnuss

Ich fand ich auch diese Runde schön und empfehle sie. Sie fordert mehr Kraft und Kondition, als „nur“ auf den ehemaligen Bahntrassen zu radeln. Die Routengestalter haben es geschafft, den Weg nur auf kurzen Abschnitten entlang von Hauptstraßen zu führen. Angenehmer Fahrergnuss ist auch auf der Thayarunde Süd gewährleistet. ■

Mehr Bilder auf

www.tips.at/



INFORMATIONEN

www.thayarunde.eu

- Grabdenkmäler ▪ Küchenarbeitsplatten
- Stufen ▪ Brunnen ▪ keramische Fliesen



perfektion in stein seit 1906

info@zuzzi.at
www.zuzzi.at

3613 Els 43
Tel.: 02876/344

FILIALE:

3500 Krems, Wienerstraße 84



Hochwertige Arbeiten aus Naturstein,
gefertigt vom Steinmetzbetrieb
mit über 100 - jähriger Erfahrung,
zu günstigen Preisen!

Wachauer Marmor aus eigenem Steinbruch!

Der Sanierungs-Spezialist

waiku
Fenster und Türen.



Bis 30. September
Messeaktionen

Schnell anrufen – 02862/52477-52

KUNSTSTOFF-FENSTER:
Aluschale gratis*

Eingangstüren:
Sonderrabatte

*W88 Design zum Preis vom W88 fol.,
gültig ab 5 Fenster.

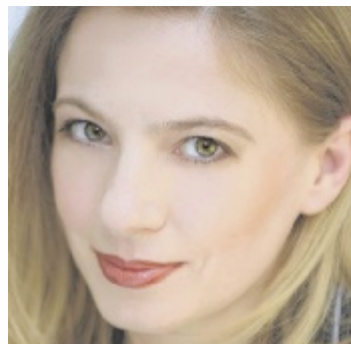
**Böhm-
FENSTER**

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

VORTRAG

ORF-Wetterlady zu Gast in Schwarzenau

SCHWARZENAU. Die Gemeinde Schwarzenau lädt gemeinsam mit der Initiative »Tut gut!« am 6. Oktober zum Vortrag „Der Klimawandel und ich“ mit der ORF-Wetterlady Christa Kummer. Die Folgen des Klimawandels und die Auswirkungen auf Wetter und Gesundheit werden dabei kritisch betrachtet, Eintritt frei.



Christa Kummer zu Gast Foto: M. Baumann

Mit dem Vortrag „Klimawandel – Wetter – Gesundheit“ wird ein spannender Einblick gegeben, wie komplex Klima, Wetter und Gesundheit zusammenhängen. Christa Kummer führt dies einfach und verständlich vor Augen und unterstützt im Erkennen – Umdenken – Umsetzen anhand

von praktischen Tipps zu Themen wie Wetterfühligkeit, Allergien oder Urlaubsplanung. ■



VORTRAG

„Der Klimawandel und ich“

Vortrag mit Christa Kummer
6. Oktober, 19 Uhr im Gasthaus
Kaminstube Zlabinger, Schwarzenau

ARBESBACH



>> **GEBURTSTAG:** Josef Wahlmüller (80);
Foto: Gemeinde

>> **GEBURTSTAGE:** Gertrude Pilz (85), Alois Höfinger (85), Anna Auer (70), Maria Huber (65), Johann Weichselbaum (65), Hermine Schmalzer (65), Johann Penz (60), Claudia Maria Doubek (55), Martin Klonner (55), Günter Piring (55), Bettina Hennerbichler (50);

GÖPFRTZ AN DER WILD

>> **GEBURTEN:** Benedikt Alexander Elio Resl-Janisch, Alexander Manuel Alois Pfeiffer, Jakob Wirtl;

>> **GEBURTSTAGE:** Erich Mautner (80), Hermine Maier (75), Friederike Lobenschuß (75), Wolfgang Kubesch (75), Ottilie Hochleitner (75), Karl Lindtner (70), Friederike Kerndler-Sztuka (70), Gertraud Schestag (65), Monika Kettinger (60), Werner Hannak (60), Franz Steinbauer (60), Franz Haider (60), Brigitte Reisinger (60), Herbert Buchmüllner (55), Gerhard Dasch (55), Gottfried Nussbaum (55), Karin Berndt (55), Gerlinde Groll (55), Manuela Josefine Kuschal (50), Gerlinde Prand (50);

GROSS GERUNGS

>> **HOCHZEIT:** Tanja Pfeffer und Christoph Firlinger;

>> **GEBURTSTAGE:** Hedwig Wandl (96), Hedwig Eichinger (93), Hermine Haider (91), Franz Haslinger (91), Hedwig Aglas (85), Maria Höbart (80), Hedwig Neunteufel (80), Helmut Gintner (80), Waltraud Winter (75);

>> **STERBEFÄLLE:** Maria Bernhard (90), Thomas Maierhofer (42);

LANGSCHLAG

>> **GEBURTEN:** Alexander Eder; Sebastian Magerl, Jakob D'Costa;

>> **HOCHZEITEN:** Kathrin Gruber und Christian Anderl; Barbara Holzweber und Markus Leopoldseider;

>> **GEBURTSTAGE:** Hermine Rifets-hofer (93), Justina Gerstbauer (90), Elfriede Atteneder (85), Hedwig Hiemetzberger (80), Hilda Hahn (70), Sylvester Maringer (70);

>> **STERBEFÄLLE:** Rosa Gottsbachner, Mathilde Klopff;

MARTINSBERG



>> **GEBURTSTAG:** Maria Mayerhofer (85);
Foto: Gemeinde



>> **GEBURTSTAG:** Maria Királyová (85);
Foto: Gemeinde

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Ernestine und Johann Sandler;
Foto: Gemeinde

Neues aus den Gemeinden

OTTENSCHLAG

>> **GEBURT:** Eymen Tetik, geboren am 27. Juli 2017;



>> **HOCHZEIT:** Claudia Huber und Paul Zottl;
Foto: Gemeinde



>> **HOCHZEIT:** Isabella Hackl und Manfred Laister;
Foto: Gemeinde

>> **HOCHZEIT:** Tina Gerstbauer und Florian Zeller;

SALLINGBERG

>> **GEBURTSTAGE:** Engelbert Urban (85), Annemarie Anderl (75), Hermine Huber (75), Hedwig Futterknecht (75), Helga Steindl (55);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Anna Maria und Alois Schnaitt;

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Engelbert und Hermine Urban, Hertha und Erwin Himmetsberger;

SCHWEIGGERS



>> **GEBURTSTAG:** Elfriede Reuberger (75);
Foto: Gemeinde



>> **GEBURTSTAG:** Leopoldine Wagner (90);
Foto: Gemeinde

SCHÖNBACH

>> **GEBURTSTAGE:** Erika Mikesch (80), Hubert Bayreder (65), Franz Bauer (60), Leopold Gutmann (60), Theresia Wagner (60), Fritz Waldbauer (60), Franz Fichtinger (55), Hermine Hahn (50);

WALDHAUSEN

>> **GEBURT:** Kristoff Mistelbauer;

>> **GEBURTSTAGE:** Hildegard Hagmann (80), Franz Brandtner (80), Maria Wagner (70), Karl Gutmann (60), Brigitta Moser (60), Franz Goldnagl (50);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Maria und Franz Gatterer;

ZWETTL

>> **GEBURT:** Simona Maria Holzmann, geboren am 18.08.2017;

>> **GEBURTSTAGE:** Christine Führer (80), Herta Stern (80).

RE/MAX Balance

TIEFENBACHER IMMOBILIEN
3500 Krems, Wachaustraße 18, Tel.: 02732-98254
Heribert Angerer, Akad. IM
Tel. 0699 - 10 85 1173

Einfamilienhaus in 3970 Harbach 2442/1209 	Einfamilienhaus in 3874 Schlag 2442/1205 	Liegenschaft in 3633 Großpertenschlag 2442/1199
---	--	---

Haus - Ruhelage inklusive!
Gfl. ca. 1.051 m², Wfl. ca. 127 m², 4 Zimmer, Terrasse, Garage, Garten ca. 850 m², KP: € 137.000,-, HWB: 178/E
Landhaus im Luftkurort
Gfl. ca. 1.654 m², Wfl. ca. 113 m², 3 Zimmer, Terrasse, Gewölbekeller, KP: € 137.000,-, HWB: 291/F
Wohnhaus mit vielen Nutzungsmöglichkeiten
Gfl. ca. 5.607 m², Nfl. ca. 245 m², Wfl. ca. 235 m², 9 Zimmer, 2 Garagen, Scheune mit 2 Pferdeboxen, KP: € 320.000,-, HWB: 117/D

Bei diesen 3 Objekten ist eine virtuelle Besichtigung mit 360°-Ansichten möglich.

www.remax-balance.at facebook YouTube

Venenmesstag • 6. Oktober 2017 • 9 bis 16 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung!

orthopädie kroih's

Stefanie Kroih's

3910 Zwettl, Kirchengasse 2
Tel. 02822 / 20 205
Tel. 0664 / 44 57 771
Fax 02822 / 33 320
info@kroih's.at

- orthopädische Maßschuhe
- individuelle Einlagenversorgung
- Podoorthesiologie
- Schuhzurichtungen



Foto: Wodicka

TAG DER BETRIEBE IM POLY ZWETTL

ZWETTL. Bereits zum elften Mal wurde der Tag der Betriebe in der Polytechnischen Schule Zwettl abgehalten.

Unter den Gästen fanden sich Vertreter der Wirtschaft sowie die Eltern. Der Tag der Betriebe versorgt die Schüler mit den wichtigsten Infos rund um den Einstieg in die Berufswelt.



Foto: PTS



Foto: MKM

WILLKOMMENSFEST

STIFT ZWETTL. An der Musik- und Kreativmittelschule (MKM) Stift Zwettl fand in der ersten Schulwoche wieder ein Willkommensfest für die ersten Klassen statt. Die Feier stand unter dem Motto „der Baum“ da die MKM sich seit heuer stolz als „Klimaschule“ bezeichnen darf.

„FULL HOUSE“
ZWETTL. „Full House“ in der Sportmittelschule Zwettl. Dafür sorgen 69 neue Schüler in drei ersten Klassen, die voll Tatendrang und Wissbegier ins neue Schuljahr starten.



Foto: SMS

NEUE LEITERIN

SCHWARZENAU. Seit 1. September 2017 leitet Daniela Gaishofer die Volksschule Schwarzenau. Die 39-Jährige folgt damit Oberschulrätin Emma Maria Siegl nach, welche mit 31. August 2017 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Die Volksschule Schwarzenau soll auch in Zukunft als ein Ort des Wohlfühlens, der ständigen Weiterentwicklung, der Förderung und Forderung wahrgenommen und erlebt werden, so Gaishofer.



Foto: Wodicka

Hochzeits- und Anlassmode
für die schönsten Tage im Leben

Roméo & Juliette



Brautsalon

NEU

500 Brautkleider auf 500 m²
Hochzeitsanzüge, Maturaball, Erstkommunion

Ab 2. Oktober in Perg, Herrenstraße 28
Unverbindliche Anprobeterminale vereinbaren:
0664/4373560 oder www.romeo-juliette.at

Rappottenstein

Fläche: 65,72 km²
Höhe: 650 m
Einwohner: 1727

Bürgermeister:
 Josef Wagner (ÖVP)

Homepage:
www.rappottenstein.at



HOBBYMUSIKER

Die „Rappottenstones“

RAPPOTTENSTEIN. Fünf Jugendliche – eine Leidenschaft: die Musik. Sie haben sich im Zuge der Veranstaltungsreihe „recreate“ wieder zusammengefunden. Und sangen sich dort bei ihrem Auftritt in Schönbach in die Herzen der Zuhörer. **Tips** hat nachgefragt.

von KATHARINA VOGL

Tips: Wer sind die „Rappottenstones“?

Conny Fletzer: Die Rappottenstones setzen sich aktuell aus fünf Personen zusammen: Luise und Tobias Damberger, Verena und Cornelia Fletzer und Sebastian Hahn.

Tips: Wie kam es zur Gründung?

Fletzer: Vor vielen Jahren verfolgte unser aller Klavierlehrer der Mu-



Die Rappottenstones mit J. Wohlgenannt Zincke bei ihrem Auftritt in Schönbach.

sikschule Rappottenstein, Johannes Wohlgenannt Zincke, das Anliegen, dass seine Klavierschüler nicht nur alleine, sondern auch ab und zu gemeinsam spielen sollen. Wir sollten ein Gehör füreinander und miteinander entwickeln. Und damit war der Grundstein der Rappottenstones gelegt. Ein Schüler spielte die Hauptmelodie, ein anderer den Bass oder die Strings. Irgendwann kamen auch Singstimmen, ein Schlagzeug und eine Gitarre dazu.

Tips: Wie würdet ihr euch beschreiben?

Fletzer: Wir sind eine spontane, lustige und etwas chaotische Gruppe, deren Entstehung und Aufrechterhaltung wir Johannes Wohlgenannt Zincke zu verdanken haben. Er hat uns stets unterstützt, gefördert und uns trotz unterschiedlicher beruflicher Wege und Richtungen immer wieder zum Weitermachen motiviert.

Tips: Sind weitere Auftritte geplant?

Fletzer: Wir lieben Musik und haben offensichtlich auch ein Händchen dafür, doch leider sind wir in alle Windesrichtungen verstreut sind, daher sind derzeit noch keine weiteren Auftritte geplant, aber wer weiß? ■

RAPPOTTENSTEIN ist eine lebenswerte Gemeinde mit den zwei Pfarrorten Rappottenstein und Kirchbach und noch weiteren 21 Ortschaften. Unsere Gemeinde verfügt über eine **gute Infrastruktur** und unsere Betriebe können noch alles anbieten, was unsere Bewohner und Besucher zum täglichen Leben brauchen.

Rappottenstein bietet sich hervorragend für einen **Kurzurlaub** oder für einen **Ausflug**, bei dem sie aus **vielen sehenswerten Zielen** auswählen können. Angefangen von der **Burg** über den **Lohnbachfall** bis hin zum **Dorfmuseum Roiten**, der **Brettersäge Kirchbach** sowie den beiden Flusstälern des Großen und Kleinen Kamp, die zum **Wandern** einladen.

In unserer Gemeinde sind über 40 Vereine beheimatet, die zahlreiche Veranstaltungen abhalten und damit dafür sorgen, dass immer etwas los ist. So findet am Wochenende **30.9. bis 1.10. 2017** der große **IVV-Fit-Wandertag in Rappottenstein** statt – eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen unserer Gemeinde.

Andreas Hermsdorf, ravello.de

ROGNER

Whiskey, Rum, Gin

ROITEN. Bereits seit 20 Jahren überzeugt die Destillerie Rogner mit feinsten Destillaten aus dem Waldviertel. Die Verwendung von eigenem Getreide und regionalen Zutaten verleiht den Produkten besonderen Geschmack. Neben Hochprozentigem ergänzen Liköre und Kriecherlprodukte das viel-

seitige Angebot. Zum Jubiläum in limitierter Stückzahl erhältlich: der viele Jahre gereifte „Doublewood Jubiläums-Whisky“. ■ Anzeige

i

DESTILLERIE ROGNER

Hermann und Elisabeth Rogner
 3911 Roiten 13, 02828/8505
www.destillerie-rogner.at

Intern. Transporte
SCHENK
 A-3911 KIRCHBACH 6

Telefon: 02828/8291 e-mail: transporte.schenk@wvnet.at

DESTILLERIE
ROGNER
 WALDVIERTEL

- Whisky
- Obstbrände
- Rum u. Gin



NMS

„Holz - unser Schwerpunkt“

RAPPOTTENSTEIN. Unterricht in der freien Natur, Erforschen im Wald, Malen und Werken mit dem Rohstoff Holz – so macht Schule Spaß. „Die Schüler freuen sich total über unseren neuen Schwerpunkt Wald & Holz, den wir jetzt an der Neuen Mittelschule Rappottenstein haben“, meint Direktorin Andrea Strohmayer. Schließlich verbringen sie nun mehr Zeit draußen in der Natur und auch das praktische Arbeiten rund um Holz rückt damit mehr in den Fokus.

„Nachdem wir schon seit längerem in Richtung ‚Lernen im Einklang mit der Natur‘ gehen wollten und wir viel Grün und Wald rund um unsere Schule haben, haben wir dieses Thema in Anlehnung an die NMS Strassgang aufgegriffen“, erzählt Strohmayer. Die besagte Schule in Graz ist derzeit übrigens die einzige Holz-NMS österreichweit. Mit die-



Im Fokus: vermehrt praktisches Arbeiten

sem Schuljahr wurde in der NMS Rappottenstein die Stundentafel ein wenig abgeändert, ein neuer Gegenstand namens HULK (Holz – Umwelt – Leben – Kunst) etabliert. Und das Thema Wald und Holz wird ab sofort fächerübergreifend verstärkt in den Unterricht einfließen. Kooperationen mit weiterführenden Schu-

len sowie mit Wirtschaftsbetrieben sind im Entstehen. Zudem soll der Außenbereich vermehrt mit Holz ausgestattet werden, unter anderem ist eine Lernarena geplant, verrät Strohmayer. Aber nicht nur das: „Wir wollen in naher Zukunft auch mehr Holz in unsere Schule holen, die Klassen umgestalten und so unseren Schwerpunkt auch optisch zur Geltung bringen“, freut sich die Direktorin schon jetzt auf die zukünftigen „Wohlfühlräume“. ■



Fotos: NMS Rappottenstein

Den Schülern taugt der neue Schwerpunkt „Wald & Holz“ an der NMS

NATURGENUSS

12. IVV-FIT-Wandertag

RAPPOTTENSTEIN. Die Wanderfreunde Rappottenstein laden am 30. September und 1. Oktober zum 12. „IVV-FIT-Wandertag“.

Ob Groß oder Klein, alle sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Gestartet wird an beiden Tagen um 7 Uhr beim Feuerwehrhaus Rappottenstein (Königswiesenerstraße 9).

Wanderstrecken von sechs, elf oder 20 Kilometer durch das wunderschöne Gebiet rund um Rappottenstein warten auf die Teilnehmer. Für zwei Labstationen ist gesorgt, die Einnahmen werden für den Erhalt des Feuerwehrbetriebes genutzt. Zum Mittagstisch sind auch alle „Nichtwanderer“ herzlich geladen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, offizieller Anmeldeschluss ist der 23. September. ■

TISCHLEREI NEULINGER

Hier findet man zum gesunden Schlaf

ROITEN. Wenn sich altes Handwerkswissen, neue Forschungen, hochwertige regionale Rohstoffe und modernste Maschinen vereinen, dann ist von der Tischlerei Neulinger in Roiten die Rede.

„Wir stehen für einen gesunden Schlaf, für Nachhaltigkeit, für einen regionalen Bezug und für eine ganzheitliche Herangehensweise“, ist Geschäftsführer und Tischlermeister Hermann Neulinger stolz auf seinen Betrieb.

Bereits der Seniorchef setzte auf Massivholzmöbel und auf Betten mit metallfreien Verbindungen. Stets mit dem Bewusstsein, etwas Besonderes für die individuelle Erholung und Regeneration jedes

Einzelnen zu schaffen, wurde ein Bettmodell konstruiert, in das geballtes Wissen hineinfließt. So entstand das Feng Shui Bett. Das Holz wird entsprechend dem natürlichen Energie- und Saftfluss vom Stamm bis zum Wipfel angeordnet. Im Zusammenspiel mit den metallfreien Eckverbindungen wird ein harmonischer nicht unterbrochener Energiefluss garantiert, bestätigen auch Radiästheten.

Waldviertler „FEHRA“

Die im Auftrag der Neulings durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen zeigten, dass die Waldviertler Kiefer ähnlich signifikant gesundheitsförderliche Wirkungen hat wie das allseits begehrte Zirbenholz. Dies konnte mittels

Elektroakupunkturmessung und Auswertung der Gehirnströme nachgewiesen werden. Zusammengefasst bietet ein Bett aus Waldviertler Kiefer nachweislich einen höheren Erholungswert und wirkt beruhigend und antibakteriell.

Alles aus einer Hand

Das ganzheitliche Konzept umfasst auch Schlafberatung mit Impulsströmen und die hausgefertigten Multiflex-Matrzensysteme. In Roiten entsteht so in liebevoller Handarbeit der persönliche Schlafkomfort für Jedermann und Jede-



Auch der vierfache Eurojack-Europameister Armin Kugler setzt auf ein Fehra-Bett und damit auf eine wertvolle Regenerationsphase. Ob das seine unschlagbare Form erklärt?

frau.

Die Verwendung von regionalen Materialien hat dabei oberste Priorität. Ob Schlafzimmer, Küche oder Wohnzimmer – die Tischlerei Neulinger lässt Wohnträume Wirklichkeit werden. ■ Anzeige



www.neulinger.at

HANDWERK

Kunstvolles Rappottenstein

RAPPOTTENSTEIN. Eine Gemeinde - aber unglaublich viele Künstler. Rappottenstein ist reich an alter, oft längst vergessener, Handwerkstradition. Tips hat sich in der Gemeinde umgesehen.

von KATHARINA VOGL

Wenn Fritz Besenbäck aus Klein nondorf nicht mit seiner Bio-Landwirtschaft beschäftigt ist, dann ist er in der Werkstatt zu finden. Gerade schnitzt der 55-Jährige gekonnt an einer Eule - eine Auftragsarbeit. Oftmals aber lässt er seinen Ideen freien Lauf und fertigt aus einem Holzblock kunstvolle Skulpturen oder Reliefs, angeregt durch die natürlichen Gegebenheiten des zu bearbeitenden Hol-

zes. Wenn sich die Feinarbeit zu Ende neigt und eine Schicht Öl die Strukturen des jeweiligen Holz richtig hervorkehrt, dann ist das für Besenbäck, der das Handwerk seit vier Jahrzehnten mit viel Liebe zum Detail ausübt, ein Glücksmoment. Freie Nischen findet man im großen Haus der Familie kaum mehr. Gerne zeigt er Interessierten die breite Palette an Holzkreationen, von Reliefs, Skulpturen oder Altholzkreationen, die auch die stetige künstlerische Weiterentwicklung Besenbäcks veranschaulichen. Ein Haus weiter oberhalb, ebenfalls in Klein nondorf, wohnt Herma Besenbäck, sie ist eine der Letzten, die mit der Kunst



Fritz Besenbäck aus Klein nondorf kreiert Kunstvolles aus Holz. Er öffnet am 14. und 15. Oktober anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers seine Werkstatt.

des Klöppelns vertraut ist. Diese Handarbeitstechnik zur Fertigung von feinsten Spitzen interessierte sie schon seit jeher. Gute Augen, Zeit und vor allem viel Geduld sind dafür erforderlich. Rund 2500 Stunden verbrachte sie, um ihr aufwendigstes Werk mit 380 Klöppeln zu vollenden.

Im Dörfchen Roiten, wo sich der Kamp wildromantisch seinen Weg bahnt, findet sich neben namhaften Familienbetrieben auch allerlei Handwerkskunst. Gewebte Kunst kreiert beispielsweise Roswitha Haghofer. Ihr Fokus liegt neben Taschen auch auf Fleckerlteppichen, die sie aus Altkleidern herstellt und bis nach Deutschland versendet. „An einem Quadratmeter Teppich sitze ich schon mal fünf bis sechs Stunden“, meint die quirlige Roitnerin lächelnd. Ebenso wie Fritz Besenbäck, lädt sie Interessierte anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers am 14. und 15. Oktober, zu ihr in die Weberstube ein. Ebenfalls in Roiten hat die Waldviertler Erfin-

derwerkstatt von Stephan Pöhnlein ihren Sitz. Dort werden Ideen wie die Waldviertler Klangpyramide, der „weltbeste“ Flaschenöffner oder sinnstiftende WC-Papierhalter geboren - ein Besuch in der Werkstätte lohnt sich. Und nicht zu vergessen: Friedrich Hundertwasser, der 1962 die Hahn-Säge bei Roiten kaufte. Während seiner Aufenthalte in der Gemeinde, malte er mehr als 40 seiner Bilder, von denen er auch einige dort fertig stellte und signierte. Eine Galerie im „Hoidahaisl“ erinnert an den verstorbenen Künstler. Gleich daneben findet sich das Dorfmuseum, in dem von Mai bis September jährlich vier Ausstellungen gezeigt werden. Das Heimatmuseum im Obergeschoß ist mit sämtlichen Exponaten und Raritäten aus vergangenen Zeiten versehen.

Viele weitere Künste gäbe es in der Gemeinde zu entdecken, so trifft man bei Veranstaltungen immer wieder auf Josef Hahn aus Ritterkamp, der den Besuchern die Kunst des Schmiedens näher bringt. Außerdem: Schon mal von „Kunst zwingt Rost“, dem Skulpturenpark in Pehendorf gehört? ■



Das Hundertwassermuseum in Roiten - zu Ehren des Künstlers



Zu Gast bei Roswitha Haghofer in ihrer Weberstube in Roiten Fotos: KaVo



Stephan Pöhnlein ist Inhaber der Waldviertler Erfinderwerkstatt in Roiten.



Herma Besenbäck, eine der letzten, die die Kunst des Klöppelns beherrschen



Josef Hahn aus Ritterkamp widmet sich gerne dem heißen Eisen.

WALDVIERTEL

Der Bärentrail bei Rappottenstein

RAPPOTTENSTEIN. Im Juni 2016 wurde der lässige Wanderweg „Bärentrail“ eröffnet. Wanderer und Naturfreunde können entlang unterschiedlicher Routen die Naturwunder des Waldviertler Hochlandes kennenlernen. Ein besonders schöner Abschnitt liegt zwischen Rappottenstein und dem Lohnbachfall. Und diesen hat Redakteur Erich Schacherl getestet.

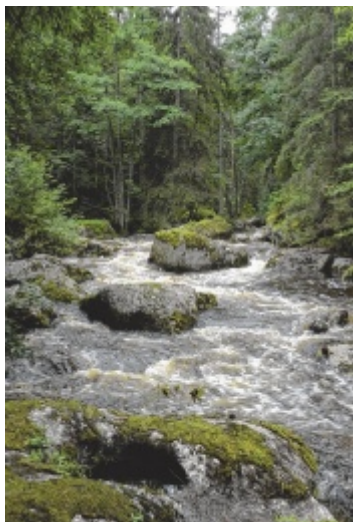
von ERICH SCHACHERL

Der Kleine Kamp zwängt sich südwestlich von Rappottenstein durch ein enges Tal und ist an einigen Passagen mit unzähligen Granitbrocken übersät. Die „Steinwildnis Schütt“ zählt zu den schönsten Plätzen des Waldviertels überhaupt.

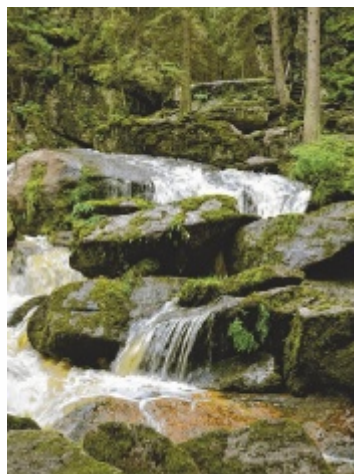
Wildes Wasser

Nach einigen Tagen starker Regenfälle präsentiert sich mir der Fluss als reißender Strom, ein wildes Wasser, das tosend und schnell durch das Flussbett rast.

Ich habe den Wagen am Parkplatz beim Gemeindebauhof in Rappottenstein abgestellt und bin entlang der Asphaltstraße hinunter zum Kamp geschlendert. Nach dem Werksgelände verlässt der Bären-



Der Kamp in der Steinwildnis Schütt



Der Lohnbachfall, ein zauberhafter Platz

Fotos: Schacherl



trail die Zufahrtsstraße zur berühmten Burg, wendet sich nach rechts und führt ins Flusstal. Die Markierung – eine braune Bärenpatze auf gelbem Untergrund – ist wertvoll, an einigen Stellen sind auf Tafeln interessante Informationen zur Gegend zu erfahren.

Ich tauche ins saftige Grün der Wälder ein, bin vom Wasser verzaubert und genieße etwa 70 Minuten lang diese Märchenwelt bis ich die Wiesmühle erreiche. Hier verlässt der Weg das Kamptal, die Gegend verändert sich, Wiesen und Felder säumen den Weg, der Geruch heranreifenden Getreides umgibt mich, Waldboden weicht Asphalt. Ich passiere die Ortschaft Pehendorf, bald danach erreiche ich den ungewöhnlichen und interessanten Skulpturenpark „Kunst zwingt Rost“ des Künstlers Helmuth Hammel. Hier verlasse ich erneut die Straße und nähere mich auf einem Forstweg

dem zweiten Naturwunder der heutigen Tages, dem Lohnbachfall. Etwa drei Stunden nach dem Abmarsch in Rappottenstein erreiche ich dieses Ziel. Ein weiterer einzigartiger Ort!

Naturdenkmal

Auch hier hat der Regen hohen Wasserstand verursacht, was den Lohnbach über die Steilstufe schießen und die wildromantische Schlucht besonders attraktiv erscheinen lässt. Ich suche mir einen Rastplatz, lasse mich vom Tosen und Gurgeln des Wassers berühren und genieße mein Sein. Eine Stunde später gehe ich zurück, dabei folge ich exakt meinem Hinweis. Zwei Stunden benötige ich, bis ich wieder den Ausgangspunkt der Tour erreiche.

Bärentrail

Der Bärentrail ist ein sehr gelungenes Projekt. Zum einen führt er durch einige der schönsten Gebiete des Waldviertels, andererseits wirkt er sich positiv auf die touristische Belebung der Region

Waldviertler Hochland aus. Es gibt den Großen Bärentrail mit 69 Kilometern (km), der Kleine Bärentrail ist 25 km lang. Start und Ziel beider Routen ist das Bärenschutzzentrum Bärenwald in Arbesbach. Je nach Lust und Laune können auch einzelne Abschnitte von verschiedenen Ausgangspunkten begangen werden (siehe auch Infobox).

Neu: Teddybärentrails

Ein Jahr nach der Eröffnung des Bärentrails warten ab sofort ihre „Kinder“, die fünf neuen Teddybärentrails, auf ihre kleinen und großen Freunde. Neben Arbesbach und Altmelon können drei weitere der kinder- und familientauglichen Rundwege in Rappottenstein (Thema: „Burg, Ritter und etwas Geschichte“), Kirchbach (Thema: „Ufer, Ufervegetation und Leben wie im Paradies“) und Lohnbachfall (Thema: „Tosendes Wasser, Kraxeln und Steine“) entdeckt werden. Weitere Informationen zu den hier angeführten Wanderwegen sind auf der Webseite www.baerentrail.at zu finden. ■



ANFAHRT

Waidhofen-Zwettl-Merzenstein-Rappottenstein
Horn-Rastendorf-Zwettl-Rappottenstein
Gmünd-Weitra-Groß Gerungs-Rappottenstein
Infos über öffentliche Verbindungen unter www.postbus.at

AUSGANGSPUNKT:

Parkplatz beim Gemeindebauhof



TOUREN-INFO

GEHZEIT:

zirka 5 Stunden (zirka 16 km)

WEGBESCHAFFENHEIT:

Forstwege, Asphaltstraßen

NATIONALRATSWAHL

Jetzt sind die Spitzenkandidaten aus dem Bezirk am Wort

Brennpunkt
NÖ

BEZIRK ZWETTL. Farbtechnisch wird bei der kommenden Nationalratswahl am 15. Oktober ein breites Spektrum geboten. 16 Parteien treten an. So viele Bewerber gab es bundesweit erst einmal, und das im Jahr 2008. In den sieben Wahlkreisen für Niederöster-

reich kandidieren insgesamt zehn Parteien, 37 Nationalratsmandate werden in NÖ vergeben. „In allen 2.630 Wahllokalen in Niederösterreich ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Wir haben rund 13.200 Beisitzer und ebenso viele Ersatzbeisitzer. Rund 32.800 Personen

werden in den Wahlbehörden tätig sein, die am Wahltag rund 200.000 Arbeitsstunden freiwillig leisten“, betonte VP-Landtagspräsident Hans Penz in seiner Funktion als Leiter der Landeswahlbehörde. So wird es in Niederösterreich an diesem Tag 1.288.899 Wahlberechtigte geben,

davon 627.370 Männer und 661.529 Frauen. Das sind rund 10.000 Wahlberechtigte mehr als bei der Nationalratswahl 2013. Um bereits jetzt eine erste Entscheidungshilfe für unsere Leser anzubieten, stellen wir den Spitzenkandidaten aus dem Bezirk jeweils vier Fragen. ■



Angela Fichtinger
ÖVP



Christian Fahrthofer
SPÖ



Alois Kainz
FPÖ

1. Ihre Meinung zu einer möglichen Waldviertel-Autobahn?

Immer ein aktuelles Thema! Sie würde natürlich Vorteile bringen aber auch Nachteile. Vorteile: eventuelle Betriebsansiedlungen, Fahrzeitverringern. Nachteil: Das Waldviertel als Gesundheitsregion würde darunter leiden. Die große Frage – von wo bis wohin soll sie führen, was macht verkehrstechnisch Sinn? Zu solchen Überlegungen würde ich gerne einmal das Infrastrukturministerium einladen.

Diese müsste es schon die längste Zeit geben. Ob nun als Autobahn oder als Schnellstraße. Ohne dieses wichtige Infrastrukturprojekt, wird es immer schwerer werden, hochwertige Arbeitsplätze, die auch gut bezahlt werden, ins Waldviertel zu bringen. Es braucht den Anschluss an den Zentralraum Niederösterreich, nach Wien – Flughafen – Budapest und in die andere Richtung an den Wirtschaftsraum Budweis.

Die Waldviertelautobahn wäre ein zukunftssträchtiger Schritt, der gemeinsam vollzogen werden muss. Eine gute Verkehrsanbindung hätte auch viele andere Vorteile für das gesamte Waldviertel. Eine hochwertige Richtungsfahrbahn ohne Gegenverkehr bringt ein Mehr an Sicherheit. Die FPÖ NÖ unter LAgbn. Gottfried Waldhäusl forderte bereits seit über zwei Jahrzehnten eine Waldviertelautobahn.

2. Wie kann man den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich Ihrer Meinung nach zukünftig begegnen?

Nachdem die Lebenserwartung durch unser gutes Gesundheitssystem weiter steigt, ist es wichtig, genug und bestens ausgebildetes Pflegepersonal zu haben. Besonderes Augenmerk gilt auch unseren Landärzten, sie sollten wieder mehr aufgewertet werden. Jungen Ärzten schon während der Ausbildung die Möglichkeit geben, die ländliche Region kennen zu lernen. Auch kleine Ärztezentren (prakt. Arzt, Facharzt, ev. mit Therapeuten oder Pflegepersonal) würden ihnen die Arbeit erleichtern und wäre sicher auch für Patienten von Vorteil.

Das können wir nur solidarisch, zusammen als Gesellschaft lösen. Die Arbeit, die hier geleistet wird, muss zu allererst mehr wertgeschätzt werden. Das drückt sich auch durch eine bessere Bezahlung aus. Dann braucht es unbedingt mehr Personal. Gerade im Land Niederösterreich leisten die Bediensteten fast schon Unmenschliches. Und wir müssen Pflege die zuhause, privat geleistet wird als Arbeit anerkennen.

Gesundheit und Pflege müssen aus einer Hand finanziert werden, um Synergien zu bündeln und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden. Dafür ist es unumgänglich, die Vorschläge des Rechnungshofes umzusetzen, wodurch jährlich 4,75 Milliarden Euro freigemacht und zur Finanzierung der Langzeitpflege und einer Senkung der Steuer- und Abgabenquote verwendet werden können.

3. Welche Maßnahmen tragen Ihrer Meinung dazu bei, um zukunfts-trächtige Arbeitsplätze zu schaffen und der Abwanderung im Waldviertel entgegen zu wirken?

Das Waldviertel hat sich in den letzten Jahren als Gesundheitsregion etabliert, jetzt ist es wichtig, sich für Gesundheitstourismus noch fitter zu machen! Meine weitere Forderung gilt nach wie vor: Arbeitsplätze des Bundes sollten in Zukunft auch ins Waldviertel verlagert werden. Die Abwanderung ist nicht unser tatsächliches Problem, unsere Geburtenstatistik stimmt nicht mehr, es kommen leider zu wenige Kinder zur Welt.

Eine davon habe ich oben schon beschrieben. Es braucht eine Autobahn/Schnellstraße ins Waldviertel und damit eine Anbindung an viele hochpotente Wirtschaftsräume (Budweis, Zentralraum, Wien, Linz). Dann muss endlich der Breitbandausbau vorangetrieben werden und zwar nicht auf einen Stand der Technik von heute, sondern auf ein Niveau, auf dem das Waldviertel mal Spitze sein muss.

Zu den folgenden beiden Fragen: Zum einen wäre es wichtig, endlich eine Waldviertelautobahn zu bauen. Die Region würde aufgewertet werden. Es würde den Tourismus fördern. Dies bringt Arbeitsplätze – auch beim Bau. Zum anderen generell eine bessere Infrastruktur – nicht nur die Autobahn, sondern auch ein Ausbau bei Bus und Bahn hätte viele Vorteile. Die Situation der Pendler würde sich verbessern. Die Abwanderung der Firmen würde gestoppt werden. Die Betriebsansiedlungen werden dadurch gefördert. Die Jugend müsste nicht mehr abwandern durch eine bessere Verkehrsanbindung. Zusammengefasst – das Waldviertel wäre endlich gleichwertig mit anderen Regionen.

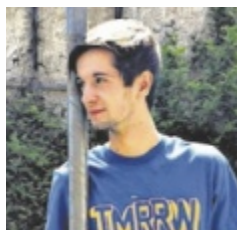
4. Was sind weitere vor-dergründige Ideen und Anliegen von Ihnen, um die ländliche Region/das Waldviertel zukunftsfit zu machen?

Für das Waldviertel besonders wichtig: der Breitbandausbau muss weiter forciert werden, weil immer mehr Arbeitsplätze von Home-Office-Ausstattungen abhängig sind. Auch der öffentliche Verkehr ist sicher noch verbesserungswürdig. Aber ein wichtiger Punkt ist und bleibt für mich auch in der Zukunft, für unsere Familien da zu sein, wie zum Beispiel der weitere Ausbau der Kinderbetreuung.

Wir müssen die Voraussetzungen für Beschäftigung schaffen und das hat sehr viel mit Bildung zu tun. Hier gibt es bei höheren Schulen einen enormen Aufholbedarf. Warum gibt es eine FH in Hagenberg, deren Absolventen direkt von der Schule einen Job bekommen, aber keine solche Einrichtung im Waldviertel? Es braucht mehr HTLs und vor allem braucht es mehr und flächendeckende ganztägige Kinderbetreuung an den Schulstandorten.



**Silvia Moser
DIE GRÜNEN**



**Alexander Hölzl
NEOS**

1. Ihre Meinung zu einer möglichen Waldviertel-Autobahn?

Ich sehe keinen Bedarf für eine Waldviertel-Autobahn. Wir brauchen keine Transitroute, welche Luftschadstoffe und Lärm durch zusätzlichen Verkehr bringt. Gut ausgebaute, sichere Bundesstraßen sind unabdingbar. Gleichzeitig muss die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene forciert werden.

Mobil zu sein bedeutet Freiheit. Eine Waldviertel-Autobahn ist nur in einem überregionalen Gesamtkonzept sinnvoll. Isolierte Prestigeprojekte sind abzulehnen und kostengünstigere (zum Beispiel mehrspurige Bundesstraßen) sowie zukunftssträchtigere Optionen stets vorzuziehen.

2. Wie kann man den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich Ihrer Meinung nach zukünftig begegnen?

Der Stellenwert und die Wertschätzung für die Mitarbeiter in der Pflege muss aufgewertet und eine qualitativ hochwertige Ausbildung sichergestellt werden. Gleichzeitig sind neue Modelle für die Pflege und Betreuung zu Hause notwendig - das betrifft auch die Finanzierung. Im Bereich der Ärzte gilt es, die Kassenverträge am Land attraktiver zu gestalten. Die geplanten Gesundheitszentren halte ich für eine gute Lösung sowohl für Patienten als auch für Ärzte. Auch für sie muss die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich sein.

Der Staat hat dafür zu garantieren, dass die Menschen selbst entscheiden können, ob sie zu Hause oder im Pflegeheim gepflegt werden möchten. Die 24-h-Pflege ist demnach auszubauen. Im Gesundheitssystem sind die Effizienzpotenziale laut unzähliger Rechnungshofberichte umzusetzen.

3. Welche Maßnahmen tragen Ihrer Meinung dazu bei, um zukunfts-trächtige Arbeitsplätze zu schaffen und der Abwanderung im Waldviertel entgegen zu wirken?

Zukunfts-trächtige Arbeitsplätze liegen im Waldviertel in den Bereichen Gesundheit, sanfter Tourismus und erneuerbarer Energien. In all diesen Bereichen haben wir ungenutzte Ressourcen.

Steuervorteile für Unternehmen, die im Waldviertel investieren und Arbeitsplätze schaffen: zum Beispiel geringere Lohnnebenkosten und ein erhöhter investitionsbedingter Gewinnfreibetrag. Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, nicht die Politik.

4. Was sind weitere vor-dergründige Ideen und Anliegen von Ihnen, um die ländliche Region/das Waldviertel zukunftsfit zu machen?

Die Erhaltung der Lebensqualität steht für mich im Vordergrund - für die hier lebenden Menschen und unsere Gäste. Dazu gehören saubere Umwelt, Biolandwirtschaft, leistbares Wohnen, bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote, erstklassige Telekommunikation und optimale öffentliche Verkehrsverbindungen. Touristisch sind attraktive Angebote für Kurzurlaube, Radtouren, Familienurlaube, Wellness und Entspannung immer mehr gefragt.

Grenzüberschreitende Vernetzung, Spezialisierung auf regionale Ressourcen, Stärkung der Marke Waldviertel sowie ein selbstbewusstes Auftreten gegen den bevormundenden Wiener Zentralismus. Dafür braucht es Abgeordnete, die tatsächlich im Sinne des Waldviertels und nicht im Sinne einer Partei stimmen.

BRUCKNER FENSTER UND TÜREN

Unternehmen mit Tradition



OBERROSENAUERWALD. Bruckner ist ein führendes Familienunternehmen im Waldviertel mit 130 Mitarbeitern. Seit mehr als 80 Jahren werden in dem Tischlereibetrieb Fenster und Türen aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt.

bettet im schönen Waldviertel verbindet Bruckner modernste Technik mit traditionellem Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dabei wird natürlich und nachhaltig produziert. Somit übernimmt Bruckner Fenster und Türen auch Verantwortung für unsere Natur.

Die Produktpalette reicht vom traditionellen Holz-Kastenstockfenster über moderne Holz-Alu Fenster bis hin zum innovativen Kunststofffenster. Zum Sortiment zählen ebenfalls Hauseingangstüren und Innentüren sowie hochwertiger Sonnen- und Insektenschutz. Eingee-

Kompetente Beratung ist beim Kauf das Um und Auf. Ob spezielle Maße, außergewöhnliche Formen oder individuelle Oberflächen - Bruckner Fenster und Türen hat für sämtliche Wünsche eine Lösung. Und das beginnt bereits bei der Planung - mit dem Bruckner Partner vor Ort. ■ Anzeige





OBFRAU SILVIA MOSER
UNTERSTÜTZT DEN
WALDVIERTEL-KANDIDAT
ING. MARTIN LITSCHAUER





DAS IST GRÜN
AM 15. OKTOBER

UNTERHALTSAM

Tips-Event mit Mike Supancic

ST. PÖLTEN. Im traumhaften Ambiente des Kulinariums Kuefstein in Viehofen fand ein Tips-Event statt.

klang der gelungene Abend anschließend aus. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/n/403100



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber stellte sich in seiner Ansprache den Gästen persönlich vor und erklärte, wie es zur Expansion der eigentlich aus Oberösterreich stammenden Zeitung nach Niederösterreich kam. Nach einem ausladenden Buffet und guten Getränken sowie Zeit zum Kennenlernen trat als Showact Kabarettist Mike Supancic auf und brachte mit seinen Einlagen und Liedern die Zwerchfelle zum Beben. Bei Kaffee und Mehlspeisen sowie netten Gesprächen



V.l.: Thomas und Ulrike Berger (Autohaus Berger), Franz Fichtinger (Tips-Verkauf) und Manfred Fühl (Waldviertler Sparkasse) mit Monika Haumer

Fotos: Thomas Lettner



Hirsch feierte Einjähriges

GROSS GERUNGS. Halleluja, der traut sich was“, dachte sich auch Bezirkshauptmann Michael Widemann, als das Wirtepaar Rudi Hirsch und Renate Stadlhofer vor einem Jahr ihr Wirtshaus samt Delikatessenmanufaktur in Groß Gerungs eröffneten.

Mit dem Leitspruch „Regional ist unser Bio“, setzen die beiden im liebevoll renovierten ehemaligen Gastbetrieb der Eltern ihre kulinarischen Visionen um - mit Erfolg. „Das Wirtshaus läuft gut“, zeigt sich Rudi Hirsch bei der Jahresfeier Ende August allen Gästen, Förderern und Partnern gegenüber dankbar. „Ihr habt gezeigt, wie man mit Freude der Wirtshausschließerei entgegenwirkt“, so VP-Bürgermeister Maximilian Igelsböck. Bezirkshauptmann Michael Widemann spricht gar vom „Rolls-Royce unter

den Gastronomen“, Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais (VP) betont den Mut der beiden, den man braucht um sich in diesem Gewerbe selbstständig zu machen. Ihr Geschenk zur Jahresfeier: Diesner-Wais wird am Mittwoch, 18. Oktober ab 18.30 Uhr bei Rudi und Renate im Service aushelfen. Mehr Infos sowie alle Fotos der Feier auf www.tips.at/zwettl ■



Das Wirtepaar mit Mama und Schwester



V.l.: Geschäftsführer Karl Schwarz, die beiden Jungbrauer Karin Thaller und Johannes Seper und Braumeister Heinz Wasner präsentieren stolz die neue Kreation. Alle Fotos auf: www.tips.at/zwettl

Jungbrauer kreierten

ZWETTL. Gespannte Gesichter im Zwettler Cafe Leutold. Gleich wird die neueste Kreation aus dem Hause Zwettler verraten: Es ist ein Witbier, mit dem klingenden Namen „Young Symphony“. Das Besondere daran, es ist das „Gesellenstück“ der im Betrieb ausgebildeten Jungbrauer Karin Thaller und Johannes Seper. Eine milde fruchtige Note, frisch und mit zwei ganz besonderen Zuta-

ten, mit Orange und Koriander, versehen, präsentiert sich dieses obergärige Witbier. „Wenn man ein bisschen abwartet, macht sich der anfangs unscheinbare Koriander am Gaumen bemerkbar“, meint Karin Thaller in Richtung der kostenden Gäste. Karl Schwarz ist sichtlich stolz auf die beiden: „Der wichtigste Rohstoff sind unsere Mitarbeiter.“ Mehr Infos auf www.tips.at/zwettl ■



Der Wurzelhof im Ortszentrum von Langschlag

WEITERFÜHRUNG

Wurzelhof hat neue Bestimmung gefunden

LANGSCHLAG. Nachdem die beiden Eigentümer Veronika und Hans Häusler in Pension gingen, wurde ein Nachfolger für den Wurzelhof, das Gast- und Seminarhaus, gesucht. Es schien so, als ob dem wildromantischen Vierkanthof das endgültige Aus drohen würde.

Mit einer jungen Familie wurde nun ein neuer Besitzer gefunden. Nach und nach sollen die Seminarräume

modernisiert werden, so der zukünftige Plan. Spruchreif ist aber bereits ein Ab-Hofladen, der auf Privatinitiative entstand. Acht Direktvermarkter aus der Region werden ab 8. Oktober quasi rund um die Uhr, auf Selbstbedienungsbasis, ihre bäuerlichen Produkte, wie Bäckerei, Geselchtes, Mohn, Kartoffel, Gemüse, Brot, Eier, Milch oder Imkereiprodukte anbieten. ■

HALBJAHRESBILANZ

Über 300 Überstunden

BEZIRK ZWETTL. 78.000 Arbeitnehmern hat die Arbeiterkammer (AK) Niederösterreich in den ersten sechs Monaten des Jahres geholfen, 644 Mal waren die AK-Mitarbeiter im Bezirk Zwettl beratend zur Stelle. „Sehr häufig ging es um Leistungen, die die Arbeitnehmer erbracht haben, die aber nicht bezahlt wurden“, berichtet AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser. So auch im hier beschriebenen Fall aus dem Bezirk Zwettl.

Unbezahlte Überstunden, Feiertagszuschläge und kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld: Der Besitzer eines Gasthauses aus dem Bezirk Zwettl nahm es diesbezüglich nicht so genau. Seine Kellnerin und sein Koch kamen binnen vier Monaten auf je 306 Überstunden. „Das heißt, die zwei haben jeden Arbeitstag zwischen zehn und elf Stunden gearbeitet“, rechnet AK Niederös-

terreich-Bezirksstellenleiter Jürgen Binder vor. Die Überstunden wurden ebenso wenig bezahlt wie Feiertagszuschläge. Auch nicht, als er die beiden Mitte Juni fristlos kündigte. Das aliquote Urlaubs- und Weihnachtsgeld und den offenen Urlaub blieb er den beiden ebenfalls schuldig. „Wir haben den Chef aufgefordert, die nicht bezahlte Arbeit endlich zu vergüten“, so Binder. Das Schreiben der AK zeigte Wirkung: „Noch Ende Juni haben die zwei je 7115 Euro auf dem Konto gehabt“, sagt Binder.

Im ersten Halbjahr 2017 forderte die AK Zwettl für 28 Arbeitnehmer ausstehende Löhne und Gehälter von insgesamt 257.112 Euro ein. ■



HALBJAHRESBILANZ

Beratungen: 644

Interventionen beim Arbeitgeber: 28

Kostenloser Rechtsschutz: 12

Gesamt eingebracht: 257.112 Euro

AUTOHAUS BERGER

Mitarbeitererehrung: Familie Berger bedankt sich für 45 Jahre

ZWETTL. Grund zu einer Firmenfeier gab es im Autohaus Berger. Hermann Kitzler (KFZ-Techniker) sowie Herbert Wirth (Serviceberater) feierten ihr 45-jähriges Jubiläum.

Großer Dank für den treuen, stets zuverlässigen Einsatz und für die Loyalität zum Team Berger wurde auch von Mario Müller-Kaas, dem WKO-Bezirksstellenleiter Zwettl, ausgesprochen. Aufgrund der Pensionierungen der beiden Herren und der strukturellen Veränderungen im Team Berger wurden bereits fünf neue Mitarbeiter und zwei weitere Lehrlinge aufgenommen.

„Wir wünschen Hermann Kitzler und Herbert Wirth alles Gute für



Das Team Berger mit Hermann Kitzler und Herbert Wirth, die in die wohlverdiente Pension verabschiedet wurden.

ihren neuen Lebensabschnitt“, gratulieren Ulrike und Thomas Berger herzlich. ■ Anzeig

TEAM X BERGER
Autos • Service • Zwettl

PFLEGE

Entlastung für Angehörige

NIEDERÖSTERREICH. Um pflegende Angehörige zu entlasten gibt es in allen Niederösterreichischen Pflege- und Betreuungszentren und in den meisten Häusern privater Träger die Möglichkeit der vom Land geförderten Tages- und Kurzzeitpflege.

„Dabei können die Pflegebedürftigen tageweise oder bis zu sechs Wochen in einem Pflegezentrum betreut werden. Das bedeutet für ihre pflegenden Angehörigen eine große Entlastung“, weiß Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP).

Tagespflege wird in der Regel von Montag bis Freitag, auf Anfrage auch an Wochenenden, angeboten. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird der Vormittag

meist in Kleingruppen und mit Einzelaktivitäten verbracht. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit zum Ausruhen. Der Nachmittag wird häufig für Bewegungstraining und Gedächtnisübungen genutzt. Es wird geplaudert, gebastelt, eine gute Zeit miteinander verbracht. Den Angehörigen wird zudem fachliche Unterstützung und Beratung für die Pflege zu Hause angeboten.

Als Überbrückung gedacht

„Für Menschen, die tagsüber Hilfe und Pflege benötigen und Abwechslung und Geselligkeit schätzen, ist die Tagespflege das richtige Angebot. Eine andere Möglichkeit ist die Kurzzeit- oder Urlaubspflege. Sie dient zur Überbrückung von Zeiten, in denen ein pflegendes Familienmitglied verhindert ist, zum



Tages- und Kurzzeitpflege ermöglicht den pflegenden Angehörigen eine momentane Entlastung.

Foto: Wodicka

Beispiel Urlaub macht, krank ist oder einfach Auszeit braucht. Bis zu maximal 42 Tage pro Jahr werden gefördert“, informiert Schwarz.

Voraussetzungen sind – wie bei der Tagespflege – der Haupt-

wohnsitz der pflegebedürftigen Person in Niederösterreich und der Bezug von Pflegegeld. Die Tarife sind von der Pflegegeldstufe abhängig und gestaffelt. Bei Bedarf gibt es einen Zuschuss der NÖ Sozialhilfe. ■

Caritas Offene Stellen in der Pflege

**JETZT
BEWERBEN**

Wir suchen:

- Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- FachsozialbetreuerInnen (A), PflegeassistentInnen
- HeimhelferInnen

Alle Infos und weitere freie Stellen:
www.caritas-stpoelten.at/jobs

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr Profi für Beilagen



Nähere Infos

Franz Fichtinger
Tips Werbeberater Zwettl
Niederleuthnerstr. 2, 3830 Waidhofen/T.
Tel. 0676 / 502 35 78
f.fichtinger@tips.at

www.tips.at



Offene Wohnraumkonzepte rücken immer mehr in den Fokus.

Foto: TEAM 7

INNOVATIONS-FAKTOR

Wohnen in der mobilen Gesellschaft

Bestimmten vor einigen Jahrzehnten noch Autos, Züge und Flugzeuge unsere Mobilität, so sind es heute ganz andere Faktoren, die den Lebensrhythmus dirigieren und Tempo machen. Virtuelle Welten, Global Player via Mouse-Click, Jobsharing, Smart Home und vernetzte Haushalte gehören im 21. Jahrhundert zum Alltag.

Denn in der mobilen Gesellschaft von heute geht es schon längst nicht mehr nur um die räumliche Fortbewegung. Wohl aber um Räume. Privatsphären, in denen sich die Menschen frei entfalten können. Sie spiegeln das Leben der Gesellschaft wider und passen sich dem aktuellen Lifestyle an. Der demographische und gesellschaftliche Wandel stellt den Wohnungsbau und die Architektur vor neue Herausforderungen. Kleine Appartements in der City, Wohnen an ein oder mehreren Orten, Home-

Offices und offene Gestaltungen sowie Einrichtungskonzepte für die geburtenstarken Jahrgänge der 50+-Generation sind Themen der Zukunft, in denen großes Potenzial für die Möbelindustrie liegt. „Zukünftig sind individuelle Lösungen gefragt, die sich perfekt an die Raumsituationen und jeweiligen Bedürfnisse der Verbraucher anpassen“, erklärt Georg Emprechtinger, Vorsitzender der Österreichischen Möbelindustrie.

Enorm hohe Anforderungen

„Modulare Systeme, durchdachte Einrichtungskonzepte und Möbel mit hoher Flexibilität sind perfekte Wegbegleiter und spiegeln die neue Mobilität im Wohnen wider.“ Die Anforderungen an moderne Möbel sind hoch: Sie müssen problemlos mehrere Umzüge überstehen, sollen auch auf wenig Raum eine gute Figur machen und zudem anspruchsvolle Wünsche an Nachhaltigkeit, Qualität und Design erfüllen. ■

HEIMWERKER

Laminat: leicht verlegt

Die neue Traumwohnung hat einfach alles: Top-Lage, moderne Ausstattung und die perfekte Raumaufteilung – aber der Boden. Ihm sieht man leider oft die Spuren der Vermieter an.



Eine erhöhte Ableitfähigkeit vermindert die elektrostatische Aufladung – ideal für Hobbyräume. Foto: epr/Parador

Dass eine frische Bodengestaltung in den neuen vier Wänden nicht zur kostspieligen Angelegenheit wird, dafür sorgt modernes Klick-Laminat, das man leicht selbst verlegen kann. Egal für welche Optik man sich entscheidet, ob Landhausdielen, Schiffsboden oder moderne Stein- oder Betonausführungen, wichtig ist ein perfektes Verlegebild. Dieses garantiert die einzigartige Form- und Kraftschlüssigkeit der einzelnen Paneele. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: höchste Passgenauigkeit und Stabilität. Neue Maßstäbe werden

auch im Bereich Langlebigkeit gesetzt. Verschiedene Nutzungsklassen weisen die Belastbarkeit aus und die speziell hochverdichtete Trägerplatte garantiert einen zuverlässigen Quellschutz. Die unkomplizierte Pflege von Laminatböden ist ein weiterer Vorteil, denn meist reicht bereits die regelmäßige Trockenreinigung mit Staubsauger oder Besen. ■

SILBERNAGEL METALLTECHNIK

Zeitlose Eleganz mit Edelstahl!

LANGLEBIG – HOHE STABILITÄT – MODERN
VIELSEITIG KOMBINIERBAR



Wir finden immer eine Lösung.



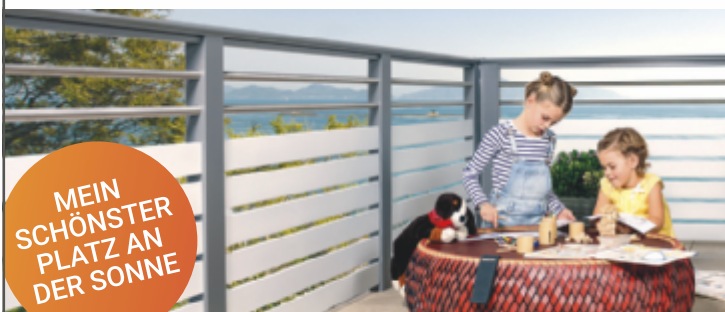
www.silbernagel.at

S

SILBERNAGEL
METALLTECHNIK

Silbernagel
Metalltechnik GmbH
3945 Hohenbach
Schremser Straße 117
Tel.: 02852/528 27

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb-balkone.com

www.silbernagel.at · office@silbernagel.at

WALDVIERTLER JOBMESSE

Schüler aufgepasst: Das Waldviertel ist eine Region mit Zukunft

WALDHOFEN. Die 7. Waldviertler Jobmesse findet am 29. und 30. September in der Sporthalle Waidhofen statt. Über 60 Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren dort ihre Unternehmen, ihre offenen Jobs, Lehrstellen und Berufsbilder.

Die Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforum Waldviertel ist inzwischen fester Bestandteil im Waldviertler Veranstaltungskalender geworden und zieht jedes Jahr über 3.500 Besucher (davon mehr als 1.000 Waldviertler Schüler) an.

Vertreten sind namhafte Waldviertler TOP-Betriebe als Aussteller, quer durch alle Branchen

und aus allen Waldviertler Bezirken unter dem Motto: „Wir brauchen selber die besten Köpfe im Waldviertel!“

Region mit Zukunft

Die aktuellen Zahlen der Statistik Austria belegen es: Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion mehr. Seit 2009 ziehen jährlich mehr Menschen in unsere Region zu als weg. Das Waldviertel ist eine nachgefragte Region zum Wohnen, Leben und Arbeiten.

Das Waldviertel ist bereits ein starker Wirtschaftsstandort: Rund 85.000 Menschen haben in 9.000 Unternehmen ihren Arbeitsplatz in der Region.

Das Angebot an interessanten



Auch heuer rechnet man wieder mit einem großen Besucheransturm.

Jobs in zukunftsfähigen Branchen ist vielfältig: Neben dem Gesundheitsbereich und Tourismus haben die produzierenden Betriebe (vom Kleingewerbe bis zum High-tech Weltmarktführer)

eine herausragende Position. Mit einer Wirtschaftsleistung von über 5 Milliarden Euro regionalisiertem BIP und großen Potenzialen in den Bereichen Elektronik, Steuerung, Fertighaus, Umwelt,

TECHNIK

Erfolgreich in die digitale Zukunft

WALDVIERTEL. Für die Wirtschaft im Waldviertel ist das Thema Digitalisierung von zentraler Bedeutung. Im Wirtschaftsforum Waldviertel wurde deshalb dafür ein eigener Arbeitskreis installiert.

Die Mitglieder und die Betriebe der Region sollen durch Weitergabe

von Best Practice Beispielen, Vermittlung von Schulungen, Vernetzung der Betriebe, aber auch durch die Nutzung des Wirtschaftsforum Waldviertels als Wissens- und Informationsplattform und als Drehscheibe beim „Digital-Genial-Werden“ unterstützt werden. Bei einem



Gemeinsam in das digitale Zeitalter

Informations- und Vernetzungstreffen erhielten die Teilnehmer umfangreiche Informationen, was das Thema Digitalisierung für sie persönlich bedeuten kann und auch welchen finanziellen Mehrwert sie für ihr Unternehmen generieren können. ■



**Farbenhaus • Lackiererei • Malerei
Anstrich • Fassaden • Raumausstattung**

Karl Eschelmüller

DIESE FARBEN SIND EIN KNÜLLER!

A-3920 Gross Gerungs, Harruck 12, Tel. 0 28 12 / 83 30
A-3680 Persenbeug, Nibelungenstr. 17, Tel. 0 74 12 / 541 32
A-3950 Gmünd, Weitraerstraße 81, Tel: 0 664 / 91 19 167

IHR WUNSCHFARBTON SOFORT ZUM MITNEHMEN!



- Farbenhaus
- Lackiererei
- Malerei
- Anstrich
- Fassaden
- Vollwärmeschutz
- Bodenbelege

Energie werden laufend weitere positive Impulse für eine lebenswerte und wirtschaftlich starke Region gesetzt. Der Wettbewerb um junge Mitarbeiter ist bereits voll im Gange.

Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel erklärt: „Im Waldviertel gibt es zahlreiche TOP-Betriebe mit spannenden Jobs und Lehrstellen. Machen sie sich selbst ein Bild davon – mit einem Besuch bei unserer Waldviertler Jobmesse-

se 2017!“

Auch dieses Jahr ist die Lehrlingsausbildung im Waldviertel wieder zentraler Schwerpunkt bei der Jobmesse. „Zeigen wir Schulabgängern und auch deren Eltern, welche vielfältigen und interessanten Lehrberufe und Karrieremöglichkeiten es im Waldviertel gibt,“ so Kastner und weiter: „Nutzen sie die Möglichkeit, um bei der Waldviertler Jobmesse einen neuen Job oder eine Lehrstelle zu finden, lernen sie neue Berufe und Berufsbilder näher kennen, nutzen sie die Beratungsangebote vor Ort, treten sie persönlich in Kontakt mit den zahlreich anwesenden Unternehmern, Geschäftsführern und Personalverantwortlichen der ausstellenden Betriebe.“

Zielgruppe der Messe

Schüler ab der 8. und 9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger,



Bei einige Ausstellern kann man zur Probe auch schon mal selbst Hand anlegen.

Lehrstellensuchende, Arbeitsuchende, Pendler, Rückwandlungswillige sowie Eltern und

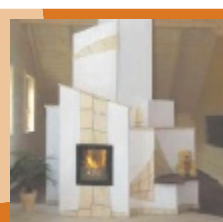
Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen. ■



Bei der Waldviertler Jobmesse ist für jeden etwas Interessantes dabei.



Bei den Stationen gibt es als Entscheidungshilfe natürlich fachkundige Beratung.



Hausmesse

20. bis 22. Oktober
Albrechtserstr. 7, 3950 Gmünd

Neue Kooperation von Kachelöfen & Fliesen in Gmünd

Ofen Hofmann
GMBH
Kachelöfen - Kochherde - Kaminöfen
www.ofen-hofmann.at Tel. 02852-51001-0

Kurt Köhler & Anita Winter



FLIESENLEGERFACHBETRIEB
Tel. 0664/112 110 7



WEISKIRCHER

Natur im Wohnraum

GOGGITSCH. Hebeschiebetüren von Weiskircher geben der Natur Einzug in die Wohnräume. Großflächige Verglasungen schaffen mehr Lichteinfall und beleben die Innenräume.



Alle Schiebetüren sind in Holz und Holz-Alu erhältlich. Foto: Weiskircher

Geschäftsleiter Bernhard Weiskircher: „Unsere Hebeschiebetüren schaffen nicht nur ein neues Raumgefühl, sondern sind auch besonders bedienungsfreundlich. Sie verfügen über höchsten Hebeschiebe-Komfort bei optimaler Wärmedämmung und barrierefreier Einbruchhemmung bis WK 2 (RC 2).“

Die Verblendung aus Aluminium an der Rahmenaußenseite ist besonders reinigungs- und pflegeleicht und eröffnet eine Fülle an Möglichkeiten in der Farb- und Oberflächengestaltung. Alle Schiebetüren werden nach Maß gefertigt und sind

mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Gerne bietet das professionelle Familienunternehmen auch den passenden Sonnenschutz für die neu erworbene Hebeschiebetüre an. ■ Anzeige



KONTAKT

Tel.: 02912/224
www.weiskircher.at

MORLIVE AKTIV

Waldviertler Mikroorganismen erleben

GMÜND. In der ehemaligen Tischlerei im Accesspark kann man die Vielfältigkeit von Mikroorganismen erleben. Das Team der Morlive GmbH produziert dort Präparate mit einer großen Artenvielfalt an Bakterien und sorgt damit für ein ausgewogenes Bakterienmilieu. Morlive aktiv findet Anwendung im Haushalt als Reiniger, im Garten zur Pflanzenstärkung und in Teichen zur Wasserstabilisierung. In der Landwirtschaft beginnt der Einsatz in der Stallhygiene, verbessert den Düngewert von Gülle und Mist und verbessert die Rotte am Feld. Dabei verringert morlive aktiv Gestank und den Krank-

heitsdruck. Mit morlive KE fördert man in der Tierfütterung den gesunden landwirtschaftlichen Kreislauf. In jedem Anwendungsfall werden Schadkeime nach dem Konkurrenzausschlussprinzip unterdrückt. Viele Menschen trinken daher morlive aktiv regelmäßig zur Unterstützung ihrer Abwehrkräfte. Aber auch als Deo oder zur Hautpflege gibt es begeisterte Anwender. Ebenso gibt es viele Kunden die die Mikroorganismen als Weichspülerersatz verwenden. ■ Anzeige



KONTAKT

Gmünd, Grenzlandstrasse 1
Öffnungszeiten: MO, MI, FR von 8-11 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 02852/20360
E-Mail: info@morlive.at
www.morlive.at

morlive GmbH
mikroorganismen erleben



V.l.: Helmut Rohrweck (Schloss Weitra), Tanja Höchtl (Zwettler Brauerlebnis), Elisabeth Tüchler (Sole Felsen Bad), Martin Bruckner (SONNENWELT Großschönau), Herbert Frantes (Waldviertel Bahn) und Erwin Weber (KRISTALLIUM)

KOOPERATION

Erlebniswelten gehen gemeinsamen Weg

WALDVIERTEL. Wie können Ausflugsgäste noch besser auf weitere Ziele in der Region aufmerksam gemacht werden? Eine Antwort auf diese Frage versuchen sechs Erlebniswelten aus dem Raum Gmünd/Zwettl mittels einer neuen Marketing-Kooperation zu finden. Mit an Bord sind das neue Kristallium in Hirschenwies, das Schloss Weitra, das Sole-Felsen-Bad Gmünd, die SONNENWELT

Großschönau, die Waldviertelbahn und das Zwettler Brauerlebnis. Erreicht werden soll diese gegenseitige Bewerbung mittels eines eigens kreierten Folders, in dem alle sechs Erlebniswelten vorgestellt werden. Der Folder wird ab nun in den teilnehmenden Ausflugszielen – die übrigens jährlich zusammen mehr als 400.000 Besuchern zählen – und der Region tatkräftig verteilt. ■

Achte auf dein eigenes Körperbewusstsein!!

- Lomi-Lomi-Nui
- Muschel-Massage
- Raindrop-Massage

Nähere Infos im Salon

Friseur- und Wellnessalon Silvia Schuh
Vitiser Straße 7 | 3830 Waidhofen/Thaya | ☎ 02842/515 90

Friseursalon
Kohlengasse 8 | 3851 Kautzen | ☎ 02864/27 21
office@friseur-wellness.at • www.friseur-wellness.at

INTERNATIONALE SOMMERGESPRÄCHE

Die Welt von Morgen: Europas Werte und unsere Zukunft

WALDVIERTEL. Von 31. August bis 3. September gingen in Weitra, Gmünd, Pörschach und Pfaffenschlag die 33. Internationalen Sommergespräche der Waldviertel Akademie über die Bühne. Einschätzungen und Handlungsanleitungen zur Zukunft Europas, der Gesellschaft, der Demokratie, aber auch der Digitalisierung standen dabei im Mittelpunkt.



Glückliche Gesichter nach einer erfolgreichen Eröffnung auf Schloss Weitra

Foto: Waldviertel Akademie/Julia Wurz

Den Eröffnungsvortrag vor rund 200 Interessierten auf Schloss Weitra übernahm der Politologe Anton Pelinka, der ein positives Bild von Europa zeichnete: „Nichts ist erfolgreicher als die Demokratie. Europa ist auf einem guten Weg.“ Auch Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP), die die offizielle Eröffnung vornahm betonte die Großartigkeit und die Vorzüge des Projektes Europa.

Im Rahmen der Eröffnung wurde auch der Waldviertel Akademie-Preis 2017 für Verdienste im und um das Waldviertel an den Gmünder Unternehmer Franz Graf übergeben. Der ehemalige Nationalrats-

abgeordnete Günther Stummvoll wies in seiner Laudatio auf die vielen Stationen und erfolgreichen Projekte des Baumeisters hin, der mit Standing Ovationen gefeiert wurde.

„Alles hat einen Preis, aber Werte sind unbezahlbar!“

„Brauchen wir noch Werte – und wenn ja, welche?“ war der Titel der Diskussion am Freitagvormittag. Die Demokratieforscherin Ulrike Guérot polarisierte dabei teilweise, stellte aber auch klar: „Wo Sie geboren sind, entscheiden Sie ja nicht selbst. Wir müssen uns fragen, wie wir mit der ‚birth lottery‘ umgehen?“ Ursula Sagmeister, die beim

Österreichischen Integrationsfonds tätig ist, führte das Publikum dann in die Praxis und zeigte, wie Wertekurse aussehen und ablaufen.

Den gelungenen Schlusspunkt des zweiten Sommergespräche-Tages setzte der Filmabend im Kino Gmünd. Gemeinsam mit dem Filmforum Gmünd wurde „Holz Erde Fleisch“ gezeigt.

Einen vollen Rathaussaal bescherte der Samstagvormittag-Diskussion mit Profiler Thomas Müller, Soziologe Martin Schenk und Ökonom Helmut Mahringer, die allesamt über das Phänomen Angst diskutierten. „Wieso haben so viele Menschen

Angst und woher kommt diese?“, fragt Müller, „wir leben in einer Zeit der grenzenlosen Freiheit, aber auch der größten Widersprüche.“ Er appellierte an die Teilnehmer, nicht zu viel Angst zu haben: „Angst ist etwas Lebensnotwendiges, wenn sie uns aber beginnt zu lähmen, muss man etwas tun. Wir müssen die Ängste dorthin stellen, wo sie hingehören.“

Wie wir mit Populismus und Extremismus umgehen müssen, das diskutierten am Samstagnachmittag Michaela Hickersberger und Michael Laczynski. Der Autor erklärte drei Rollen, die notwendig sind, um als Populist erfolgreich zu sein, wichtig dabei: „Die Menschen müssen sich vor irgendetwas fürchten, rationales Denken ist dann nicht mehr möglich.“ Hickersberger, Referentin beim Ökosozialen Forum, ergänzte aber auch: „Populismus gibt es über das gesamte politische Spektrum hinweg. Auch Organisationen der Zivilgesellschaft müssen hier Kommunikationsleitlinien erarbeiten, um nicht populistisch zu agieren, aber dennoch eine große Öffentlichkeit zu erreichen.“ ■

HIGHLIGHT

Otterbabys im UnterWasserReich

SCHREMS. Der Herbst eignet sich besonders gut für Ausflüge und im UnterWasserReich Schrems gibt's jetzt auch noch ein besonderes Highlight – derzeit befinden sich zwei Otterbabys zur Aufzucht hier.

Die beiden kleinen Fischotter sind jetzt circa 16 Wochen alt, bereits jetzt wird für einen geeigneten Zooplatz für ihre Zukunft gesucht, da das Aufzuchtgehege nicht für Dauerhaltung



Otterbaby Lilly

Foto: Christian Bauer

geeignet ist. Es ist jetzt also die optimale Zeit, die beiden zu be-

suchen!

Die beiden „großen“ Otter Luca & Laszlo werden täglich um 10.30, 13.30 und 16.00 Uhr gefüttert, die täglichen Mikroskop-Liveshows um 11.30 und 15.00 Uhr geben Einblick in die faszinierende Welt der kleinsten Wasserlebewesen. Otter-Schau-fütterungen und Mikroskop-Liveshows sind im Eintrittspreis inkludiert.

Das UnterWasserReich hat noch

bis 8. Oktober 2017 täglich geöffnet, danach noch an den Wochenenden und von 26. bis 29. Oktober. Dann geht's in die Winterpause, die Saison 2018 startet wie gewohnt Anfang April. ■ Anzeige





Die Wohnhausleiterin Sylvia Hager mit Markus, Monika, Sepp sowie dem Leiter der neuen Tagesstätte Karl Edlinger.

Foto: KaVo

CARITAS

Bewohner: „Zwettl ist toll!“

ZWETTL. Die Kremser Straße in Zwettl ist seit 7. Juni um 32 Bewohner reicher. Denn das Caritas Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Schiltern wurde aufgelöst, die 55 Klienten auf Zwettl und Paudorf aufgeteilt. „Zwettl ist toll“, sind sich Bewohner als auch die Leitung einig, sie haben ihr neues Zuhause bereits liebgewonnen.

von KATHARINA VOGL

Bereits beim Eingang strömt einem ein Duft entgegen, der Blick auf die Uhr verrät es – es gibt gleich Mittagessen, Bauernknödel stehen heute auf dem Speiseplan. Ein Zwetschkendessert als süßer Abschluss – kreierte von der hauseigenen „Versorgungsgruppe“ gibt es oben drauf. „Wir sind jetzt drei Monate hier und es ist uns noch jedes Mal eine andere Mehlspeise präsentiert worden“, freut sich Sepp. Der bald 66-jährige, frühere Bio-Bauer, zählt zu den sechs Teilzeitbetreuten im PsychoSozialen Wohnhaus und verfügt über eine eigene Wohneinheit. Wenn er früh und abends für sich kocht, dann legt er Wert auf gesunde Kost, versieht sie mit Körnern, Haferflocken oder frischen Kräutern. Er freut sich über den Umzug von Schiltern nach Zwettl: „Ich bin überraschend zufrieden, muss aber zugeben, dass ich mich

zuvor ein wenig gesträubt habe, ich wusste ja nicht, wie es da ist. Aber die Leute hier sind sehr lieb, gastfreundlich und hilfsbereit. Und hier gibt es das beste Wasser überhaupt.“

„Ich wünsche mir, dass in unserem Haus viel gelacht wird und wir viele fröhliche Stunden gemeinsam verbringen und dass wir wertschätzend miteinander umgehen und uns auf einander verlassen können.“

SYLVIA HAGER, LEITERIN

Diese Meinung teilen auch die beiden Bewohnervertreter Monika und Wolfgang. „Das Tolle an Zwettl ist, dass man – dank des Stadtbusses – überall leicht hinkommt. Wir können das Einkaufen nun alleine meistern, zu Fuß. In Schiltern hatten wir diesen Luxus nicht.“ Die beiden haben jeweils einen von 26 vollzeitbetreuten Plätzen im Haus. Mit einem geräumigen Zimmer und einem eigenen Bad. Und sie hatten auch ein Mitspracherecht, was beispielsweise die Farb- oder Fliesenwahl betrifft. „Schließlich ist es ihr Zuhause, wir sind keine klassische Pflegeeinrichtung mit Klinikcharakter, sondern ein Zuhause mit Wohlfühlatmosphäre“, erläutert die Wohnhausleiterin Sylvia Hager.

30 Mitarbeiter, davon viele in Teilzeit, sorgen sich um die 32 Bewoh-

ner. Sylvia Hager ist sichtlich stolz auf das neue Zuhause: „Auch wenn da und dort noch der Feinschliff fehlt, es ist so geworden, wie wir uns es vorgestellt haben.“

„Ich bereue es auch nicht, dass ich Zwettl als neuen Arbeitsplatz gewählt habe, auch wenn ich die dreifache Strecke fahren muss. Aber das Bauchgefühl hat einfach gestimmt“, schmunzelt der gebürtige Senftenberger Karl Edlinger.

Tagesstätte im Endspurt

Edlinger ist der Leiter der neuen Tagesstätte in der Ziegelofenstraße in Zwettl, wo zukünftig 25 psychisch kranke Menschen, größtenteils Externe, aus der Region betreut werden. Die voraussichtliche Eröffnung ist im Jänner geplant. „Unser Schwerpunkt liegt auf Fertigung und Produktion, wir produzieren gemäß einem fixen Auftrag.“ Eine sinnvolle Beschäftigung sowie eine Tagesstruktur zu haben, darauf legt man in der Tagesstätte als auch im Wohnhaus großen Wert. Beginnend um sechs Uhr morgens, ist der Tag mit der Arbeit in Beschäftigungsgruppen bis hin zu Putzdiensten sinnstiftend eingeteilt. Natürlich stehen uns auch Urlaubstage zu, erklärt Bewohnervertreterin Monika. Derzeit wird übrigens noch eine stellvertretende Wohnhausleitung gesucht, nähere Informationen bei Sylvia Hager: 0676/838448896 ■

webTips

AK-Konsumentenberater

von

Dr.
Silvia
Herbe



Oft wollen Konsumentinnen und Konsumenten Mängel an gekauften Waren fristgerecht geltend machen, haben aber den Kassenzettel bereits weggeworfen. Obwohl der Anspruch auf Gewährleistung zwar grundsätzlich besteht, ist er dann häufig nicht mehr durchsetzbar.

Denn Konsumentinnen und Konsumenten müssen Unternehmen beweisen, dass die reklamierte Ware in diesem Geschäft gekauft wurde und die Gewährleistungsfrist noch offen ist. Nur dann ist der Händler zur Gewährleistung verpflichtet. Ohne Kassenzettel ist dies nur in Ausnahmefällen möglich. Bei einer Zahlung mittels Bankomat- oder Kreditkarte könnte dieser Nachweis auch durch Kontoauszug beziehungsweise die Kreditkartenabrechnung gelingen. In vielen Fällen gehen die Konsumentinnen und Konsumenten aber leider leer aus.

Daher empfehlen wir, Kaufbelege bei beweglichen Sachen mindestens zwei Jahre aufzuheben, um beweisen zu können, wann und wo die Ware gekauft wurde. Über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus sollten Kassenzettel jedenfalls aufbewahrt werden, wenn noch eine Garantie besteht. Denn auch zur Geltendmachung von Garantieleistungen ist es nötig, den Kaufzeitpunkt nachzuweisen.

Den kompletten Artikel findet man auf www.tips.at

Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

tips.at

... in Freizeit!

LESERAKTION

Glücksengel fliegt wieder

MAUTERN. Das Tips-Glücksengel ist wieder unterwegs und überrascht treue Leser mit Einkaufsgutscheinen von Fussl im Wert von 300 Euro. Diesmal durfte sich Gabriele Aigner aus Mauternbach (Bezirk Krems) über den unverhofften Geldsegen freuen.

Ein weiterer begehrter Fussl-Gutschein ging dieses Mal an Gabriele Aigner aus Mauternbach. Die 63-jährige Pensionistin war gerade beim Wochenendeinkauf in Mautern, als sie von Tips-Redakteur Martin Grob und Verkaufsberater Michael Walter überrascht und nach ihrer Lieblingszeitung gefragt wurde. Darauf antwortete sie prompt: „Das ist natürlich die Tips“. Ihre Freude über den Gewinn war groß.



Tips-Verkaufsberater Michael Walter überreichte Gabriele Aigner aus Mauternbach Gutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro. Foto: Grob

Tips Niederösterreich stellt für die Glücksengel-Aktion, die noch bis Mitte Oktober läuft, Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9000 Euro zur Verfügung. Die weiteren Gewinner aus anderen Tips-

Regionen sind: Michaela Leitner aus Wang (Bezirk Scheibbs), Benjamin Kreimel aus Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten-Land), Richard Kühtreiber aus Thaya (Bezirk Waidhofen) und Nil Aykanat aus Wiener Neustadt. ■

HOSPIZVEREIN

Neue Koordinatorin

ZWETTL. Mit Ende Juni 2017 wurde die langjährige Koordinatorin des Hospizverein Zwettl, Christine Weber, in die Pension verabschiedet. Nach ihrem vorbildhaften Engagement wird sie nun auch weiterhin ehrenamtlich für den Verein tätig sein. Die neue Koordinatorin heißt Sylvia Gutmann, sie hat im Juli 2017 ihre Tätigkeit übernommen. „Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen“, freut sich Sylvia Gutmann über neue Gesichter.

Weiters findet am Freitag, 20. Oktober (18 Uhr), im Sparkassensaal Zwettl eine Lesung mit Lotte Ingrisch und Helmut Rauch statt. Unter dem Titel „Der Quantengott“ wird zu einer Entdeckungsreise rund um die Physik des Jenseits geladen. Eintritt frei, freiwillige Spenden zugunsten der Hospizbewegung. ■

SCHÖN GÜNSTIG

Brix Zaun: Top Qualität & Top Preis

NÖ. Ob formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Alu oder einfache Abgrenzungen und moderne Zaun-Lösungen mit Gitter – der österreichische Zaun-Hersteller Brix hat für alle Bereiche das passende Angebot.

Eine große Modellauswahl und Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen versteht sich von selbst.

Das Brix-Team und die Brix-Fachpartner bieten kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage.

Sie beraten ihre Kunden telefonisch oder persönlich in den Schauräumen oder gerne auch direkt vor Ort. ■ Anzeige

i KONTAKT

Infos: 0800/88 66 80
www.brixzaun.com



Brix Zaun: österreichische Qualität



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

**GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 80**



FITNESSTREND

Training unter Strom

ZWETTL. Der Strom beginnt zu fließen, es kribbelt schon in den Oberschenkel, langsam wird der Regler nach oben gedreht. Wow - unzählige Muskeln in meinen Schenkeln scheinen sich zusammenzuziehen. Volle Konzentration auf meine Körperspannung. Dagegen halten ist die Devise. Sofort wird klar: Das wird eine schweißtreibende Viertelstunde. EMS, die elektrische Muskelstimulation erobert derzeit die Fitnesswelt und ist auch in Zwettl angekommen. Kathi Vogl hat es probiert und sich „unter Strom“ gesetzt.

von KATHARINA VOGL

„Ich habe Respekt vor Strom, liebe aber Herausforderungen“, so mein erster Satz gegenüber Lukas Zant, dem Inhaber des Vitalclubs Zwettl. Er wird mein Training heute begleiten, versichert mir aber lachend, dass sich hier noch keiner vor Schmerzen auf der Matte gekrümmt habe. Das ist doch beruhigend - und ich bin gespannt.

Bevor es losgeht, werden meine Ziele sowie mein aktueller gesundheitlicher und sportlicher Status quo ausführlich besprochen. Letzterer ist in jedem Fall ausbaufähig, über



den Sommer bin ich doch ein wenig faul geworden, stelle ich fest. Oberste Priorität für mich ist die Stärkung meines Rückens. Ich schlüpfte in eine hautenge Funktionswäsche, darüber werden passende Gurte an den Hauptmuskulgruppen, also an Armen, Beinen und Po platziert. Schließlich erhalte ich noch eine mit Elektroden besetzte Weste, die mich ein wenig an einen Tauchanzug erinnert. Das alles sprühte Lukas zuvor sorgsam mit Wasser ein, so werde der Strom besser geleitet, erklärt er. Wie bei einem Korsett wird die Weste schließlich festgezurr. Ich werde an das Gerät, das einem Mischpult ähnelt, angeschlossen, ich bin bereit, gleich wird's kribbeln.

Fitnesswunder „Reizstrom“

Großer Effekt bei geringem Aufwand, das verspricht das EMS-Training. Vielerorts wird mit einem Verbrauch von bis zu 600 Kalorien pro Sitzung geworben. Lukas Zant ist hingegen vorsichtig mit solchen Pauschalisierungen - schließlich komme es immer auf die Ausführung an - er vergleicht die 15-minütige Einheit aber in etwa mit einem eineinhalbstündigen Krafttraining. Während man beim konventionellen Training vielfach die

Hauptmuskulgruppen anspricht, wird bei EMS auch die Tiefenmuskulatur bedient, keiner der 656 Muskeln im Körper entwischt dem Strom, erklärt Lukas.

Immunsystem, Fettstoffwechsel sowie Durchblutung werden angeregt. „Dieses Intensivtraining sollte allerdings auf eine Einheit pro Woche beschränkt sein“, weiß der 26-Jährige. Schließlich müssen es Muskeln und Organe entsprechend verarbeiten. Die vielversprechenden Effekte würden sich jedenfalls relativ rasch einstellen. „Die meisten merken bereits nach ein paar Trainingseinheiten, dass sie ihrem jeweiligen Ziel, einem aufrechteren Gang, einem gestärkten Rücken, einer strafferen Haut, oder purzelnden Kilos näherrücken“, so Lukas.

Schweißtreibende Minuten

15 Minuten, das ist doch gleich geschafft, denke ich mir noch vor dem Start. Die Grundstellung eingenommen - leicht gebeugte Knie, Hände vor dem Körper geballt - warte ich neugierig auf den ersten



Die Trainingsweste und die Gurte werden im Vorfeld mit Wasser besprüht - für die bessere Leitung.

Fotos: KaVo/L. Zant

Stromimpuls. Den Körper dabei von oben bis unten anspannen und die richtige Atmung nicht vergessen, erinnert mich Lukas. Vier Sekunden Impuls samt Körperspannung, vier Sekunden Pause, das ist mein Rhythmus für die nächste Viertelstunde. Das Pult vor mir erlaubt es Lukas, die Stromzufuhr für alle Muskelgruppen separat zu regulieren. Ein Regler nach dem anderen wird gleich aufgedreht. Zuerst die Oberschenkel, dem anfänglichen Kribbeln folgt ein stärker werdendes Zusammenziehen der Muskeln in meinen Beinen. Ich deute Lukas, noch ein bisschen nach oben zu drehen. Und siehe da: Mein linker Fuß schert aus, verlässt die leicht gebeugte Grundstellung und macht sich selbstständig. Das war dann doch ein Tick zu viel, wenn auch nicht schmerzhaft. Aber Halt sollte bereits vor der Schmerzgrenze gemacht werden, informiert Lukas.

Po, Rücken und Latissimus, Bauch, Brust und Arme folgen. Ausfallschritt, Plank und Co werden bei diesem Training zu einer kleinen Herausforderung, denn das Gerät kennt keine Gnade - vier Sekunden Pause sind gleich vorbei - und die nächsten Stromimpulse kommen, ganz bestimmt. Volle Konzentration auf die Körperspannung und auf das Atmen nicht vergessen. Was auf den ersten Blick so einfach aussieht, war doch mit großer Anstrengung verbunden, ich würde es als stetigen kleinen Kampf gegen den körperlichen Kontrollverlust beschreiben. Dann die letzte Wiederholung, noch einmal motiviert mich Lukas, mich mit aller Kraft gegen den Stromimpuls zu stemmen - geschafft. In der Dusche angekommen, spüre ich bereits ein leichtes Ziehen im oberen Rücken, die Vorwehen des Muskelkaters kündigen sich an.

Effektiv aber kostspielig

„Viel Trinken ist jetzt nach dem Training wichtig, gerade für die

Reinigung der Niere“, meint Trainer Lukas. Diese scheide die Abbauprodukte aus. In der Regel spüre man es gar nicht so sehr, was sich im Körper nach einer solchen Einheit alles tut, vor allem in der Tiefenmuskulatur.

In der physikalischen Therapie wird Reizstrom schon seit geraumer Zeit eingesetzt, auch Spitzensportler wie Usain Bolt entdeckten die Trainingsmethode für sich. 2003 kam EMS schließlich im Breitensport an. Mittlerweile werden große Städte mit Studios überschwemmt, auch Kurse mit zugleich 20 Leuten oder mehr abgehalten. Ein Trend, den Lukas Zant sehr kritisch beäugt. Die professionelle und individuelle Begleitung durch einen ausgebildeten Coach ist für ihn das Um und Auf eines Trainings. Dazu gehört auch die ausführliche Anamnese im Vorfeld, um mögliche Kontraindikationen berücksichtigen zu können. Damit einher geht die Tatsache, dass die EMS-Einheiten doch relativ kostspielig sind. „Es handelt

sich um ein Personal Training, dadurch ist es natürlich teurer“, betont Lukas. Trainiert man zu zweit, ist eine Einheit um 45 Euro zu haben, nimmt man einen Block in Anspruch, wird es aber verhältnismäßig günstiger, ein Einzeltraining (Premium-Variante) wiederum ist empfindlich teurer. Wie bei allen Sportarten, ist auch hier die Regelmäßigkeit entscheidend, einmal pro Woche gilt als ideal. „Die optimale Ergänzung dazu wären eine Laufeinheit und eine Stunde Yoga“, weiß der Trainer. Der 26-Jährige entdeckte vor vier Jahren die Methode für sich. Die anfänglich große Skepsis wich nach dem ersten Training und dem darauffolgenden „Muskelkater seines Lebens“. „und den habe ich mir gemerkt, ich konnte einige Tage nachher noch keinen Sport machen“, grinst der Personal



Richtig ausgeführte Übungen werden durch elektrische Muskelstimulation am ganzen Körper verstärkt.

Trainer. „Auch ein Sixpack kann man gut damit trainieren.“ Na gut, bis dahin wird es bei mir noch ein wenig dauern.

Die Notiz an meinen Trainer am Tag danach: „Heimtückischer Muskelkater hat sich eingeschlichen, Bauch, Po und Latissimus lassen grüßen! Übrigens auch in Regionen, wo ich bis dato noch keine Muskeln vermutet habe. Da und dort noch immer spürbare Spannung im Körper. Mein Fazit: Ich bin nachhaltig beeindruckt!“ ■



Foto: Vier Pfoten

Entspannt So schaut es aus, wenn Bären im Bärenwald Arbesbach den Spätsommer genießen. Hier zu sehen Emma, die sich in der Gegend herumwuzelt.

HERBSTAKTION - HUMUSVERKAUF

Wir verkaufen HUMUS - KOMPOST,

2-3 jährig gelagert - in bester, geprüfter Qualität!

Sonderpreis: € 7,-/m³ (exkl. MwSt.)

Bei Abnahme von 50 m³ - Preis nach Vereinbarung
Abgabe: In Kleinmengen, aber auch LKW-zugweise,
Verladung ist im Preis inbegriffen!

HumuVit

Umwelt- und Kompostiertechnik Ges.m.b.H.

A-3910 Zwettl, Edelhof 3

Tel.: 02822/54455 Fax: 02822/34098

www.humuvit.at info@humuvit.at

NOCKALM

QUINTETT

Weihnacht



7. Dezember 2017

Sporthalle

Waidhofen an der Thaya

Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

W4Ticket.at

Bestellhotline:
0900 370 313

Die größten Hits und
Weihnachts Hits aus 35 Jahren!

Tips total.
regional

WALDVIERTEL

Streit und Aufruhr wegen weidender Schafe

RASTENFELD/KREMS-LAND. Der Hauptplatz von Rastendorf ist Ausgangspunkt einer Rundwanderung, die sich durch eine Gegend zieht, in der es in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem Bauernaufstand kam. Anlaß dafür waren weidende Schafe.

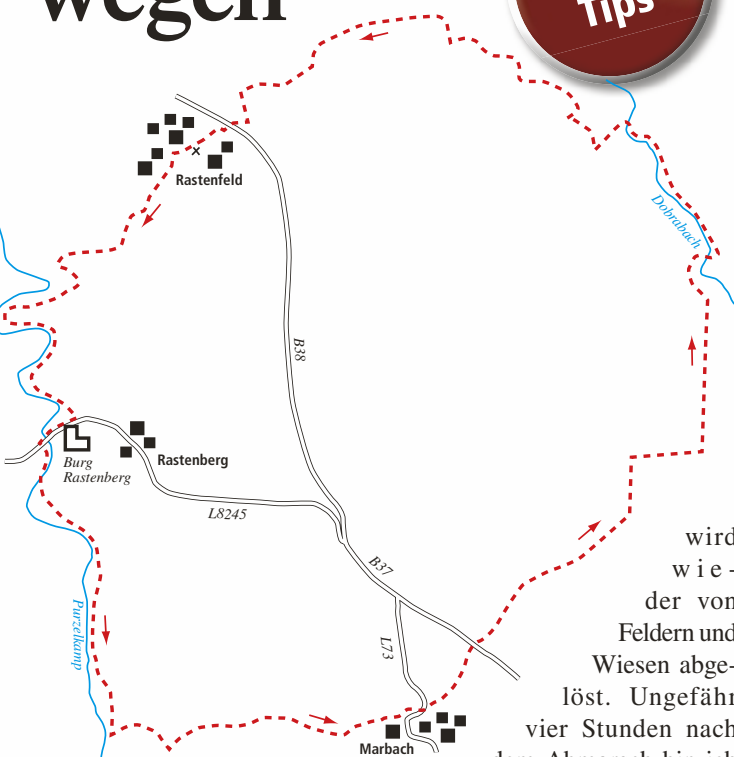
von ERICH SCHACHERL

Der „Geschichte - Schafweidestreit - Weg Nr. 81“ beginnt am Marktplatz von Rastendorf. Er erinnert an den historischen Schafweidestreit von 1834 bis 1839 und zieht sich durch ein Gebiet, das von dem Bauernaufstand betroffen war. In den genannten fünf Jahren befanden sich Bauern und die Herrschaften von Rastendorf im Streit. Zur Steigerung ihres Einkommens stellten die Adligen große Schafherden ein und ließen diese auf den Feldern der Bauern aus Marbach im Felde und Sperkental weiden. Sie beriefen sich dabei auf historisch verbürgte Rechte. Die Landwirte protestierten dagegen und vertrieben die Schafe, sie machten einen Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung aus den Jahren 1819 und 1822 gel-

tend, wonach eine Beweidung der Felder gegen ihren Willen nicht erlaubt sei. Es kam wie es kommen musste, die Bauern verweigerten den Gehorsam, daraufhin kam es zu Inhaftierungen und Bestrafungen. Ein militärischer Einsatz von über 100 Soldaten konnte den Widerstand nicht brechen. Die Unruhen begannen in Sperkental, weiteten sich auf Rastendorf und Marbach im Felde aus, dann noch weiter nach Ottenstein. Bischof Wagner gelang eine Schlichtung der Streitigkeiten im Jahr 1839, beendet werden konnten die Unruhen erst durch Aufhebung der Grundobrigkeit und dem Erlöschen des herrschaftlichen Weiderechts.

Am Purzelkamp entlang

Die Geschichte geht mir durch den Kopf, als ich mich am späten Vormittag an einem schönen Septembertag von Rastendorf aus auf den Weg mache. Zuerst führt mich die Route hinunter ins Tal des Purzelkamps. Wer gerne klettert, kann sich beim Klettergarten am Naturfels austoben, an dem ich nach zirka 20 Minuten vorbei gehe. Der folgende Wegabschnitt – der Burgsteig – am Fluss entlang ist herrlich. Der Purzelkamp gluckst, rauscht, zischt und gurgelt voller Vergnügen so vor sich hin und erfreut mein Gemüt, lässt die Gedanken an den Schafweidestreit verschwinden und ich tauche ganz in die Natur ein. Bei der Burgmühle ist es notwendig, ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße zu gehen, das stört nicht weiter, danach bin ich wieder beim Fluss. Ein Blick zurück offenbart eine schöne Aussicht auf die Burg Rastendorf. Nach etwa 80 Minuten Gehzeit verlässt der Weg das Flusstal und steigt durch den Bruckgraben hinauf Richtung Marbach am Felde, das ich etwa



Wander
Tips

wird wie der von Feldern und Wiesen abgelöst. Ungefähr vier Stunden nach dem Abmarsch bin ich wieder beim Ausgangspunkt der Rundwanderung. Ich setzte mich ins Auto, als heftiger Gewitterregen einsetzt. Glück gehabt! ■

20 Minuten später erreiche. Auf Asphalt durchquere ich den Ort, unterquere danach die B 37 (Kremsler Straße) und marschiere zwischen Getreide- und Mohnfelder weiter, die mich mit herrlichem Sommerduft verwöhnen. Ein Waldstück folgt, das in der sommerlichen



Ein Gewitter baut sich auf

Hitze angenehm kühl ist. Ich stoße auf eine Asphaltstraße, gehe nach links, folge ihr einige Minuten und verlasse sie rechterhand wieder. Nun gehe ich eine Weile am Dobrabach entlang. Mittlerweile haben sich mächtige Gewitterwolken aufgebaut und ich beschleunige meine Schritte. Ein kurzer Anstieg bringt mich vom Bach weg, danach gehe ich noch eine Weile durch Wald, der



Burg Rastendorf

Fotos: Schacherl

ANFAHRT



Waidhofen/T.-Allentsteig-Rastendorf
Gmünd-Zwettl-Rastendorf
Krems-Gföhl-Rastendorf
Horn-Altenburg-Neupölla-Rastendorf
Rastendorf ist mit Bussen erreichbar,
Infos: www.richard.at
Haltestelle: Rastendorf Hauptplatz

AUSGANGSPUNKT:
Hauptplatz Rastendorf

TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 4 Std. (ca. 15 km)

WEGBESCHAFFENHEIT:
Asphaltstraßen, Forstwege, Waldwege

HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 21. September  

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 22. September  

ab 19:43 Uhr Skorpion –
absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

SA 23. September  

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

SO 24. September  

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

MO 25. September  

bis 06:01 Uhr Skorpion –
absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

DI 26. September  

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

MI 27. September  

ab 18:25 Steinbock –
aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

DO 28. September  

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umpflanzen; Kompost anlegen; Gründung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt

FR 29. September  

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

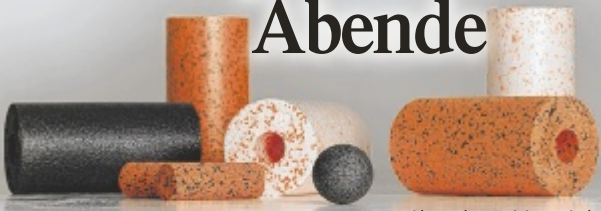
Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umpflanzen; Kompost anlegen; Gründung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt

Foto: der Kunststaden - Mistelbach

NÖGKK

Spannende Abende



Zwei kostenlose Trainings mit der Faszienrolle bietet die NÖGKK an.

ZWETTL. Faszientraining heißt ein neuer Fitnesstrend, der sich auf das Bindegewebe - auch Faszien genannt - konzentriert. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet am 28. September in der Mittelschule für Sport und Wirtschaft Zwettl, in zwei Kursen Faszientraining an. Dabei werden von den Beinen bis zum Rücken alle Muskelgruppen mit einer Faszienrolle und einem Ball bearbeitet.

Bitte in Turnbekleidung kommen, die Rolle wird zur Verfügung gestellt. Kurs um 16.30 Uhr für mehr Wohlbefinden, die zweite Einheit ist um 18.30 Uhr für Sportliche.

„Unbeschwert durch die Wechseljahre“ heißt der NÖGKK-Vortrag am 9. Oktober um 18.30 Uhr, im Sparkassensaal Zwettl. Fachleute erklären die Veränderungen des Körpers und die Wirkung der Hormone. Wie hilfreich ein gesunder Lebensstil ist und was man gegen Beschwerden wie Hitzewallungen und Schlafstörungen tun kann, sind ebenfalls Themen des Vortrags.

Anmeldung erforderlich

Anmeldung für beide Abende erforderlich: 050/899-2454 oder unter zwettl@noegkk.at ■



Knödel Land
FEST

23./24. Sept. 2017

Knödelmanufaktur Klang
3804 Allentsteig - Zwettler Strasse 33

Knödelland-Wirte
in der Kleinregion ASTEG

Infos unter www.knoedelland.at und www.facebook.com/knoedelland

Logos: Knödel Land, WIRTE, ASTEG, Zwettler

QR Code



V.l.: LR M. Androsch, I. Stiedel mit Caroline und E. Binder mit Tochter Lia

ZWISCHENSTOPP Impf-Info-Bus

ZWETTL. Derzeit tourt ein eigens gestalteter Bus durch Niederösterreich, welcher in insgesamt zwanzig niederösterreichischen Städten Zwischenstopp macht und fürs Impfen wirbt. Dieser machte nun auch in Zwettl Halt.

„Experten des Landes NÖ geben beim Impf-Info-Bus Auskunft über empfohlene Impfungen und über notwendige Auffrischungsimpfungen“, so NÖ Gesundheitslandesrat Maurice Androsch (SPÖ). Mehr Informationen über die Tour und die Termine: www.darum-impfen.at ■



Ein Angebot für 12 bis 19-Jährige

MALAKADEMIE Auf in das neue Semester

ZWETTL. Das Herbstsemester der Malakademie beginnt am Donnerstag, 28. September von 16 bis 18 Uhr mit einer Schnupperstunde (NNöMS Stift Zwettl, Zeichensaal). „Mit der Malakademie in Zwettl wird ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können und in dem darüber hinaus auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, von der NÖ Kreativ GmbH, anlässlich des Starts in das neue Semester. ■

PREMIERE

Der erste Gesundheitstag

ARBESBACH. 10 Jahre Gesunde Gemeinde Arbesbach – das muss gefeiert werden. So steht der 1. Oktober ganz im Zeichen dieses runden Geburtstages: In der Neuen Mittelschule Arbesbach findet der 1. Gesundheitstag von 9.30 bis 17 Uhr statt.

Nach der Eröffnung um 9.30 Uhr wartet ganztägig ein buntes Programm auf die Besucher. Von Cholesterin-, Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Hörtests oder Venendruckmessungen über die beliebten Aktiv-Tests für Fitness und Körperbalance bis hin zu einer Aktivstation mit Küchenexperimenten – die Angebotspalette der rund 30 Aussteller ist groß. Auch die Kids kommen mit einem eigenen Programm nicht zu kurz, sie dürfen sich auf Riesenseifen-



Helga Weber und VP-Vizebürgermeisterin Veronika Stiedl laden herzlich ein

blasen, Vorlesestunden in der Bibliothek, Kinderschminken oder Alpakas freuen. Umrandet wird der 1. Gesundheitstag von medizinischen Vorträgen, die unter anderem Palliativmedizin, Demenz

oder Herzrhythmusstörungen thematisieren. Gesunder Genuss ist ebenso von Bedeutung, und dafür werden das Rote Kreuz Arbesbach und die Bäuerinnen der Region sorgen. ■

0>HANDICAP

Wunsch ging in Erfüllung

SPRÖGNITZ. Katharina Teufls sehnlichster Wunsch war von klein auf, eines Tages bei Sonnen- tor zu arbeiten. Am 14. November 2014 erfüllte sich dieser schließlich in Form einer Anstellung über den Verein 0>Handicap.

Der Verein 0>Handicap des Landes Niederösterreich leistet seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderungen. Heuer konnten bereits 27 Menschen mit Behinderungen in Niederösterreich in den Arbeitsmarkt integriert werden. Aktuell werden 13 Teilnehmer aus dem Bezirk Zwettl über den Verein betreut. Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz (VP) besuchte kürzlich Katharina Teufl an ihrem Arbeitsplatz. Zu den Aufgabengebieten der



Sonnen- tor-Geschäftsführer Johannes Gutmann, Landesrätin Barbara Schwarz, Katharina Teufl und Prokurist und Personalmanager Klaus Doppler; Foto: Büro LR Schwarz

19-Jährigen zählen Verpackung und Etikettierung von Kräutern und anderen Produkten der Firma Sonnen- tor. Ihren Einsatzwillen, ihre Verlässlichkeit und ihre freundliche Art schätzen sowohl Kollegen als auch Geschäftsführung. Katharina Teufl ist jetzt das dritte Jahr beim Verein

0>Handicap beschäftigt, und die Chancen stehen sehr gut, dass sie im November 2017 von der Firma Sonnen- tor übernommen wird. Mehr über 0>Handicap sowie die Voraussetzungen für eine Anstellung über den Verein auf www.0handicap.at ■

BURGENLAND

Bis der „Staubige“
zum „Heurigen“ wirdReise
Tips

Fotos: NTG / Steve.Haider.com

NEUSIEDLER SEE. Die Szenerie ist bezaubernd und entspannend. Auch, weil die Landschaft einzigartig, ruhig und malerisch ist. Wenn der Herbst die Landschaft langsam in ein buntes Farbenmeer taucht, beginnt der „Pannonische Herbst“. Zusammen mit diesem Farbenspiel der Natur und den außergewöhnlichen Gastgebern steigt am Neusiedler See dabei ein Feuerwerk für Gaumen, Auge, Leib und Seele.

von LUDWIG ANDERL

Die Vielzahl der Brauchtums-Veranstaltungen, die naturgemäß stark mit Wein und Kulinarik verbunden sind, findet ihren absoluten Höhepunkt beim Martiniloben im November. Da öffnen hunderte Winzer rund um den romantischen Steppensee ihre Kellertüren zum Verkosten.

Davor kann die einzigartige pannonische Tiefebene auf vielfältige Art und Weise erkundet werden: zu Fuß oder auch mit dem Rad. Denn nirgendwo sonst hält die Sommersonne so lange Hof wie am Neusiedler See.

Der „Pannonische Herbst“ hat sich zu einem kulinarischen Fest der Sinne entwickelt. Von Sep-

tember bis Dezember laden die Gastgeber der Region zu einer Vielzahl an Veranstaltungen und Highlights ein. Neben Ausstellungen, Konzerten oder Weinwanderungen sind es vor allem die Führungen durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Dazu die herbstlichen Kutschenfahrten und Brauchtumsfeste wie der „Hiataeinzug“; Weinfeste allerorts, oder etwa auch Kabarett am See und natürlich der berühmte „Gänsestrich“, wenn sich die Graugänse zum südlichen „Transfer“ sammeln.

Hunderte Winzer öffnen ihre Kellertüren zur Verkostung des heurigen Jahrganges, denn erst, wenn der „Staubige“ getauft und gesegnet ist und zum ersten Mal am 11. November „Prost“ gesagt werden darf, wird daraus der „Heurige“.

In den Kochtöpfen der Wirte brodelt delikate Gaumenfreuden. Denn wo guter Wein zu Hause ist, lässt es sich zumeist auch gut speisen. Allen voran natürlich das knusprige Martini-Gansl mit den klassischen Beilagen Rotkraut, Knödel und Maroni – im Burgenland auch „Kaestn“ genannt. Aber auch lustvolle Neu-Interpretationen rund ums Federvieh haben sich kreative

Küchenmeister einfallen lassen. Nur hier, rund um den Neusiedler See, gibt es etwa Spezialitäten vom Steppenrind aus dem Nationalpark, vom Mangalzaschwein, von den Neusiedler See Fischen, der Leithaberger Edelkirsche und vielem mehr zu verkosten.

Tipp für Bacchus-Jünger:

Mit der Neusiedler See Martini Card können an den Martini-Wochenenden viele Angebote vergünstigt oder gratis genutzt werden. Die Martini-Bus-Linien bringen sicher und bequem ans Ziel. Die ganze Vielfalt der prämierten Tropfen kann dann mit gutem Gewissen und mit Sicherheit voll auskosten werden.

Alles auf einen Blick gibt es unter www.neusiedlersee.com ■

i HINWEIS

- 22.-23.9.** Kabarett am See – Kabarettfestival in Oggau
23.-24.9. Tschardakenfest, Halbturm
29.9.-1.10. Weinlesefest, Mörbisch
Sept.-Dez. Martiniloben in der Region Neusiedler See
6.-8.10. Gols.Ist.Gold
13.-15.10. Gans Burgenland Genuss Festival in Rust
14.-15.10. Gans Oggau – Wein & Kulinarik in der Natur
28.10. Gänsemarsch und Schweinsgalopp – kulinarischer Kabarettabend
28.10.-01.11. Halloween im Familypark, St. Margarethen



Kulinarische Schmankerl gibt es im Herbst rund um den Neusiedler See.

neusiedler see

DER SEE KOCHT

Entdecken Sie die Lust am Essen: Tauchen Sie ein in die herbstliche Farbenpracht der **Welterbe-Region Neusiedler See** und genießen Sie pannonische Köstlichkeiten aus Küche & Keller.

Das erwartet Sie:

- 3 Ü im DZ inkl. Frühstück
- 3-Gang-Überraschungs-menü mit Weinbegleitung
- Tageseintritt in die St. Martins Therme
- Neusiedler See Card

Info und Buchung:
+43 (0) 2167/8600
info@neusiedlersee.com
 Buchbar bis 29. Oktober 2017
www.neusiedlersee.com

BURGENLAND
THIS PROJECT WAS MADE BY BURGO AND LAND HUNGARYLAND-GETOBER

„Der See kocht“
 schon ab
€ 170,-
 3 Ü/F p.P.

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

☐ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-zwettl@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS	
Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)	
☐ Normaldruck	€ 5
☐ Fettdruck	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird zusätzlich zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	€ 20

AUSGABEN DER TIPS	
ÖÖ wöchentliche Ausgaben:	NÖ wöchentliche Ausgabe:
☐ Braunau	☐ Amstetten
☐ Eferding/Griessk.	14-tägliche Ausgaben:
☐ Enns	☐ Krems
☐ Freistadt	☐ Melk
☐ Gmunden	☐ Scheibbs
☐ Kirchdorf	☐ Ybbstal
☐ Linz	monatliche Ausgaben:
☐ Linz-Land	☐ Bucklige Welt
☐ Perg	☐ Gmünd
☐ Ried	☐ Horn
☐ Rohrbach	☐ St. Pölten
☐ Schärding	☐ St. Pölten-Land
☐ Steyr	☐ Wr. Neustadt
☐ Urfahr/U.	☐ Wr. Neustadt-Land
☐ Vöcklabruck	☐ Waidhofen/Thaya
☐ Wels	☐ Zwettl

☐ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name

☐ Straße PLZ/Ort

☐ Tel.

☐ E-Mail

☐ Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

☐ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Aktuelles

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives,
☎ 0676-3625146

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kaufe Antik - Bilder, Uhren, Möbel, alten Schmuck, Jagdliches, Militaria, Münzen, Porzellanfiguren (50/60er Jahre), Kristalluster, Verlassenschaften
☎ 0699-11395400
www.strasser-kauf.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf **marktplatz.tips.at**

>> Betten

Pflegebett, elektrisch verstellbar, mit Matratze, Selbstabholung 0664-5720221

>> Blumen

Smaragdthujen, ca. 1,5m hoch, ca. 50cm breit vorgegeben, je €30,-, sehr schön gewachsen 0664-9436814

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

>> Brennstoffe

Brennholz: Verkäufe in Ybbs Buchenscheiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

>> Fenster

Fenstergitter Schmiedeeisen 165x130 - 1 Stück; 123x155 - 1 Stück; 0664-5720221

>> Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

>> Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

>> Hausbau/Baustoffe



Insektenschutzrollo Tritscheler RAL8003m Lehmbräun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; NEU, wurden falsch angepasst, Preis nach VB.
☎ 0660-6533382 (Vöcklamarkt).

Mayr **Innenbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

Stein&Design GÜL NATURSTEIN&PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129

Ytong - Steine ca. 160 Stk. 62l x 30b x 25h; ca. 20 Stk 62l x 25b x 25h 0664-5720221

>> Landmaschinen



Verkaufe 2 Stk. Komplettträger 13.0 / 55-16 mit 6 Loch Felgen für Kipper, Anhänger, Güllefass usw., € 260,- ☎ 0676-3485102

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

>> Öfen und Herde

Küchenherd Marke "Tirolia", feste Brennstoffe, 70b x 60t x 90h, 3 Anschlussmöglichkeiten 0664-5720221

>> Partnerschaft

Attraktive 59 Jährige sucht ehrlichen Partner bis 65 Jahre, 180+, NR., ohne Altlasten für harmonische Beziehung. ☒ Zuschriften an Tips, Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns unter 001/95558

Privat: Sympatischer Mann 49 Jahre, 178 cm schlank und humorvoll möchte eine hübsche eventuell jüngere Frau (auch Ausländerin) für schöne Zukunft kennenlernen. Bitte SMS an ☎ 0676-3680732

Impressum

Tips

REDAKTION ZWETTIL
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-zwettl@tips.at

Redaktion:
Katharina Vogl

Kundenberatung:
Franz Fichtinger

Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Zwettl: 18.482

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich

Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber

Verkaufsleitung:
Thomas Frühwirth

Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler

Marketingleitung:
Moritz Walcherberger

Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit

Leitung Producing:
Martina Rauter

Leitung Sekretariate:
Nicole Böck

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEIN EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

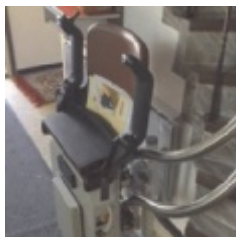
>> Maschinen/Werkzeug/Leih.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: 6. Oktober von 7.30-13.30 Uhr!
 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Rare Stücke und tolle Schnäppchen kaufen oder verkaufen?
marktplatz.tips.at

>> Möbel



Verkaufe Secon Modell Premium Treppenlift, neuwertig, serviert, 2010 installiert, muss schnell weg! Standort Ybbs/Donau, selbstabbau, €1250,-, Preis verhandelbar, 0664-8157559
<http://marktplatz.tips.at/29626>

>> Pflanzen

Smaragdhujen ab € 2,-, Kirschlorbeer, Obstbäume, Zierbäume, Gratzustellung
 ☎ 0688-8164004

>> Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST?
 Sanierete Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
 ☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

>> Schwimmbad/Sauna



Pool-Rollabdeckung und Schneelastträger, Farbe nach Wahl, **Herbstaktion, Fabriksverkauf!!!**
Karoplan GmbH & Co. KG
 07223-87500-16, office@karoplan.at



POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
 Laufende Aktionen
 07229-63062

>> Tiere



Shih Tzu Welpen zu verkaufen, gechippt, geimpft und entwurmt VKP € 580,- (3 Mädchen u. 2 Buben) ☎ 0699-15513321

Entlebucher Sennenhunde Welpen abzugeben, 4392 Dorfstetten, ☎ 0664-73678720

Auto & Zubehör

Immobilien

DIVERSES

>> KFZ-Kauf

Ab heute
 1a Autoankauf
0664-3707094
Ab heute!
 Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
 0676-5342072

KFZ-VERKAUF

>> Alfa Romeo

Alfa Romeo, 159 Kombi, 2.4 Jdt, 200 PS, Automatik, 165.000 km
 0650-7758225

>> Chrysler

Chrysler Voyager CRD 2,5D, 120 PS, Bj. 2005, 266.000 km, 7-Sitzer, AH-Vorrichtung, Winterreifen, alle Services, Pickler bis 9/2018, viele Extras, VB € 3.500,- (mind. € 3.000,-).
 ☎ 0660-4122500

>> VW



Verkaufe VW T5
2.0 Tdi, 102 PS, 176.500 km, 12/2011, Service und Windschutzscheibe neu, guter Allgemeinzustand, kein Rost, Reifen neuwertig, Klimaanlage, el. FH und Seitenspiegel, ABS, usw. Besichtigung und Probefahrt jederzeit möglich, VB: € 10.290,- ☎ 0664-1914214

>> Leicht-KFZ

Mopedauto JDM Albizia, Bj. 5/04, 49.997 km, Pickler, mit verz. Rahmen, WR, Yanmar-Motor.
 07282-4006, 0676-9238688

KAUFGESUCHE

>> Häuser

Älteres Einfamilienhaus zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: sympathisch.at, 0664-9969228.

Wohnhaus zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: Erbengemeinschaft.at, 0664-9969228.

So regional. So Tips.
 Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

>> Wohnungen

PENSIONISTEN: Wohnung (Haus) verkaufen und weiterhin darin wohnen.
 AWZ Immobilien:
www.Leibrente.at,
 0664-6331862.

VERKAUF

>> Immobilien

FISHING RESORT (Block)häuser für Angler direkt am MOLDAUSTAUSEE/CZ ab € 48.000,- inkl. Seegrundanteil. Info ☎ 0676-5954124

VERMIETUNG

>> Wohnungen

Nachmieter ab Oktober 2017 für eine teilw. möblierte, 77 m² Genossenschaftswohnung in 3363 Neufurth gesucht, Ablöse: ca. € 3000,- Kauton: ca. € 3000,- (Superförderung) Miete: 509,- ☎ 0660/5844490

VERMIETUNG

>> Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel).
 ☎ 07260-4451



Kochen backen ist ein fleißiges, die Vorzüge wird jetzt dreierlei.
 Alles Gute wünschen Gerhard und Ursula



Liebe Mama!
 Liebe Roswitha!
 Alles Gute zu Deinem 40ten!
 Wünschen Dir Annett, Isabel und Franz Joseph
 PS: Wir lieben Dich!!

30 x in OÖ und NÖ

Tips total. Regional.

Di. schon ab 20 Uhr als
ePaper auf

www.tips.at

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS
 WORTANZEIGE
 in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 31.12.2017

Tips AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

www.krueckl.at

wir suchen:

Poliere (w/m)
Vorarbeiter (w/m)
Maurer (w/m)
Schalungsbauer (w/m)

für den Bereich Hochbau in NÖ – Großraum Wien

Sie bringen mit:

- fundierte Ausbildung und Erfahrung am Bau
- Führerschein B, abgeleiteter Präsenzdienst

Wir bieten an:

- Zusammenarbeit mit einem hochmotivierten, innovativen Team
- Verwendung modernster Technologie
- Bezug lt. Kollektivvertrag (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)
- Firmenfahrzeug

... von Haus aus

krückl



Bewerbungen an:

Krückl Bauges.mBh & CO KG, Naarner Straße 34
 4320 Perg, T: 07262 / 52246-0, m.gaffl@krueckl.at

ABAU
PARTNER

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Fichtinger
 Tel.: 0676 / 502 35 78
 f.fichtinger@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

VERKÄUFER (m/w) gesucht! Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at**, 0664-8697630

Viel mehr Anzeigen
finden Sie auf
marktplatz.tips.at

» Teilzeitjobs

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte JETZT als Dildoberaterin. **www.4lover.at** ☎ 0664/5090602

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
 ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Immer am Ball!
 Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Tips total regional.

So beliebt. So Tips.

„Die positive Berichterstattung mit Themen aus der Region gefällt uns sehr und deshalb ist TIPS Zwettl unser bewusst gewählter Werbepartner.“



Mag. Ulrike Berger-Braun und
 Ing. Thomas Berger
 Geschäftsführer und Inhaber
 vom Autohaus Berger GmbH, Zwettl

TEAM **BERGER**

www.tips.at

ROTE NASEN

Einfach laufend helfen beim Gesundheitstag

ARBESBACH. Am Sonntag, 1. Oktober heißt es beim Rote Nasen Lauf ab 10.30 Uhr in Arbesbach: „Auf die Plätze, lachen los!“

„Aktivieren Sie Ihre Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde oder die Großfamilie und kommen Sie am 1. Oktober zum Rote Nasen Lauf im Zuge des Gesundheitstages nach Arbesbach“, rufen die Veranstalter alle Lauffreudigen auf.

Denn jede Teilnahme zählt. Und

laufend helfend ist ganz einfach: ab 10.30 Uhr vor der NMS Arbesbach anmelden, eine kleine Startspende (von 4 bis 9 Euro) hinterlegen. Startnummer, Stempelpass und rote Nase holen und los geht es - laufend, hüpfend, spazierend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder mit Rollator, hier kann jeder mitmachen. Denn nicht die Schnelligkeit zählt, sondern der Wunsch, kleinen und großen Patienten ein Lachen zu schenken. Jede Teilnahme unterstützt die Clowndoctors dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Rehapatienten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken.

Die Route

Mit einem Lächeln starten alle vor der Neuen Mittelschule Arbesbach. Es wird vorbei am Fußball- und Tennisplatz zum Badeteich gelaufen, wo jeder selbst entscheiden kann, wie viele Runden um den Badeteich gedreht werden. Das Ziel ist wieder vor der Neuen Mittelschule, wo auf jeden Läufer eine Teilnahmeurkunde wartet. ■



Foto: Cindy Leitner/
Rote Nasen Clowndoctors



LANGSCHLAG. Rund 300 Frauen stehen schon in den Startlöchern, sie alle nehmen am 24. September beim 3. Waldviertler Frauenlauf in Langschlag teil. Eine Nachmeldung ist am Veranstaltungstag noch möglich.

Sowohl die Location am idyllischen Frauenwieserteich nahe Langschlag als auch das Veranstaltungsformat haben sich bewährt. „Bisher“, so die Organisationschefin Barbara Grabner, „haben wir wirklich eine Win – Win – Win – Situation geschafft: Der Frauensport in der Region wurde gestärkt und belebt, die unheimlich engagierte Gemeinde Langschlag, ein wahres Kleinod im oberen Waldviertel, wurde ins Rampenlicht gesetzt und hat einen sportlichen Fixpunkt im Kalender dazubekommen, und der LC Waldviertel kann das verdiente Körper-

geld in die Sportförderung stecken. Und das alles ohne eine abgehobene Veranstaltung, nur mit unseren eigenen Kräften.“

Und so soll es auch bleiben, mit kleinen Änderungen will man noch besser werden, noch mehr „bewegen“, ohne das erfolgreiche Format zu verändern.

Der Ablauf

Ab 8.30 Uhr Startnummern- und Erinnerungsshirtausgabe, bis 10 Uhr sind noch Nachnennungen möglich.

Der Startschuss für den regulären Fünf-Kilometer-Lauf sowie für den Nachwuchsbewerb (2,5 km) und den Nordic Walking Bewerb (5,6 km) fällt um 10.30 Uhr. Prämierungen und regionale Sachpreise gibt es für die jeweils ersten drei Platzierungen in jeder Altersklasse. Alle Informationen unter www.waldviertlerfrauenlauf.at ■

EUROJACK-EUPAMEISTERSCHAFT IN WURMBRAND



Eupameister Der Zweimeter-Mann aus Altnagelberg, Armin Kugler, gewann zum vierten Mal in Serie den Eurojack-Eupameister-Titel. Alle Fotos zum Finale gibt's auf www.tips.at/zwettl

Fotos: KaVo



Damenklettern Die Eupameisterin im Damenklettern, Gisela Paulnsteiner (r.), verteidigte mit einer überlegenen Zeit von 6,30 Sekunden ihren Sieg vom Vorjahr, hinter ihr: Roswitha Groiss und Sandra Haider.



U 18 Für einen weiteren Eurojack-Triumph sorgte Lukas Wagesreiter: Der Rappottensteiner wurde U18-Eupameister 2017. Dank dieser Erfolge bleibt Österreich weiterhin die Holzsportnation Nummer eins in Europa!

SUV

Der neue Peugeot 3008 ist „Auto des Jahres 2017“

Der neue Peugeot 3008 wurde in Genf von einer Jury aus 58 europäischen Journalisten zum „Auto des Jahres 2017“ gewählt. Die Jury hat insbesondere das Erscheinungsbild, das Innenraumdesign und sein Gesamtkonzept gewürdigt. Es ist der erste SUV, der zum Auto des Jahres gekürt wurde und der fünfte Peugeot, der diese Auszeichnung erhält.



Der neue Peugeot 3008 ist Auto des Jahres 2017.

Werksfoto

Der neue Peugeot 3008 bringt beste Eigenschaften als Auto des Jahres 2017 mit. Er richtet sich an eine anspruchsvolle Kundschaft, die sich differenzieren will und neue Erfahrungen sucht. Der neue 3008 will sich als

wichtiger Akteur im Segment der kompakten SUV etablieren. Er bietet eine neue Synthese aus Stil, Komfort und Handling. Das PEUGEOT i-Cockpit® der neuesten Generation erfindet den

Fahrerplatz neu. Es bietet ein intuitives Fahrerlebnis dank seines kompakten Lenkrads, dem hoch platzierten digitalen 12,3-Zoll-Display, dem Touchscreen und ergonomischen Tasten. Der 3008

bietet zudem zahlreiche Assistenzsysteme und Möglichkeiten zur Konnektivität. Das vollständig einstellbare und individualisierbare Kombiinstrument umfasst alles, was der Fahrer direkt im Blick haben möchte. Fünf unterschiedliche Anzeigenmodi, die über ein Rändelrad am Lenkrad angewählt werden können, ermöglichen es dem Fahrer, das Kombiinstrument nach seinen Bedürfnissen zu gestalten.

Der über den Touchscreen konfigurierbare Modus „Personnel“ erlaubt es ihm, sich vielfältige Informationen anzeigen zu lassen: Navigationsdaten, Fahrerassistenzsysteme, Motorparameter, Bordcomputer, Fahrdaten, usw. ■

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT



PEUGEOT

JETZT

BIS ZU € 4.500,- UMSTIEGSPRÄMIE*

FÜR BENZIN UND DIESEL.

PROFITIEREN SIE VOM EINTAUSCHWERT DES ALTEN FAHRZEUGES.

*Aktion gültig für den Peugeot 3008 SUV (ausgenommen Access) bei Eintausch von 01.09.-31.10. und Zulassung bis 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern für Fahrzeuge jeglicher Marken mit den Motorenklassen EURO 1 - EURO 4, Benzin oder Diesel, und beinhaltet eine Händlerbeteiligung. Bei Leasing über die PSA BANK gibt es alternativ 4 Winterräder gratis ODER € 500,- brutto PSA BANK-Bonus zusätzlich zur Umstiegsprämie. Das einzutauschende Fahrzeug muss sich mind. 6 Monate im Besitz des Fahrzeuges befinden. Nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Keine Barablässe möglich. PSA BANK ist ein Service der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbr.: 3,8-6,0 l/100 km, CO₂-Emission: 100-136 g/km. Symbolfoto. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.

Autohaus Gföhl
Andreas Grötzl
02716 6321-14

Autohaus Kottes
Josef Huber
02873 7335-39

Autohaus Zwettl
Johannes Höbarth DW 501
Johann Kolm DW 584
02822 506

Autohaus Groß Gerungs
Robert Rametsteiner
02812 8661-39

Autohaus Pöggstall
Karl Fichtinger
02758 2295-48

Geprüfte Gebrauchtwagen
www.lagerhaus-zwettl.at

TESTFAHRT

Gut geschminkt ist halb gewonnen

Den Kia Picanto kennt man als typischen Kleinwagen – lieb, nett und freundlich. Es sei denn er streift sich die Sportausführung „GT-Line“ über.

Er ist dann immer noch nett und freundlich, sieht aber mehr wie eine fahrende Kampfansage aus. An wen? Ja, hm, an alle. Irgendwie. An jeder zweiten Ampel fühlte sich einer bemüßigt, die unausgesprochene Herausforderung anzunehmen. Keine Überraschung, denn der Maximal-Picanto sieht tatsächlich nach einer Pocket-Rocket der allerfeinsten Sorte aus. Die hauseigene GT-Line inkludiert allerlei dynamische Anbauteile wie Seitenschweller, Doppelrohrpuff, tief heruntergezogene Frontschürze oder Heckdiffusor. Fügt



Foto: Fahrfreude.cc

In der GT-Line-Version wird der Kia Picanto optisch zur „Pocket-Rocket“.

man noch 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, getönte Scheiben und rote Farbakzente an Front und Seite dazu, erfährt der Picanto mehr Respekt, als er sich jemals zu erträumen gewagt hat.

Stellt sich natürlich unweigerlich die Frage nach dem Antrieb.

Ein Ratespiel mit Unwissenden ergab einen Durchschnittswert von rund 120 PS, die Fortgeschrittenen ergänzten ihre Schätzung noch um einen 3-Zylinder-Turbo. Dass es in echt turbolose 84 Pferde aus einem 4-Zylinder-Benziner mit maximal 122 New-

tonmeter an Drehmoment sind hinterließ de facto alle über rascht. Für sich betrachtet, macht der Motor seine Sache aber recht gut. Er reagiert spontan aufs Gas, dreht eifrig hoch und rennt maximal 173 km/h.

Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc. ■



PRO & CONTRA

- + sportliches Design
- + feine Ausstattung
- + flink und wendig

- sieht schneller aus als er ist



5 JAHRE*
GARANTIE

Der neue FORD FIESTA

JETZT
PROBEFAHREN!

ab € 10.990,-¹⁾ bei Leasing



Ford FIESTA Kraftstoffverbrauch innerorts 3,5 – 6,9 l / außerorts 3,0 – 4,2 l / kombiniert 3,2 – 5,2 l / CO₂-Emission 82 – 118 g / km (Symbolfoto 1 l). Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (*beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 39,- zzgl. Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5 %, Gesamtbelastung € 12.255,24, gültig bis 30.09.2017, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

AUTOHAUS
BUSSECKER
ZWETTL

AUTOHAUS BUSSECKER

Kremser Straße 31, 3910 Zwettl, + 43 (0) 2822 52491
office@bussecker.at, www.bussecker.at

Weiss
Schrems

AUTOHAUS WEISS

Horner Straße 25, 3943 Schrems, + 43 (0) 02853 77 278
autohaus@weiss-schrems.at, www.weiss-schrems.at



THEATERGRUPPE

Märchenmusical

ZWETTL. Die Theatergruppe Zwettl bringt unter der Regie von Michaela Mikesch bereits ihr fünftes Märchenmusical für die ganze Familie im Stadtsaal Zwettl auf die Bühne. Nach „Der Zauberer von Oz“, „Die Schöne und das Biest“, „Peter Pan“ und „Der König und Ich“ steht ab 1. Oktober „Dornröschen“ nach den Gebrüdern Grimm auf dem Programm. Der Karten-

vorverkauf startet am 1. September in allen oeticket-Vorverkaufsstellen (in Banken, Trafiken und bei Libro) sowie unter www.theater.zwettl.at oder oeticket.com. ■

i

SPIELTERMINE

So, 1. Oktober, 15 Uhr (Premiere)
Fr, 6. Oktober, 18 Uhr
So, 8. Oktober, 15 Uhr
Sa, 14. Oktober, 18 Uhr



Der Stadtsaal Zwettl wird an vier Spielterminen verzaubert. Foto: Theatergruppe Zwettl

ERÖFFNUNG

Neue Outdoorklasse

MARTINSBERG. Unter dem Motto „Jump in - Rein ins Lernvergnügen“ wird am 9. Oktober 2017 (11 Uhr) die neue Outdoorklasse mit VP-Landesrätin Barbara Schwarz in der NMS Martinsberg eröffnet. Dort wurde der Schulhof zu einer Outdoorklasse mit Bewegungsin-



Foto: Vowe

„Jump in“ - Einladung zur Eröffnung


01 CLUB
WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT

FESTIVAL 2017 GLATT & VERKEHRT HERBSTZEITLOS

28. SEP – 1. OKT 2017 / KREMS

JELENA POPRŽAN & DAMIR IMAMOVIĆ – SEVDAH A/BH | MARK ELIAHU QUARTET ISR |
EN EL AMOR – NATAŠA MIRKOVIĆ, MICHEL GODARD & JARROD CAGWIN A/F/USA |
EMEL MATHLOUTHI TUN | LUCIVERSÉRE DZA/F/SYR/USA/A | GNAWA OULAD SIDI MAR |
DIE STROTTERN & PETER AHORNER: OH, DU LIEBER AUGUSTIN A | U.V.M.



Martin Spengler & die foischn Wiener - am 29. September in Zwettl

SYRNAU

Live-Erlebnisse

Foto: Philip Kerber

ZWETTL. Der Kulturverein Syrnau befindet sich bereits mitten in der Herbstsaison und präsentiert die kommenden Wochen wie gewohnt musikalische Leckerbissen.

Es trifft Tango auf Folk, Jazz auf Songwriting und Pop auf Blues, wenn am 23. September das Ensemble „Satuo“ mit Instrumenten wie Banjo, Mandoline, singende Säge und Melodica für einen ganz speziellen Sound sorgt.

Am 29. September, erklingt Welt-

musik im Wiener Sound - souliges Singer-Songwritertum, das stilistisch zwischen Wienerlied, Blues, Jazz, Pop, Walzer und Bossa Nova keine Grenzen aufbaut - im sparsamen event.raum, wenn „Martin Spengler & Die foischn Wiener“ zu Gast sind. Am 15. Oktober werden sich im beliebten Syrnau Sonntag-Matinée-Format (11 Uhr) Wolfgang Kühn und Andreas Nastl mit Literatur & Musik in die wundersame Welt der Tiere - oder „Fost Viecha“, wie es in ihrer Sprache heißt, begeben. Karten: tickets@syrnau.at ■

LOKALBAHNVEREIN

Sturmfahrt und Zeitreise



Foto: MLV

ZWETTL. Der Museums- Lokalbahn Verein Zwettl veranstaltet am 23. September 2017 zwei Dampfsonderfahrten auf der Zwettler Lokalbahn: So kann man sich auf eine gemütliche Sturmfahrt sowie auf eine Zeitreise in die 70er begeben.

Um 14 Uhr geht's gemütlich stürmisch nach Schwarzenau. Bei der Sturmfahrt gibt's frischen Sturm, heiße Erdäpfel mit Butter und andere kleine Köstlichkeiten. Um 18.30 Uhr startet schließlich die Zeitreise

in die 70er. Ein eigener DJ heizt den Gästen bei dieser Fahrt nach Waldhausen mit Musik aus den 60ern und 70ern kräftig ein. Im Buffetwaggon werden Rollmopssemmeln, Grammelshmalzbrot mit Knofi und natürlich die Original Kesselwarmen serviert. Als besonderes Highlight wartet in einem Waggon eine kleine Bar auf die Fahrgäste, wo Mixgetränke von anno dazumal wie Gin Fizz, Rüscherl genossen werden können.

Reservierungen: 0680/5000919, Infos zu den Sonderfahrten unter www.lokalbahnverein.at ■

KURZ & BÜNDIG

Tag der Blasmusik

ZWETTL. Am Sonntag, 8. Oktober 2017, sorgt der Musikverein C.M. Ziehrer Zwettl für die musikalische Umrahmung der 10-Uhr-Messe in der Stadtpfarrkirche Zwettl und lädt im Anschluss zu einem Besuch in das Musikheim ein. Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lange Nacht der Museen

BEZIRK ZWETTL. Am 7. Oktober wird ab 18 Uhr zur Langen Nacht der Museen geladen. Unter anderem öffnet die Waldviertler Erdäpfelwelt in Schweiggers, das Dorfmuseum Roiten (Rappottenstein), das Ausstellungszentrum Josef Elter (Bad Traunstein) oder das Mohnmuseum in Haiden (Ottenschlag) seine Tore.

Knödelandfest

ASTEG. Am 23. September findet der Tag der offenen Ködelmanufaktur in Allentsteig statt, leckere Schmankerl erwartet die Besucher am Sonntag, 24. September bei den fünf Knödeland-Wirten.

KONZERT

Nik P. & Band live

ZWETTL. Im Rahmen der „Da oben #16“-Tour kommen Nik P. & Band in die Stadthalle Zwettl.

Auf der CD „Da oben #16“ – Nik P.'s 16. Studioalbum – versammelte der Künstler Lieder, die er schon einmal aufgenommen hatte, und die ihm am Herzen liegen. Er versah diese mit einem neuen und frischen Sound und transponierte sie in die Gegenwart.

Große Erfolge

Seit dem großen Erfolg von „Ein Stern der deinen Namen trägt“, für den Nik P. zehnfach Gold für über eine Million verkaufte Singles erhielt, ist Nik P. aus der Schlagerszene nicht mehr wegzudenken. Dass es sich bei dem Hit nicht nur um eine Sternschnupp-

pe handelte, beweisen bislang 17 Alben und die Tatsache, dass Nik P. bereits seit 20 Jahren im Musikbusiness aktiv ist. Seine Konzerte sind für alle Fans große Ereignisse, an die man sich gern erinnert.

Tips verlost 3 mal 2 Freikarten für das Konzert in Zwettl. ■

GEWINNSPIEL (bis 05.12.2017 08:00)
www.tips.at/g/15544 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15544 Vorname Nachname“

tips.at



HINWEIS

Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr
Zwettl: Stadthalle
Karten: Alle Volksbanken, Ö-Ticket,
Hans Heiland: 0664/2835900
www.mostviertelevents.at

Foto: Markus Künstler



Der sympathische Schlagersänger Nik P. kommt nach Zwettl



Fast wie am roten Teppich in Cannes: die Grünen Schwarzenau laden zum Kinofestival ins Wirtshaus ein.

Foto: Sophie von Bally

FILMAUSWAHL

Kino im Wirtshaus

SCHWARZENAU. Am 5. Oktober 2017 (19.30 Uhr) heißt es „Film ab“ im Gasthaus Kaminstube in Schwarzenau. „Kino im Wirtshaus“ nennt sich die Veranstaltung, initiiert von den Grünen, Ortsgruppe Schwarzenau. Drei Filme stehen zur Auswahl, jeder Besucher kann zu Beginn eine Stimme für seinen Favoriten abgeben, der Film mit den meisten Stimmen wird schließlich gezeigt. Zum einen steht „Maikäfer

flieg!“, die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Christine Nöstlinger zur Auswahl. Zum anderen „Die Übergelücklichen“ - die Tragikomödie zeigt die Suche nach dem Glück in dem Irrenhaus namens Realität. Nicht zuletzt könnte „Freigestellt“ gezeigt werden - ein Film über die Zukunft der Arbeit in Zeiten des Überflusses. Der Eintritt zum Kinofestival ist frei. ■

NÖ LANDESAUSSTELLUNG

„Alles was Recht ist“

SÜDLICHES WALDVIERTEL.

Die Niederösterreichische Landesausstellung lockt noch bis Sonntag, 12. November, in die sonnenreichste Region Niederösterreichs – der einzigartige Ausstellungsort Schloss Pöggstall, die vielfältige Landschaft und die regionalen Köstlichkeiten bilden die Mosaiksteine zu einem besonderen Erlebnis. Pöggstall ist mit Auto, Bus oder Bahn einfach zu erreichen (90 Minuten von Wien oder Linz). Das 770 Jahre

alte Schloss hat viele Geschichten zu erzählen. ■ Anzeige



HINWEIS

Niederösterreichische Landesausstellung 2017, „Alles was Recht ist“ lädt nach Pöggstall, von 1. April bis 12. November 2017 täglich von 9 bis 18 Uhr, **Eintritt:** Erwachsene elf Euro, inklusive Landesausstellung, Sonderausstellung, Shuttlebus Melk-Pöggstall-Melk

Foto: Waldviertel Tourismus/www.ishootpeople.at



Niederösterreichische Landesausstellung noch bis 12. November besichtigen.

TOP-Termine



Foto: AS-Entertainment

MUSICAL- UND OPERETTENGALA

ZWETTL. „Die große Musical- und Operettengala“ ist am 28. September um 19.30 Uhr zu Gast im Stadtsaal in Zwettl. Top-Solisten präsentieren das Beste aus 15 der beliebtesten Musicals und Operetten. VVK: alle Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Echsenbach: Vorlesestunde Gemeindebücherei, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 16.00, (Dauer: ca. 30 Minuten), für alle Kinder ab 3 Jahren

Grafenschlag: Innere Balance, Turnsaal der VS Grafenschlag, jeweils 18.00 - 19.00, Schnupperstunde bzw. Neueinstieg jederzeit möglich, Anmeldung bei Bernadette Trappel unter 0650-7325795 oder wavi@gmx.at

Grafenschlag: Seniorenturnen, Turnsaal der VS Grafenschlag, jeweils 17.00 - 17.45, Schnupperstunde bzw. Neueinstieg jederzeit möglich, Anmeldung bei Bernadette Trappel unter 0650-7325795 oder wavi@gmx.at

Großgöttfritz: Handarbeitsrunde im BHW Raum, Volksschule Großgöttfritz, 19.30, BHW Großgöttfritz, Jeden 3. Mittwoch im Monat

Großgöttfritz: Nordic Walking, jeden Mittwoch, Abmarsch beim Gemeindeamt Großgöttfritz, 15.00

Großgöttfritz: Wer rastet der rostet - Bewegungsprogramm für Frauen und Männer in jedem Alter, Physiotherapeutin: Theresa Hochhold, 19.00 - 20.00 im Turnsaal der VS Großgöttfritz, jeden Montag

Schwarzenau: Nordic Walking Wandern jeden Mittwoch in den Monaten Jänner-Februar um 15.00, März-April um 16.00, Mai um 17.00, Juni-September um 18.00, Oktober um 17.00 und November-Dezember um 15.00, Treffpunkt Arbeiterheim, Bundesstraße 20, Dauer ca. 1 - 1,5 Stunden, V: Pensionistenverband Ortsgruppe Schwarzenau

Schweiggers: Damenturnen, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers – Sektion Turnen, 20.00 - 21.30, jeden Mittwoch (Okt. - Mai)

Schweiggers: Herrenturnen, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers – Sektion Turnen, 20.00 - 22.00, jeden Donnerstag (außer Ferien)

Schweiggers: Tischtennis, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers – Sektion Fit & Freizeit, die Termine werden per SMS bekanntgegeben, Anmeldung zur SMS-Info: 0664-1806745, Franz Blauensteiner, Samstag (nach SMS-Info), 19.00 - 20.00

Schweiggers: Völkerball, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers – Sektion Turnen, 19.00 - 20.30, jeden Montag

Zwettl: Ballett für Kinder / Fortgeschrittene, BHAK / BHAS Volkshochschule der Stadt Zwettl, Gartenstraße 3, jeden Freitag von 14.00 - 15.00

Zwettl: Flotte Lotte - WaldviertlerInnen machen Sinn, Direktverkauf, jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 und jeden Freitag von 14.00 bis 16.00, Alte Molkerei

Zwettl: GRATIS-Fahrten mit der Minidampfbahn für Kinder von 12.00 - 17.00, Wirtshaus zur Minidampfbahn, www.minidampfbahn.at, jeden Freitag

Zwettl: Regenwurmstallführung, Wurmhof Thaller, 14.00 - 15.00, V: Wurmhof Thaller Oberhof 28, www.wurmhof.at, jeden Freitag

Zwettl: Schach - Kadertraining für Erwachsene, Gasthaus Schierhuber, jeden Dienstag, V: Schachklub Zwettl

Zwettl: Schach für Kinder und Jugendliche, Stadt-Pub Blemenschütz, jeden Freitag von 17.00 - 18.30, V: Schachklub Zwettl

Zwettl: Stillgruppe für Babys, Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, jeden Montag (wenn Werktag), keine Anmeldung notwendig, Information: 02822-52271, 15.30 - 18.30

Zwettl: Treffpunkt - Tanz "Die etwas andere Art zu tanzen!", jeden Donnerstag von 16.30 - 18.30 im Pfaarsaal Zwettl, Info: 0664-5133269

Zwettl: yoga.vor.mittag, Yoga Raum Zwettl, jeden Freitag von 9.00 - 10.30, V: Elsigan, Margit, Magistra Friedersbach Nr. 24, Friedersbach

Zwettl: Yoga4Seasons - Yoga im Jahreszeitenkreis, Yoga Raum Zwettl, jeden Montag von 19.45 - 21.00, V: Elsigan, Margit, Magistra Friedersbach Nr. 24, Friedersbach

Zwettl: Yoga4You, Yoga Raum Zwettl, jeden Dienstag von 18.30 - 19.45, V: Elsigan, Margit, Magistra Friedersbach Nr. 24, Friedersbach

DO, 21. September

Arbesbach: Herbstarbeiten im Naturgarten, Gemeinschaftshaus, Arbesbach, 19.30

Groß Gerungs: Stammtisch für pflegende Angehörige, Caritas Sozialstation Groß Gerungs, 18.30

Groß Gerungs: Workshop „Naturführung“, im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Workshop mit Monika Berger-Baumgartner, Naturführerin, Anmeldung bis 12.00 unter 02812-8681 erforderlich, durchführung nur bei entsprechenden Wetterverhältnissen, 16.30

Martinsberg: Kinderkleiderbasar, Martinsaal, 15.00 - 20.00, V Basargruppe Martinsberg

Zwettl: Master Yoga Ayurveda, Seminarhaus Yogacoaching, 09.00 - 18.00, V: Seminarhaus Yogacoaching, www.yogacoaching.at

Zwettl: Mutter-Eltern-Beratung Marbach am Walde, Volksschule Marbach/Walde, 13.00, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

Zwettl: Tanzgymnastik mit div. Kleingeräten (Hula Hoop Reifen, Bälle usw.), ab 10 Jahren, Turnsaal VS Hammerweg, 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit Hula Hoop, Bällen & Co. für Kinder im VS Alter Turnsaal, VS Hammerweg, 16.00 - 17.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: TIME TO CHOCOLATE - mach dir deinen eigenen "Schokoladenfrüchte-Spieß", JUZZ - Jugendkulturtreff, 13.30 - 17.00, V: Juzz Zwettl, www.juzz.at, bis 24. September

Zwettl: Yoga in der Schwangerschaft, Apfelbäumchen, 18.00 - 19.15, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaemchen.at

Zwettl: Zen-Meditation (Wochenseminar), Bildungshaus Stift Zwettl, 00.00 - 23.59, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

FR, 22. September

Kottes-Purk: FF-Gschwendt, Sturmheuriger

Martinsberg: Kinderkleiderbasar, Martinsaal, 9.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00, V: Basargruppe Martinsberg

Ottenschlag: "IL-Do" Körperkerzen Seminar, Wachaustraße 13, 13.30

Zwettl: Fest der FF Schloß Rosenau, Feuerwehrhaus Niederneustift, 17.00 - 23.59, V: FF Schloß Rosenau

Zwettl: Holistic Pulsing für den Alltag, Bildungshaus Stift Zwettl, 18.30 - 21.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

Zwettl: Konzert mit "Feidhlidli" (sprich "Felimili") Monana Nr. 9, im Veranstaltungskeller "Color Stars", 20.00 - 23.00, V: Monana Nr. 9 Pub-Cafe

Zwettl: Master Yoga Ayurveda, Seminarhaus Yogacoaching, 09.00 - 18.00, V: Seminarhaus Yogacoaching, www.yogacoaching.at

Zwettl: Rudi Biber Live - Blues as Blues can be, KULT!, 20.00, V: KULT! Hamerlingstraße 1, www.kult-zwettl.at

Zwettl: Rudi Biber Trio Live im Kult! - Blues, Hamerlingstraße 1

Zwettl: TÖPFERKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, Friedersbach, 14.00 - 17.00, V: Hrouza Kachelöfen e.U. Friedersbach 23, www.kachelofen-hrouza.at

Zwettl: Zen-Meditation (Wochenseminar), Bildungshaus Stift Zwettl, 00.00 - 13.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

SA, 23. September

Arbesbach: Kräuter-Hausapotheke (Gerda Holzmann), Gemeinschaftshaus, Arbesbach, ab 14.00

Arbesbach: Motorsportrennen, Rammelhof

Bad Traunstein: Lauftraining, betreut vom geprüften Lauftrainer Alfred Teuschl, für Anfänger, 18.00 - 19.00

Echsenbach: Knödelndfest ab 17.00, Dämmerstopp im Gasthaus Mayrhofer (Großkainrath), musikalische Unterhaltung mit Werner Hainitz

Grafenschlag: Knödelessen im GH Bauer, Reservierungen unter 02875-8266

Groß Gerungs: Meisterschaftsspiel und Sportlehrerunion, Sportplatz Groß Gerungs, 13.00 - 23.00

Kottes-Purk: FF-Gschwendt, Sturmheuriger

Martinsberg: Kinderkleiderbasar, Martinsaal, V: Basargruppe Martinsberg

Sallingberg: PFARRWALLFAHRT Pfarre Sallingberg

Zwettl: Aerial Yoga Workshop, Seminarhaus Yogacoaching, 15.00 - 16.45, V: Yogacoaching, www.yogacoaching.at

Zwettl: Fest der FF Schloß Rosenau, Feuerwehrhaus Niederneustift, 17.00 - 23.59, V: FF Schloß Rosenau

Zwettl: Festgottesdienst für "Ärzte ohne Grenzen", Stadtpfarrkirche Zwettl, 18.00, V: Sturm, Regina

Zwettl: Geführte Erlebniswanderungen, Sparkassenplatz, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.info

Zwettl: SATUO (Folk & World), sparkasse•event•raum, 20.17, V: SYRNAU - Kultur:Impuls:Zwettl, www.syrnau.at

Zwettl: Sonderfahrten, Sturmfahrt "Gmütlich-Stürmisch" dampfen wir von Zwettl nach Schwarzenau, im Buffetwaggon "Frischer Sturm - heiße Erdäpfel mit Butter - Zwettler Zwickl vom Fass" ab 14.00; "Zeitreise in die 70er" im passenden Ambiente begen wir uns auf eine Zeitreise in die 70er Jahre mit Musik, Gammelschmalzbrot mit Knofi, Rollmopssemmel, GinFizz..., Zwettl ab 18.30, V: www.lokalbahnverein.at

Zwettl: Walpurga Ortsglanzer - 'No particular place to go', Galerie Blaugelbezweztel, 19.00, V: Kunstverein Zwettl, www.blaugelbezweztel.com

Zwettl: Yoga in der Schwangerschaft, Apfelbäumchen, 18.00 - 19.15, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaemchen.at

Zwettl: Zeitreise in die 70er, Bahnhof Zwettl, 18.30 - 20.30, V: Museums- Lokalbahn Verein Zwettl, www.lokalbahnverein.at

SO, 24. September

Allentsteig: Knödelndfest, Knödelspezialitäten bei den Knödelndwirten in der Kleinregion ASTEG, GH Kratochvil, 11.00 Frühschoppen, Musik: "Grenzlandduo"

Arbesbach: Jägerandacht

Arbesbach: Motorsportrennen, Rammelhof

Echsenbach: Knödelndfest, Knödelspezialitäten bei den Knödelndwirten in der Kleinregion ASTEG, GH Klang, 11.00 Frühschoppen, Musik: "Braunautaler"

Göpfritz an der Wild: Knödelndfest, Knödelspezialitäten bei den Knödelndwirten in der Kleinregion ASTEG, GH Wildrast, 11.00 Frühschoppen, Knödel-Buffet

Groß Haselbach: Knödelndfest, Knödelspezialitäten bei den Knödelndwirten in der Kleinregion ASTEG, GH Döller, 10.00 Frühschoppen, Musik: "Marün Bluzza'n"

Kottes-Purk: Erntedankfest, Pfarre Purk

Kottes-Purk: FF-Gschwendt, Sturmheuriger

Langschlag: 3. FRAUENWIESERLAUF um den idyllischen Frauenwieserteich, Start: 10.30, Strecken: 2,5 km - 1 Runde - für Mädchen - (Jg. 2002 und jünger) und 5 km

Ottenschlag: TUT-GUT Wandertag der WASHI Hubertusstadion, 7.00

Ottenstein: Tag der offenen Tür, am Ökocampus von 9.00 - 17.00

Rappottenstein: Erntedankfest Rappottenstein, Pfarrkirche/Kirchenplatz, 10.00

Sallingberg: Erntedankfest in Grainbrunn ab 09.00

Schönbach: Kriecherl- und Michaelikirtag mit ORF NÖ Frühschoppen

Schwarzenau: Knödelndfest, Knödelspezialitäten bei den Knödelndwirten in der Kleinregion ASTEG, GH Kaminstube, 16.00 Dämmerstopp, Musik: Marün Bluzza'n

Schweiggers: Familienwandertag, Jugendgästehaus Sallingstadt, 9.00, V: VV Sallingstadt/Walterschlag

Waldhausen: Erntedankfest der Pfarre Waldhausen, 8.00 hl. Messe in der Kirche, anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Zwettl: Fest der FF Schloß Rosenau, Feuerwehrhaus Niederneustift, V: FF Schloß Rosenau

Zwettl: Führung „Gartenzimmer“ und Barockbibliothek, Stift Zwettl, 14.00 - 15.30 und 15.30 - 17.00, V: Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

TERMINANZEIGEN

SO, 24. September

Zwettl: Tag des Denkmals, Stift Zwettl, 14.00 - 15.00 und 15.30 - 16.30, V: Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

MO, 25. September

Arbesbach: ZUMBA (8 Abende), Turnsaal der NMS, Arbesbach, 19.30

Groß Gerungs: Lauftreff der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs, 18.00 - 20.00

Ottenschlag: "Raindrop Techniqu" - Practitioner Ausbildung, Wachaustraße 13, 9.00

Zwettl: Finissage Sonderausstellung Technik im Modell, Stadtmuseum, 19.00, V: Stadtmuseum Zwettl-NÖ

Zwettl: Italienisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 17.30 - 19.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: offene Yogastunde "Gesunder Rücken", Top Fitness, 18.00 - 19.00, V: Seminarhaus Yoga-coaching / Top Fitness, www.yogacoaching.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen MIT Vorkenntnissen) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Stillgruppe, Frauenberatung Zwettl, ganztägig, V: Frauenberatung Waldviertel, www.fbw.at

DI, 26. September

Groß Gerungs: ANTARA-Klassik, Pfarrheim Groß Gerungs, 17.30 - 18.30, bis 17. Oktober

Kottes-Purk: Mahlzeit - Gasthof zur Kirche, Fam. Schrammel, Kottes, Menü: Tagessuppe, Pfefferhambraten mit Spätzle, "Vortrag von Dr. Christoph Lernet um 13.00: Erste-Hilfe-Maßnahmen und Reanimation"

Martinsberg: YOGA mit Mag. Margit Elsigan, Martinssaal, 19.00, V: Gesunde Gemeinde Martinsberg

Ottenschlag: "Raindrop Techniqu" - Practitioner Ausbildung, Wachaustraße 13, 9.00

Zwettl: Englisch A1 (Anfänger mit wenig Vorkenntnissen), 5 x 14-tägig (5 Abende), Mittelschule für Sport und Wirtschaft, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Englisch A2+ („Focus on Basic Conversation“), Schulen der Franziskanerinnen, 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung (Lehre mit Matura), HWL BFI, Hobiger

Zwettl: Informationsveranstaltung Lehre mit Matura, HLW Zwettl, 18.30 - 20.30, V: BFI Gmünd, www.bfinoe.at

Zwettl: Stillgruppe, Apfelbäumchen, 14.30 - 15.30, V: Verein, Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

MI, 27. September

Groß Gerungs: Vortrag "Andalusien das maurische Erbe", Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 - 21.30

Ottenschlag: "Raindrop Techniqu" - Practitioner Ausbildung Wachaustraße 13, 9.00

Sallingberg: Herbstarbeiten im Naturgarten im GH Weidenauer, Großnondorf um 19.30 - 20.30

Zwettl: Arabisch A1 für Anfänger, Pfarrheim, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: English - Learning by doing, Apfelbäumchen, 13.00 - 17.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Französisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.30 - 20.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Historische Bausubstanz in der Zwettler Altstadt - Entdeckungen im Haus Landstraße 53, Pfarrheim, 19.00, V: Stadtmuseum Zwettl-NÖ

Zwettl: Spanisch A1, Polytechnische Schule, 17.00 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tschechisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.15 - 19.55, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Zumba® "Zumba fitness", BHAK / BHAS, 17.30 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

DO, 28. September

Arbesbach: Menschen besuchen (4 Abende), Pfarrzentrum, Arbesbach

Ottenschlag: "Raindrop Techniqu" - Practitioner Ausbildung Wachaustraße 13, 15.00

Rappottenstein: Mutter-Eltern-Beratung, Mutterberatungsstelle Gemeindeamt, ab 8.15

Schweiggers: Seniorenmesse, Pfarrkirche Schweiggers, 14.00, V: Caritas

Zwettl: Ausstellungseröffnung NÖART power.FRAUEN.power, Waldiv. Sparkasse Bank AG, Sparkassenplatz 3, 3910 Zwettl, 19.00 - 21.00, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.at

Zwettl: Behindertenberatung (KOBV), Arbeiterkammer Zwettl, 09.00 - 10.30, V: AK Zwettl, www.noee.at

Zwettl: Jazz und Modern Dance für Erwachsene, Turnsaal NMS Stift Zwettl, V: Eltern-Kind-Zentrum Zwettl

Zwettl: Jazz und Modern Dance - von 7 bis 14 Jahren, Hilfswerkhaus, 14.00 - 17.10, V: Eltern-Kind-Zentrum Zwettl

Zwettl: Modern Jazz Dance für Erwachsene und Jugendliche ab 14, NMS Stift Zwettl, 17.45 - 21.00, V: NMS Stift Zwettl

Zwettl: NÖGKK-Workshops "Faszientraining", Sporthalle der Mittelschule für Sport und Wirtschaft Zwettl, 16.30 Kurs für mehr Wohlbefinden bzw. 18.30 Kurs für Sportliche, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter Tel. 050 899-2454 bzw. unter zwettl@noegkk.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen OHNE Vorkenntnisse) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Bewegungsraum, 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Senioren-Stammtisch mit Monatsgeburtstagsfeier der HausbewohnerInnen, Seniorenzentrum St. Martin - Café Martini, 15.00 - 17.00, V: Zwettler Bürgerstiftung, Seniorenzentrum St. Martin, www.stmartin.zwettl.at

Zwettl: Spielenachmittag im JUZZ, JUZZ - Jugendkulturtreff, 13.30 - 17.00, V: JUZZ Zwettl, www.juzz.at, bis 01. Oktober

Zwettl: Tanzgymnastik mit div. Kleingeräten (Hula Hoop Reifen, Bälle usw.) ab 10 Jahren, Turnsaal VS Hammerweg, 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit Hula Hoop, Bällen & Co. für Kinder im VS Alter, Turnsaal VS Hammerweg, 16.00 - 17.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Wohlfühl im Alltag, Bildungshaus Stift Zwettl, 19.00 - 21.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

Zwettl: Yoga in der Schwangerschaft, Apfelbäumchen, 18.00 - 19.15, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

FR, 29. September

Rudmanns: Meditation mit Gerlinde Pfeffer, Beginn: 20.00, 3910 Rudmanns 108, Wertschätzungsbeitrag: 10 Euro, keine Anmeldung, Infos: 0660-4710361

Schweiggers: Sturmheuriger, Dorfkeiler Unterwindhag, 17.00, V: Dorfgemeinschaft Unterwindhag

Zwettl: Backhendl Heuriger, Faulenzerhotel Schweighofer, 17.00, V: Faulenzerhotel, www.faulenzerhotel.at

Zwettl: Elementares Musizieren mit 2- bis 4-jährigen Kinder (10 Nachmittage), Bewegungsraum Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 15.00 - 16.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Festgottesdienst anlässlich der Fertigstellung der Renovierung der Außenfassade der Propsteikirche, Propsteikirche Zwettl, 17.30

Zwettl: Holistic Pulsing für den Alltag, Bildungshaus Stift Zwettl, 18.30 - 21.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

Zwettl: Martin Spengler & die foischn Wiener (neues Wienerlied), sparkasse•event•raum, 20.17, V: SYRNAU - Kultur:Impuls:Zwettl, www.syrnau.at

Zwettl: TÖPFERKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, Friedersbach, 14.00 - 17.00, V: Hrouza Kachelöfen e.U. Friedersbach 23, www.kachelofen-hrouza.at

SA, 30. September

Echsenbach: Sturmheuriger des UTC Raika Echsenbach, ab 18.00, Festhalle Echsenbach, Musik: Der lustige Hermann

Langschlag: "G'schicht'n aus'n Wald", eine Reise durch den Wald mit Quintbrass, Isold Kerndl und Georg Fessl, Beginn: 20.00, Ort: Gasthof Mayerhofer "Waldviertlerhof", Kartenverkauf: Raika Langschlag und Gemeindeamt Langschlag, Vorverkauf: € 13.00, Abendkasse: € 15.00

Martinsberg: Gernot Kulis - Comedy Show, Martinssaal, 20.00, V: Kulturverein Martinsberg

Pölla: Blaulicht Ruinen Clubbing der FF Franzosen auf der Ruine Dobra, ab 21.00

Rappottenstein: 12. IVV Fit Wandertag, Start und Ziel FF Haus Rappottenstein, Beginn: 7.00; Infos unter 02828-7673 oder 0664-1302003, V: Wanderverein Rappottenstein

Waldhausen: Kreuz und Quer, Vocalensemble in der Mehrzweckhalle Waldhausen, Beginn: 19.30, Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro, Karten erhältlich bei Raika Zwettl und Waldhausen und Gemeindeamt Waldhausen

Zwettl: 9. KINDERSCHNÄPPCHENBAZAR, Turnhalle des Zwettler Gymnasiums, 09.00 - 12.00, V: ROTARY CLUB ZWETTL

Waldreichs: "Naturdialog", Ottensteiner Seeplatte, Schloss Waldreichs, 10.00 - 16.00, nähere Informationen bzw. Anmeldeunterlagen unter www.noeps.at/freizeit/breitensport und im Büro des NOEPS 02236-71235-13

Zwettl: Brunch mit "Leibspeis" Küchenchef Rene Roth, Kult - Hamerlingstraße 1

Zwettl: Geführte Erlebniswanderungen, Sparkassenplatz, Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.info

Zwettl: KULT! Brunch mit Rene Roth, KULT! 11.00 - 14.00, V: KULT! Hamerlingstraße 1, www.kult-zwettl.at

Zwettl: Schmuck aus Perlenstickerei, Bildungshaus Stift Zwettl, 09.00 - 16.30, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at

Zwettl: Waldviertellesung 2017, Galerie Blaugelbezwehl, 19.00, V: Kunstverein Zwettl, www.blaugelbezwehl.com

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SO, 1. Oktober

Arbesbach: 1. Gesundheitstag Arbesbach in der Neuen Mittelschule, 9.30 Eröffnung, bis 17.00

Bad Traunstein: Fußwallfahrt Schönbach, Hl. Messe in Schönbach um 10.00

Echsenbach: SC Hartl Haus - SV Cardea Rehberg, Fußballplatz Echsenbach, 13.30

Groß Gerungs: Erlebniswanderung "Das Wandern ist des Müllers Lust", Ausgangspunkt: Hauptplatz, 13.30

Kottes-Purk: Erntedankfest und Fest der Jubelpaare, Pfarre Kottes

Langschlag: Feuerwehrheuriger im Feuerwehrhaus Langschlag, Beginn: 10.00

Martinsberg: Erntedankkaffee, Martinssaal n.d.Hl.Messe, V: Landjugend Martinsberg

Ottenschlag: Oktoberfest vom Hilfswerk Ottenschlag Schlosskeller Wimmer, 10.00

Rappottenstein: 12. IVV Fit Wandertag, Start und Ziel FF Haus Rappottenstein, Beginn: 7.00; Infos unter 02828-7673 oder 0664-1302003, V: Wanderverein Rappottenstein

Sallingberg: Erntedankfest und Pfarrkaffee im Pfarrzentrum Sallingberg, Beginn: 09.15 Heilige Messe mit Erntedank mit der Volksschule Sallingberg, 10.00 bis 17.00 Pfarrkaffee, warmes Mittagessen (Surschnitzel), V: Pfarrgemeinderat Sallingberg

Schweiggers: Erntedankfest und Pfarrkaffee, Pfarrhof Schweiggers, Hl. Messe, 9.00, V: Pfarre Schweiggers

Schweiggers: Wildessen, Dorfwirtshaus Sallingstadt, Anmeldung unter 02829-8347 oder 0664-6415413, 11.30

Waldhausen: Erntedankfest der Pfarre Brand

Zwettl: Heilfasten nach Hildegard von Bingen, Bildungshaus Stift Zwettl, 17.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl, www.stift-zwettl.at, bis 07. Oktober

Zwettl: Klassik um 5 "in Film und Werbung", "SYRNAUERER" in der Syrnerstraße / Galgenbergstraße, 17.00 - 18.00, V: Klassik um 5

Zwettl: Luftballonkünstler Manfred Zwettler, Wirtshaus zur Minidampfbahn, 13.30 - 15.30, V: Wirtshaus zur Minidampfbahn, www.minidampfbahn.at

Zwettl: Theatergruppe Zwettl präsentiert: "Dornröschen" - Ein Märchenmusical für die ganze Familie, Stadtsaal Zwettl, Premiere 15.00, www.theater.zwettl.at

TERMINANZEIGEN

MO, 2. Oktober

Bad Traunstein: Smovey, 10 Einheiten, Turnsaal Volksschule Bad Traunstein, Anmeldung erforderlich: 0664-3432271, 19.00 - 20.00

Zwettl: Italienisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 17.30 - 19.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: offene Yogastunde "Gesunder Rücken", Top Fitness, 18.00 - 19.00, V: Seminarhaus Yogacoaching / Top Fitness, www.yogacoaching.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen MIT Vorkenntnissen) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Stillgruppe, Frauenberatung Zwettl, ganztägig, V: Frauenberatung Waldviertel, www.fbw.at/

DI, 3. Oktober

Arbesbach: Schüssler Salze für die Landwirtschaft (Melanie Rauch, Haselbach), Gemeinschaftshaus, Arbesbach, 19.30

Bad Traunstein: Rückfit - Training der Rückenmuskulatur, 8 Einheiten, Turnsaal Volksschule Bad Traunstein, Anmeldung erforderlich: 0664-5673918, 19.45 - 20.45

Bad Traunstein: Zumba - lateinamerikanisches Tanz-Fitnessprogramm, 8 Einheiten, Turnsaal Volksschule Bad Traunstein, Anmeldung erforderlich: 0664-5673918, 18.30 - 19.30

Martinsberg: YOGA mit Mag. Margit Elsigan, Martinssaal, 19.00, V: Gesunde Gemeinde Martinsberg

Zwettl: Buchhaltung I (für Anfänger/-innen) (Kursnummer 14311307k), Wirtschaftskammer, 08.00 - 11.30, V: WKNÖ / WIFI NÖ

Zwettl: Englisch A2+ („Focus on Basic Conversation“), Schulen der Franziskanerinnen, 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Geschlossene Trauergruppe für Eltern, die um ihr Kind trauern, Hospizhaus Zwettl, 17.30 - 19.00, V: Hospizbewegung Zwettl, www.hospizbewegung.zwettl.at

Zwettl: Strömen für kranke Kinder, Apfelbäumchen, 19.00 - 22.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: TU es jetzt - Plädoyer gegen das Auf-schieben (Kursnummer 12278017W), Wirtschaftskammer, 19.00 - 21.00, V: WKNÖ / WIFI NÖ

Zwettl: Workshop "Gesunder Rücken", Seminarhaus Yogacoaching, 19.00 - 20.30, V: Yogacoaching, www.yogacoaching.at

MI, 4. Oktober

Kottes-Purk: GH Liebner, Eisenreith, Häferlkaffee und Knödelessen, ganztags

Zwettl: AK Niederösterreich Konsumentenberatung, Arbeiterkammer Zwettl, 13.30 - 16.00, V: AK Zwettl, www.noel.arbeiterkammer.at

Zwettl: Arabisch A1 für Anfänger, Pfarrheim, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Ein Dorf sieht schwarz, Kino Zwettl, 20.00 - 21.55, V: Kino Zwettl, www.waldviertler-kinos.at

Zwettl: English - Learning by doing, Apfelbäumchen, 13.00 - 17.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Französisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.00 - 20.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: SCHNUPPERKURS – DIGITALE BILDUNG für SENIOR/INNEN, Private Neue Mittelschule Zwettl (Trägerverein Franziskanerinnen), 10.00 - 12.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Spanisch A1, Polytechnische Schule, 17.00 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tschechisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.15 - 19.55, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Zumba® "Zumba fitness", BHAK / BHAS, 17.30 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer
 Tips und auf www.tips.at/events

DO, 5. Oktober

Arbesbach: Menschen besuchen (4 Abende), Pfarrzentrum, Arbesbach

Bad Traunstein: Kinderkleider- und Spielbasar der öffentl. Bibliothek Bad Traunstein im Feuerwehrhaus der FF Bad Traunstein

Echsenbach: Vortrag "Pflege & Betreuung", Gemeindeamt Echsenbach, 19.30, Eintritt frei, Vortragende: Sonja Bräunig (Hilfswerk), V: NÖAAB Echsenbach

Kottes-Purk: Sportunion Kottes, Start Pilateskurs, Turnsaal VS Kottes

Ottenschlag: "Ottenschlag ist Galerie" Vernissage mit Erich Giese, Autohaus Meisner, Spitzerstr. 37, 18.00

Ottenschlag: Workshop "Chronischer Schmerz", Lebens.Resort Ottenschlag, 19.30

Schwarzenau: Kino im Wirtshaus, drei Filme zur Auswahl - wähle bei Beginn der Veranstaltung welcher Film gezeigt werden soll, GH Kaminstube, 19.30, V: Film Werkstatt - grüne Bildungswerkstatt NÖ

Zwettl: Modern Jazz Dance für Erwachsene und Jugendliche ab 14, NMS Stift Zwettl, 17.45 - 21.00, V: NMS Stift Zwettl

Zwettl: Pilates & more (10 Einheiten), Turnsaal VS Hammerweg, 18.15 - 19.15 und 19.30 - 20.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen OHNE Vorkenntnisse) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Bewegungsraum, 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit div. Kleingeräten (Hula Hoop Reifen, Bälle usw.) ab 10 Jahren, Turnsaal VS Hammerweg, 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit Hula Hoop, Bällen & Co. für Kinder im VS Alter, Turnsaal VS Hammerweg, 16.00 - 17.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Wohlfühl im Alltag, Bildungshaus Stift Zwettl, 19.00 - 21.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl Stift Zwettl 1, www.stift-zwettl.at

FR, 6. Oktober

Arbesbach: Oktoberfest FF-Wiesensfeld, FF-Halle Wiesensfeld

Arbesbach: Regionalmarkt, ehem. GH Klingner, 14.00

Bad Traunstein: Kinderkleider- und Spielbasar der öffentl. Bibliothek Bad Traunstein im Feuerwehrhaus der FF Bad Traunstein

Bad Traunstein: Kräuter-Schlenderei - Räuchern mit heimischen Kräutern und die Magie der bevorstehenden Rauhächten, im Heilkräuter-Schau- und Lehrgarten, Anmeldung erforderlich: 0650-5154773, 15.00 - 18.00

Groß Gerungs: Wiesensfelder Oktoberfest, Grado Mander mit Bieranstich, 20.30, FF-Halle

Groß Gerungs: Wunder des Nordens, Ratssaal, 20.00 - 22.00

Ottenschlag: "BLIS" - Blockaden lösen in Sekunden, Wachaustraße 13, 13.30

Scharzenau: Vortrag "Der Klimawandel und Ich", Dr. Christina Kummer, Kaminstube um 19.00 bei freiem Eintritt

Zwettl: Ballett für Kinder / Fortgeschrittene, BHAK / BHAS, 14.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Elementares Musizieren mit 2- bis 4-jährigen Kinder (10 Nachmittage), Bewegungsraum Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 15.00 - 16.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Theatergruppe Zwettl präsentiert: "Dornröschen" - Ein Märchenmusical für die ganze Familie, Stadtsaal Zwettl, 18.00, www.theater.zwettl.at

Zwettl: TÖPFERKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, Friedersbach, 14.00 - 17.00, V: Hrouza Kachelöfen e.U. Friedersbach 23, www.kachelofen-hrouza.at

Zwettl: Waldviertler Landschaften, eine junge Künstlerin stellt aus, Dürnhof, 19.00 - 22.00, V: Lechner, Kurt, Ing. Linke Krenszeile 32, www.kultur-duernhof.com

SA, 7. Oktober

Arbesbach: Oktoberfest FF-Wiesensfeld, FF-Halle Wiesensfeld

Bad Traunstein: Lange Nacht der Museen im Ausstellungszentrum Josef Elter

Göpfritz an der Wild: "Lange Nacht der Museen" in der Wagenburg (altes FF-Haus), 18.00 - 01.00

Göpfritz an der Wild: SV Göpfritz : SVU Japons, Sportplatz Göpfritz 15.30

Göpfritz an der Wild: Zivilschutz-Probealarm, 12.00 - 12.45

Groß Gerungs: Germser Moakt, 8.00 - 11.00

Groß Gerungs: Jägerheurerger, Jägerheim Groß Gerungs, 17.00

Groß Gerungs: Wiesensfelder Oktoberfest, Musik "Die Landschläger", 20.30, FF-Halle

Martinsberg: "Musi-Fire" Dämmerhschoppen, FF-Haus, 20.00, V: Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Sallingberg: Oktoberfest in Großnondorf im GH Weidenauer, 17.00, V: GH Weidenauer

Schweiggers: "EnergieReich" - Teil 2, Treffpunkt Rathaus, Wanderung mit aktiven Übungen mit Mag.D. Gajdusek-Schuster, 16.00, V: AK Gesunde Gemeinde

Schweiggers: Flohmarkt des Elternvereines Schweiggers, Turnsaal der VS-Schweiggers, 14.00 - 17.00

Schweiggers: Lange Nacht der Museen in der Erdäpfelwelt und dem Gemeindemuseum, 18.00 - 1.00, V: AK Museum

Waldhausen: Brachoider-Party d. Jugend Waldhausen, Beginn 20.00 in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Zwettl: Blaumachen als Beruf - Stoffdruck - Aktivworkshop, Stadtmuseum, 14.00 - 17.00, V: Stadtmuseum Zwettl-NÖ, www.zwettl.gv.at/stadtmuseum

Zwettl: Geführte Erlebniswanderungen, Sparkassenplatz, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.info

Zwettl: Gelassenheitstraining/Bodenarbeit, Reitverein Union Schloß Rosenau, V: Reitverein Union Schloß Rosenau, www.reiten.rosenau.at

Zwettl: Malatelier für schwangere Frauen, Apfelbäumchen, 09.00 - 12.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Pfadfinder Flohmarkt, Gasthaus Schierhuber, 08.00 - 18.00, V: Pfadfinder und APK Zwettl, www.pfadfinder.zwettl.at

Zwettl: WALDLAND Erntedank, Waldlandhof, 08.00 - 17.00, V: WALDLAND Oberwaltenreith 10, www.waldland.at/

SO, 8. Oktober

Arbesbach: Oktoberfest FF-Wiesensfeld, FF-Halle Wiesensfeld

Bad Traunstein: "Dreiländereck" Wandertag, gemeinsamer Wandertag der Gemeinden Bad Traunstein, Grafenschlag und Schönbach, Treffpunkt: Parkplatz Volksschule, 13.30

Bad Traunstein: Kirtag in Bad Traunstein am Marktplatz, Hl. Messe um 10.00

Grafenschlag: Wanderung zum Dreiländereck (Grafenschlag-Schönbach-Traunstein), Start um 13.00, Treffpunkt in Grafenschlag am Hauptplatz, V: die Farngemeinden

Groß Gerungs: Chorgemeinschaft Konzert VOKALE KONTRASTE, Groß Gerungs, 18.30 - 19.30

Groß Gerungs: Meisterschaftsspiel, Sportplatz Groß Gerungs, 13.00 - 22.00

Groß Gerungs: Wiesensfelder Oktoberfest, 9.30 Feldmesse mit Geräteweihe, Musikalische Begleitung Musikverein Griesbach, 10.30 Fröh-schoppen und Nachmittagsgestaltung, FF-Halle

Großgöttfritz: Erntedankfest der Pfarre Großgöttfritz, in der Pfarrkirche Großgöttfritz

Ottenschlag: Erntedankfest, Pfarrkirche Ottenschlag, 10.30

Sallingberg: Oktoberfest in Großnondorf im GH Weidenauer, ab 11.00, V: GH Weidenauer

Schönbach: DREI Gmoa Wandertag

Schweiggers: Erntedankfest mit Bauernmarkt, Jugendgästehaus Sallingstadt, Hl. Messe; Bauernmarkt mit bäuerlichen Spezialitäten, 8.30, V: VV Sallingstadt

Schweiggers: Wildessen, Dorfwirtshaus Sallingstadt, Anmeldung unter 02829-8347 und 0664-6415413, 11.30

Zwettl: Gelassenheitstraining/Geschicklichkeitstreiten, Reitverein Union Schloß Rosenau, V: Reitverein Union Schloß Rosenau, www.reiten.rosenau.at

Zwettl: Pfadfinder Flohmarkt, Gasthaus Schierhuber, 08.00 - 18.00, V: Pfadfinder und APK Zwettl, www.pfadfinder.zwettl.at

Zwettl: WALDLAND Erntedank, Waldlandhof, 10.00 - 17.00, V: WALDLAND Oberwaltenreith 10, www.waldland.at/

TERMINANZEIGEN

SO, 8. Oktober

Zwettl: Tag der Blasmusik, der Musikverein C.M. Ziehrer Zwettl sorgt für die musikalische Umrahmung der 10.00-Messe in der Stadtpfarrkirche Zwettl und lädt im Anschluss daran zu einem Besuch in das Musikheim ein

Zwettl: Tag der Blasmusik, Pfarrkirche bzw. Musikheim Zwettl, 10.00 - 13.00, V: Musikverein C.M. Ziehrer Gartenstraße 3, www.cmz.zwettl.at

Zwettl: Theatergruppe Zwettl präsentiert: "Dornröschen" - Ein Märchenmusical für die ganze Familie, Stadtsaal Zwettl, 15.00, www.theater.zwettl.at

Zwettl: Zwettler Genuss-Frühstücken, Privatbrauerei Zwettl, 10.00 - 13.00, V: Privatbrauerei Zwettl, www.zwettler.at

MO, 9. Oktober

Göpfritz an der Wild: Der Kasperl kommt!, Kulturstadt Göpfritz, 17.30

Zwettl: Italienisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 17.30 - 19.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: NÖGKK-Vortragsabend "Unbeschwert durch die Wechseljahre", Sparkassensaal, 18.30 - 00.00, V: NÖ Gebietskrankenkasse, www.noegkk.at

Zwettl: offene Yogastunde "Gesunder Rücken", Top Fitness, 18.00 - 19.00, V: Seminarhaus Yogacoaching / Top Fitness, www.yogacoaching.at

Zwettl: Pfadfinder Flohmarkt, Gasthaus Schierhuber, 08.00 - 18.00, V: Pfadfinder und APK Zwettl, www.pfadfinder.zwettl.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen MIT Vorkenntnissen) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Stillgruppe, Frauenberatung Zwettl, ganztägig, V: Frauenberatung Waldviertel, www.fbwv.at/

DI, 10. Oktober

Arbesbach: Qi Gong - 18 heilende Übungen (5 Einheiten), Gemeinschaftshaus, Arbesbach, 18.30

Martinsberg: YOGA mit Mag. Margit Elsigan, Martinssaal, 19.00, V: Gesunde Gemeinde Martinsberg

Rappottenstein: Seniorenbund Rappottenstein - Seniorennachmittag, Gasthaus König, 3911 Roiten 20, 15.00 bis 19.00, Infos bei Josef Holzmann unter 02828-8421 oder 0664-73 86 4858

Zwettl: "Faszienyoga - elastisch, kraftvoll, ausgeglichen" für Menschen mit Yogaerfahrung (5 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 17.00 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Englisch A1 (Anfänger mit wenig Vorkenntnissen) 5 x 14-tägig (5 Abende), Mittelschule für Sport und Wirtschaft, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Englisch A2+ („Focus on Basic Conversation“), Schulen der Franziskanerinnen, 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Nutzkälbermarkt, Versteigerungshalle, 06.00 - 15.00, V: Nö. Genetik Rinderzuchtverband, www.noegenetik.at

Zwettl: Stillgruppe, Apfelbäumchen, 14.30 - 15.30, V: Verein, Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Tschefefem, Meierhof Heuriger, 19.30 - 21.30, V: Jeunesse Zwettl

MI, 11. Oktober

Arbesbach: Bunter Nachmittag für Menschen mit Demenz, Pfarrzentrum Arbesbach, 14.00

Schwarzenau: Vortrag "Die Kraft der Farben", Pfarrheim, 19.00, V: kath. Bildungswerk

Zwettl: Arabisch A1 für Anfänger, Pfarrheim, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: English - Learning by doing, Apfelbäumchen, 13.00 - 17.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Filmclub-Film: Im Einen Alles, im All nur Eines!, Kino Zwettl, 20.00 - 21.30, V: Filmclub Zwettl Gartenstraße 9, www.filmclub.zwettl.at/

Zwettl: Französisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.30 - 20.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Im Einen Alles, im All nur Eines!, Kino Zwettl, 20.00 - 21.30, V: Kino Zwettl, www.waldviertler-kinos.at

Zwettl: Informationsveranstaltung - Kinderbetreuer/In, Taverne Lagerhaus Zwettl, 18.00 - 20.00, V: Zwettl Raiffeisen-Lagerhaus Taverne, www.bfinoe.at

Zwettl: Keine Angst vor dem digitalen Alltag - DIGITALE BILDUNG für SENIOR/INNEN, Private Neue Mittelschule Zwettl (Trägerverein Franziskanerinnen), 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Spanisch A1, Polytechnische Schule, 17.00 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tschechisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.15 - 19.55, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Zumba® "Zumba fitness", BHAK / BHAS, 17.30 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

DO, 12. Oktober

Arbesbach: Menschen besuchen (4 Abende), Pfarrzentrum Arbesbach

Bad Traunstein: ABS-Café in der Kinderbetreuung Bad Traunstein, 9.00 - 11.00

Ottenschlag: "Die Macht des Wortes" Vortrag mit Buchautor Mag. Manfred Schauer, Gemeinschaftsraum Ottenschlag, 19.00

Schwarzenau: Infovortrag zum Thema "Der Wolf ist zurück", GH Döllers, 19.30

Zwettl: Behindertenberatung (KOBV), Arbeiterkammer Zwettl, 09.00 - 10.30, V: AK Zwettl, www.noee.arbeiterkammer.at

Zwettl: Bettina Höbinger: Geführte Klangmeditation, Praxis Kamptalstrasse, 19.00 - 20.00, V: Praxis Kamptalstrasse - Michaela Schierhuber, www.kinesiologie-zwettl.at

Zwettl: Bildung im Ort: Rosenau und seine kunsthistorische Bedeutung, Meierhof-Heuriger Rosenau Schloß 7, 19.30 - 21.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Modern Jazz Dance für Erwachsene und Jugendliche ab 14, NMS Stift Zwettl, 17.45 - 21.00, V: NMS Stift Zwettl

Zwettl: Pilates & more (10 Einheiten), Turnsaal VS Hammerweg, 18.15 - 19.15 und 19.30 - 20.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen OHNE Vorkenntnisse) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Bewegungsraum, 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit div. Kleingeräten (Hula Hoop Reifen, Bälle usw.) ab 10 Jahren, Turnsaal VS Hammerweg, 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit Hula Hoop, Bällen & Co. für Kinder im VS Alter, Turnsaal VS Hammerweg, 16.00 - 17.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

FR, 13. Oktober

Bad Traunstein: Kraft- und Ausdauertraining, 10 Einheiten, Turnsaal Volksschule Bad Traunstein, Anmeldung erforderlich: 0664-3432271, 19.30 - 20.30

Bad Traunstein: Wassergymnastik, 7 Einheiten im Vinea Gesundheitshotel, Anmeldung erforderlich: 0664-3432271, 17.00

Groß Gerungs: Geführte Wanderung, Ausgangspunkt: GH Vogl, 14.00

Kottes-Purk: FF-Kottes, Sturmheuriger

Sallingberg: Fatimafeier in Grainbrunn (Kaplan P. Mag. Bernhard Prem - Kirchenchor Grainbrunn)

Schweiggers: Präsentation der Topothek, Gemeindebücherei im Rathaus, "Fotos Seinerzeit" - Präsentation unserer "Gemeinde in alten Ansichten" und der Topothek Schweiggers, 19.30, V: AK Topothek

Zwettl: Ballett für Kinder / Fortgeschrittene, BHAK / BHAS, 14.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Elementares Musizieren mit 2- bis 4-jährigen Kinder (10 Nachmittage), Bewegungsraum Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 15.00 - 16.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Kunsthandwerksmarkt - die Kunsthandwerker.at, Dreifaltigkeitsplatz, 09.00 - 18.00, V: Institution, Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl, www.zwettl.info

Zwettl: TÖPFERKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, Friedersbach, 14.00 - 17.00, V: Hrouza Kachelöfen e.U. Friedersbach 23, www.kachelofen-hrouza.at

SA, 14. Oktober

Arbesbach: Fußwallfahrt St. Leonhard, 2-tägig

Großgöttfritz: 28. Discoparty der Jungen ÖVP Großgöttfritz, ab 20.00 im FF-Haus in Kleinweißenbach

Kottes-Purk: FF-Kottes, Sturmheuriger

Martinsberg: Sturmheuriger in den Sportkabinen ab 19.00, Sportplatz, V: Oldtimer Club Martinsberg

Ottenschlag: "Wellness für die Füße" - Fußreflexzonenseminar, Wachaustraße 13

Zwettl: Wiazhausspielerlei mit Akustixxx Live, im KULT!, Hamerlingstraße 1

Rappottenstein: Tag der offenen Ateliers - Kunsthandwerk Roswitha Haghofer, Roiten 62, 14.00 - 18.00, Infos unter 02828-8516 oder 0664-73 70 4344

Zwettl: 3. Zwettler Wiazhausspielerlei, Zwettler Gastronomiebetriebe, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.gv.at

Zwettl: Aerial Yoga Workshop, Seminarhaus Yogacoaching, 15.00 - 16.45, V: Yogacoaching, www.yogacoaching.at

Zwettl: Geführte Erlebniswanderungen, Sparkassenplatz, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, www.zwettl.info

Zwettl: Kunsthandwerksmarkt - die Kunsthandwerker.at, Dreifaltigkeitsplatz, 09.00 - 18.00, V: Institution, Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl, www.zwettl.info

Zwettl: Malatelier für schwangere Frauen, Apfelbäumchen, 09.00 - 12.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Patchwork-Polster: Blockhaus oder Stern, Stadtmuseum, 14.00 - 18.00, V: Stadtmuseum Zwettl-NÖ

Zwettl: Theatergruppe Zwettl präsentiert: "Dornröschen" - Ein Märchenmusical für die ganze Familie, Stadtsaal Zwettl, 18.00, www.theater.zwettl.at

Zwettl: Wiazhausspielerlei - Akustixxx Live im KULT!, KULT!, 19.00, V: KULT! Hamerlingstraße 1, www.kult-zwettl.at

SO, 15. Oktober

Groß Gerungs: 15. Hilfswerk-Heuriger, Vereinshaus der Jägerschaft, 8.30 - 19.30

Kottes-Purk: FF-Kottes, Sturmheuriger

Kottes-Purk: GH Schrammel, Grillhendl am Theresienkirtag

Kottes-Purk: Theresienkirtag Kottes

Rappottenstein: Tag der offenen Ateliers - Kunsthandwerk Roswitha Haghofer, Roiten 62, 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00, Infos unter 02828-8516 oder 0664-73 70 4344

Schönbach: 2017 Wildessen GH Hofbauer

Schweiggers: Wildessen, Dorfwirtshaus Sallingstadt, Anmeldung unter 02829-8347 oder 0664-6415413, 11.30

Zwettl: Kunsthandwerksmarkt - die Kunsthandwerker.at, Dreifaltigkeitsplatz, 09.00 - 18.00, V: Institution, Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl, www.zwettl.info

Zwettl: Wolfgang Kühn und Andreas Nastl: "Fost-Viecha" (Literatur + Musik), sparkasse•event•raum, 11.00, V: SYRNAU - Kultur:Impuls:Zwettl, www.syrnau.at

Zwettl: Zwettler Genuss-Frühstücken, Privatbrauerei Zwettl, 10.00 - 13.00, V: Privatbrauerei Zwettl, www.zwettler.at

MO, 16. Oktober

Groß Gerungs: Geselliges Beisammensein bei Spiel und Spaß, Hilfswerk Sozialstation Groß Gerungs, 14.00 - 17.00

Martinsberg: Workshop Impuls-Strömen - Immunsystem, Martinssaal, 18.00, V: F.Blabensteiner/ Gesunde Gemeinde

Zwettl: Italienisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 17.30 - 19.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: offene Yogastunde "Gesunder Rücken", Top Fitness, 18.00 - 19.00, V: Seminarhaus Yogacoaching / Top Fitness, www.yogacoaching.at

TERMINANZEIGEN

MO, 16. Oktober

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen MIT Vorkenntnissen) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: smovey – Schnupperkurs, Turnsaal VS, 17.15- 18.15, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Stillgruppe, Frauenberatung Zwettl, ganztägig, V: Frauenberatung Waldviertel, www.fbww.at

Zwettl: Stress lass nach - 5 Reflexions- und Wohlfühlabende, Kindergruppe Apfelbäumchen, 18.30 - 20.30, V: Verein Waldviertler Bildungswerkstattstner-Str. 1, Zwettl, www.apfelbaeumchen.at

DI, 17. Oktober

Arbesbach: Herbstzauber aus der Küche (Annamarie Huber), Küche der NMS, Arbesbach, ab 18.00

Martinsberg: YOGA mit Mag. Margit Elsigan, Martinssaal, 19.00, V: Gesunde Gemeinde Martinsberg

Zwettl: „Fasziyoga – elastisch, kraftvoll, ausgeglichen“ für Menschen mit Yogaerfahrungen (5 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Englisch A2+ („Focus on Basic Conversation“), Schulen der Franziskanerinnen, 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Geschichte und Globalisierung: Was glauben wir über den Krieg in der Ukraine zu wissen?, Vortragssaal Raiffeisenbank Zwettl, 18.30 - 20.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Geschlossene Trauergruppe für Eltern, die um ihr Kind trauern "Zeit für meine Trauer - Trauer hat viele Gesichter", Hospizhaus Zwettl, 17.30 - 19.00

Zwettl: Stillgruppe, Apfelbäumchen, 14.30 - 15.30, V: Verein, Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Vortrag Treffpunkt Gesundheit: Neue Trend bei Hüftgelenkersatz - eine Modeerscheinung?, Landesklinikum Zwettl, 18.30 - 20.00, V: Initiative Tut gut, www.noetutgut.at

MI, 18. Oktober

Arbesbach: LIMA (Sieglinde Fürst, 6 Einheiten), Pfarrzentrum, Arbesbach, 14.00

Arbesbach: Seniorennachmittag, GH Wagner, Purrath, 14.00

Kottes-Purk: Mutter-Eltern-Beratung um 13.00

Ottenschlag: ABS-Café, Austausch, Bildung und Spaß für die ganze Familie, NÖ-Kinderbetreuung Ottenschlag, 9.00

Ottenschlag: Mutter-Elternberatung, NÖ-Kinderbetreuung Ottenschlag, 10.15

Rappottenstein: Seniorenbund Rappottenstein - Ausflug ins Thayatal und Röschitz, 6.40: Abfahrt in Rappottenstein, Infos bei Josef Holzmann unter 02828-8421 oder 0664-73 86 4858

Zwettl: AK Niederösterreich Konsumentenberatung, Arbeiterkammer Zwettl, 13.30 - 16.00, V: AK Zwettl, www.no.e.arbeiterkammer.at

Zwettl: Arabisch A1 für Anfänger, Pfarrheim, 18.00 - 19.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: English - Learning by doing, Apfelbäumchen, 13.00 - 17.00, V: Waldviertler Bildungswerkstatt, www.apfelbaeumchen.at

Zwettl: Filmclub-Film: The Party, Kino Zwettl, 20.00 - 21.11, V: Filmclub Zwettl Gartenstraße 9, www.filmclub.zwettl.at

Zwettl: Französisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.30 - 20.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Gourmet Abend im KULT!, KULT!, 18.30, V: KULT! Hamerlingstraße 1, www.kult-zwettl.at

Zwettl: Keine Angst vor dem digitalen Alltag – DIGITALE BILDUNG für SENIOR/INNEN, Private Neue Mittelschule Zwettl (Trägerverein Franziskanerinnen), 17.00 - 18.40, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Spanisch A1, Polytechnische Schule, 17.00 - 18.30, Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: The Party, Kino Zwettl, 20.00 - 21.15, V: Kino Zwettl, www.waldviertler-kinos.at

Zwettl: Tschechisch A1 (Fortsetzung), Polytechnische Schule, 18.15 - 19.55, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Zuchtviehversteigerung, Versteigerungshalle, 07.00 - 16.00, V: Nö.Genetik Rinderzuchtverband, www.noegenetik.at

Zwettl: Zumba® "Zumba fitness", BHAK / BHAS, 17.30 - 18.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

DO, 19. Oktober

Arbesbach: Menschen besuchen (4 Abende), Pfarrzentrum Arbesbach

Bad Traunstein: Yoga - Körper, Geist und Seele in Einklang bringen, 6 Einheiten, im Kindergarten Bad Traunstein, Anmeldung erforderlich: 0664-2583079, 19.00 - 20.30

Groß Gerungs: Stammtisch für pflegende Angehörige, Caritas Sozialstation Groß Gerungs, 18.30

Schwarzenau: Kabarett von Mike Supancic, Kaminstube, 20.00

Zwettl: Modern Jazz Dance für Erwachsene und Jugendliche ab 14, NMS Stift Zwettl, 17.45 - 21.00, V: NMS Stift Zwettl

Zwettl: Mutter-Eltern-Beratung Marbach am Walde, Volksschule Marbach/Walde, 13.00, V: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

Zwettl: Pilates & more (10 Einheiten), Turnsaal VS Hammerweg, 18.15 - 19.15, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Qi Gong (für Teilnehmerinnen OHNE Vorkenntnisse) (7 Abende), Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Bewegungsraum, 18.00 - 19.30, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit div. Kleingeräten (Hula Hoop Reifen, Bälle usw..) ab 10 Jahren, Turnsaal VS Hammerweg, 17.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Tanzgymnastik mit Hula Hoop, Bällen & Co. für Kinder im VS Alter, Turnsaal VS Hammerweg, 16.00 - 17.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: TheaterHerbst GRENZENLOS 2017: Die neue Wohnung, Stadtsaal Zwettl, 20.00 - 22.00, V: Verein zur Förderung des kulturellen Austausches, www.theaterherbst.at/

Zwettl: Wohlfühl im Alltag, Bildungshaus Stift Zwettl, 19.00 - 21.00, V: Bildungshaus Stift Zwettl Stift Zwettl 1, www.stift-zwettl.at

FR, 20. Oktober

Arbesbach: Herbst/Winter Kleiderbazar: Annahme 13.00 - 19.00, Gemeinschaftshaus, Arbesbach

Martinsberg: BlechReiz BrassQuintett, Martinssaal, 20.00, V: Kulturverein Martinsberg

Ottenschlag: "BLIS" - Blockaden lösen in Sekunden, Wachaustraße 13, 13.30

Pölla: Vortrag "Mein Sterbeerlebnis" mit Helmut Lungenschmid im Kulturhof Neupölla, 17.30

Zwettl: Ballett für Kinder / Fortgeschrittene, BHAK / BHAS, 14.00 - 18.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: Der Quantengott, Lesung und Dialog über eine Physik des Jenseits, Lotte Ingrisch und Prof. Dr. Helmut Rauch, Sparkassensaal Zwettl, 18.00, V: Hospizbewegung Zwettl

Zwettl: Elementares Musizieren mit 2- bis 4-jährigen Kinder (10 Nachmittage), Bewegungsraum Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS), 15.00 - 16.00, V: Volkshochschule der Stadt Zwettl Gartenstraße 3, www.vhszwettl.at

Zwettl: TheaterHerbst GRENZENLOS 2017: Die neue Wohnung, Stadtsaal Zwettl, 20.00 - 22.00, V: Verein zur Förderung des kulturellen Austausches, www.theaterherbst.at/

Zwettl: TÖPFERKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, Friedersbach, 14.00 - 17.00, V: Hrouza Kachelöfen e.U. Friedersbach 23, www.kachelofen-hrouza.at

SA, 21. Oktober

Arbesbach: Herbst/Winter Kleiderbazar: Verkauf: Sa: 08.00 - 12.30, Gemeinschaftshaus, Arbesbach

Waldhausen: Ripperlessen im GH Wagner, ON, ab 11.00 (ganztägig)

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeerweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

SO, 22. Oktober

Göpfritz an der Wild: Pensionistennachmittag im Kulturstadl Göpfritz

Göpfritz an der Wild: SV Göpfritz : Drosendorf UFC, Sportplatz Göpfritz, 15.00

Waldhausen: Seniorentanz im GH Huber Rappoltschlag ab 14.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verkehrsunfälle ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123
Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztendienst

Groß-Gerungs, Langschlag: 23. u. 24. September: Dr. Herwig Mayerhofer, Groß Gerungs (02812-5205), **30. September und 01. Oktober:** MR Dr. Konrad Ernstbrunner, Groß Gerungs (02812-6877), **07. u. 08. Oktober:** Dr. Samanta Szameit, Langschlag (02814-80026), **14. u. 15. Oktober:** Dr. Alexander Pesendorfer, Groß Gerungs (02812-52152)

Großgöttfritz, Waldhausen, Eschabruck, Wolfsberg, Sallingberg, Grafenschlag, Niedernonsdorf: 30. September und 01. Oktober: Dr. Florian Glaßner, Sallingberg (02877-8318), **23. u. 24. September und 07., 08., 14. u. 15. Oktober:** Dr. Sieglinde Kainz, Großgöttfritz (02875-8366)

Ottenschlag, Kottes-Purk, Kirchschlag, Martinsberg, Guttenbrunn, Bärnkopf, Spielberg: 23. u. 24. September und 14. u. 15. Oktober: Dr. Maria Roswitha Waldschütz, Ottenschlag (02872-7070), **30. September und 01. Oktober:** Dr. Angelika Fichtenberg, Martinsberg (02874-6446), **07. u. 08. Oktober:** Dr. Christoph Lernet, Kottes (02873-80000)

Rappottenstein, Arbesbach, Schönbach, Bad Traunstein: 23. u. 24. September: Dr. Friedrich Wagner, Schönbach (02827-607), **30. September und 01., 07. u. 08. Oktober:** Dr. Benedikt Hofbauer, Arbesbach (02813-7070), **14. u. 15. Oktober:** Dr. Harald Sulzberger, Rappottenstein (02828-88085)

Zwettl, Jagenbach, Schweigggers, Riegggers: 23. u. 24. September: Dr. Guenter Widhalm, Zwettl (02822-52815), **30. September u d 01. Oktober:** Dr. Christian Reiner, Schweigggers (02829-20030), **07., 08., 14. u. 15. Oktober:** Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Blutspenden

Langschlag: 9.00 - 15.00, Sporthalle, Sonntag, 01. Oktober

Martinsberg: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00, Martinssaal, Sonntag, 08. Oktober

Rappottenstein: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00, Turnsaal NMS Rappottenstein, Sonntag, 01. Oktober

Sallingberg: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00, Sallingberg, V: Freiwillige Feuerwehr Sallingberg, Sonntag, 24. September

TERMINANZEIGEN

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Gastro-Tips

Bison-Ranch Heuriger
Mitterschlag 42
3921 Langschlag geöffnet!

Fr. 6. 10. ab 19 Uhr | Sa./So. 7./ 8. 10. ab 15 Uhr
Fr. 13. 10. ab 19 Uhr | Sa./So. 14./15. 10. ab 15 Uhr

Mittags Buffet vom Smocker u. Grill
(Sonntag 12 Uhr nur auf Vorbestellung)
Pute | Schwein | Rind

Tel. 0664/5237227 oder 0664/9168227
Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Baumgartner

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten"
in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR
von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00
☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Ausstellungen

Zwettl: Bilderausstellung von Anna Schütz,
Collagen, Acryl, Frottagen, Drucktechniken,
Mischtechniken, im Hotel Residenz,
www.schlosshotel.rosenau.at, bis 07. Jänner
2018

Zwettl: Bilderausstellung Christa Friedl, ihre
Bilder sind authentischer Ausdruck ihrer Ge-
fühls- und Gedankenwelt während des kreati-
ven Prozesses, Schlosshotel Rosenau,
www.schlosshotel.rosenau.at, bis 05. Jänner
2018

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Katharina Vogl
Redaktion Zwettl

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0676 / 502 41 49
Fax: 02752 / 51 394-10
k.vogl@tips.at



Blauicht-Ruinen-Clubbing Am 30. September startet das erste Blauicht Ruinen Clubbing der Freiwilligen Feuerwehr Franzen auf einer spektakulären Location - der Burgruine Dobra. Warm Up und Kinderdisco bereits von 16 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt, ab 21 Uhr heizt DJ Mexx Ventura am Open Air Event den Partygästen ein (Eintritt: 5 Euro). Bei Schlechtwetter wird auf ein Zelt ausgewichen, Campen ist möglich (Voranmeldung unter: 02988/20102)

KRIECHERL

Genussvoller Kirtag

SCHÖNBACH. Vielseitiger Genuss rund um das Waldviertler Kriecherl sowie volles Programm werden auch heuer wieder zu Michaeli, am 24. September 2017, in Schönbach geboten.

Begrüßungsstamperl, Schmankerlmarkt, Mittagstisch in den Gasthäusern, Heurigenbetrieb im kloster.hof – an kulinarischem Angebot mangelt es am Kirtag keineswegs.

Nach der Heilige Messe öffnen sich um 10 Uhr die Tore zum kloster.hof, dort findet ein gemütlicher ORF Radio NÖ Frühschoppen mit der Jugendmusikkapelle Schönbach und den Waldviertler Hochlandmusikanten statt. Weitere Programm-

punkte machen Gusto auf einen Besuch: eine Einsatzvorführung der Freiwilligen Feuerwehr (13.30 Uhr), ein Musikantentreffen im Gasthaus Lindenstüberl (14 Uhr), Auftritte der Schönbacher Schuhplattler (14 und 15.30 Uhr), Speedcarving – das schnelle Schnitzen (14.30 Uhr) oder die Preisverleihung der Kriecherlschnaps-Prämierung (16 Uhr). Das Wäschepflegemuseum, die Klosterschul-Werkstätten sowie ein Flohmarkt laden ganztägig zum Entdecken ein.

Und auch Tips wird mit einem Stand vertreten sein - vorbeischaun lohnt sich: Denn auf die Besucher warten tolle Sofort- und Hauptpreise! ■



Zum dritten Mal wird heuer zum Waldviertler Kriecherlkirtag geladen.

KURZ & BÜNDIG

„Der Wolf ist zurück“

SCHWARZENAU. Am Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr findet im Gasthaus Döllner (Großhaselbach) eine Information auf fachlicher Ebene durch den NÖ-Wolfbeauftragten an der veterinärmedizinischen Universität Wien, Georg Rauer, statt. Der Experte vermittelt ein realistisches Bild über den Wolf und die Situation nach seiner Rückkehr in unsere Region.

Großer Flohmarkt

SCHWEIGGERS. Am 7. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, veranstaltet der Elternverein Schweiggers einen großen Flohmarkt im Turnsaal der VS Schweiggers. Bekleidung von Klein bis Groß, Schuhe, Bücher, Spiele, Geschirr, Tupperware, Kinderwagen, Fahrräder und vieles mehr wartet auf die Schnäppchenjäger. Information unter: 0664/4594577

Knödlherbst

MARBACH/WALDE. Die Freiwillige Feuerwehr Marbach am Walde lädt am Samstag, 14. Oktober, ab 16 Uhr zum allseits beliebten Knödlherbst. Fleisch-Gammel- und Fruchtknodeln warten auf die hungrigen Gäste in der beheizten Festhalle.

Kreuz und Quer

WALDHAUSEN. Am 30. September erklingt das Vocalensemble Kreuz und Quer in der Mehrzweckhalle Waldhausen, Beginn: 19.30 Uhr, Vorverkauf: 10 Euro, Abendkassa: 12 Euro; Karten erhältlich bei Raika Zwettl/Waldhausen und beim Gemeindeamt Waldhausen

Hinweis

Tips

Die nächste
Ausgabe
erscheint am

19./20.
Oktober

Anzeigenschluss:
13. Oktober, 9 Uhr

Wir wollen Ihren alten Diesel. Egal, welche Marke.



Bei e-Golf sogar bis zu € 10.680,- Prämie³⁾ sichern.

1) Bis zu € 7.000,- Verschrottungsprämie (modellabhängige Prämie) erhalten Sie bei Kauf eines neuen VW ab 23.08.17 bis 29.12.17 (Datum Kaufvertrag) u. nachgewiesener Verschrottung Ihres Diesel PKW Altfahrzeugs (Schadstoffklasse EU1 – EU4) u. Zulassung im jeweiligen Anlieferungsmonat bzw. bis spät. 31.08.18. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen gewesen sein. Bis spät. 1 Kalendermonat (30 Tage) nach Zulassung d. Neufahrzeugs ist d. Verschrottung durch e. zertifizierten Verschrotter nachzuweisen. 2) Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Bonus (Ausn. up! u. Polo: € 500,-) bei Finanzierung über d. Porsche Bank. Mindestlzf. 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 31.12.17 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausg. Sonderkalk. f. Flottenkunden u. Behörden. 3) € 10.680,- Gesamtpremie für e-Golf setzt sich zusammen aus € 6.380,- Verschrottungsprämie, € 2.500,- staatlicher Prämie (f. Privatkunden) u. € 1.800,- e-Mobilitätsbonus.

Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Solange d. Vorrat reicht. Mit keinen weiteren Privat- od. Unternehmerrkundenaktionen kombinierbar (ausgen. Porsche Bank Bonus). Boni sind Richtnachlässe inkl. NoVA u. MwSt. u. werden v. Listenpreis abgezogen. Stromverbrauch: 12,7 kWh/100 km (kombiniert). CO₂-Emission: 0 g/km (Bezieht sich auf den CO₂-Ausstoß beim Fahren, die gesamten CO₂-Emissionen hängen von der Herkunft des Stroms ab. Volkswagen empfiehlt daher die Verwendung von Ökostrom). Symbolfoto.



Volkswagen

Mehr zum aktuellen Thema Verschrottungsprämie bei unserer AUTOSCHAU XL in der Zwettler Innenstadt und den Probefahrtagen im Autohaus Berger. Samstag, 23.09. und Sonntag, 24.09.2017

TEAM X BERGER

Autos • Service • Zwettl

3910 Zwettl, Kremser Straße 34

Telefon: 02822/52281

berger.zwettl@autohaus.at

www.autohaus-berger.at

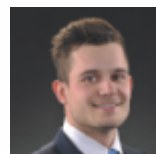
TOP Beratung durch unser Verkaufsteam!



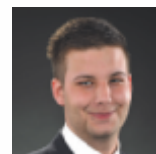
Johann Edinger



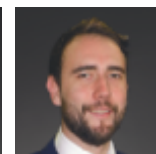
Philipp Prock



Stefan Waltenberger



Patrick Lunzer



Gerhard Zachs